7919311 - Kiefern-Steppenheide am Scheuerlehof - 17919311300002

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300002

Erfassungseinheit Name Kiefern-Steppenheide am Scheuerlehof

LRT/(Flächenanteil): 91U0 - Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (95%)

Interne Nr. 7919737408 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 1021

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 09.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung West- bis nordexponierte Felsformation. Felsnase mit mattwüchsiger Kiefern-Eichen- und Buchenbestockung.

Steppenheide-Komplex mit Trockensaum und Trockenrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung C -

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps Steppen-Kiefernwälder [91U0] im Gebiet ist trotz der

umfassenden Artenzusammensetzung aufgrund der Beeinträchtigungen insgesamt mit gut (B) zu bewerten. Die Bestände weisen neben einer typischen Artenzusammensetzung eine dem natürlichen Potential entsprechende Qualität an Strukturen auf und sind weitgehend ungenutzt. Aufgrund der weitgehend fehlenden Verjüngung ist allerdings mit einer zunehmenden

Überalterung und Verlichtung der Bestände zu rechnen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen620Wildschäden/-verbißGrad3stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asperula cynanchica nein
Pinus sylvestris nein
Sorbus aria nein

7919311 - Kiefern-Steppenheide am Scheuerlehof - 17919311300002

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8210 (4%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (4%)

Beschreibung West- bis nordexponierte Felsformation.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis Valeriana tripteris

7919311 - Kiefern-Steppenheide am Scheuerlehof - 17919311300002

11.11.2015

2. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 2 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Größere offene Halbhöhle mit bewaldeten Höhlendach im Norden.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Trotz fehlender Vegetation und geringer Tiefe bzw. Größe guter Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

7919311 - Kiefern-Steppenheide im Donautal - 17919311300003

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300003

Erfassungseinheit Name Kiefern-Steppenheide im Donautal

LRT/(Flächenanteil): 91U0 - Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (100%)

Interne Nr. - Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 12 Fläche (m²) 8705

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 09.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich jeweils um kleinflächige Biotope mit lockerer von Kiefern dominierter Bestockung und fließenden

Übergängen zu offenen Trockenrasen oder Trockensäumen. Beigemischt sind Buche und andere

Laubwaldarten, die den standörtlichen Übergang zum Seggen-Buchenwald andeuten.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B - Habitatstruktur B -

Beeinträchtigung C Starker Wildverbiss durch Gamswild.

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps Steppen-Kiefernwälder [91U0] im Gebiet ist trotz der

umfassenden Artenzusammensetzung aufgrund der Beeinträchtigungen insgesamt mit gut (B) zu bewerten. Die Bestände weisen neben einer typischen Artenzusammensetzung eine dem natürlichen Potential entsprechende Qualität an Strukturen auf und sind weitgehend ungenutzt.

Aufgrund der weitgehend fehlenden Verjüngung ist allerdings mit einer zunehmenden

Überalterung und Verlichtung der Bestände zu rechnen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000015%)

TK-Blatt 7919 (100.000015%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß Grad 3 stark

510 Freizeit/Erholung 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asperula cynanchica			nein
Berberis vulgaris			nein
Carex humilis			nein
Carex ornithopoda			nein
Coronilla coronata			nein
Cytisus nigricans			nein
Galium anisophyllon			nein
Pinus sylvestris			nein
Sesleria varia agg.			nein
Sorbus aria			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Kiefern-Steppenheide im Donautal - 17919311300003

		11.11.2015
Viburnum lantana	nein	

7919311 - Bära-Abschnitt W NSG Galgenwiesen - 17919311300004

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300004

Erfassungseinheit Name Bära-Abschnitt W NSG Galgenwiesen

LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (60%)

Interne Nr. 7819726208 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 5744

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 06.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Bära-Abschnitt mit bachbegleitendem Gehölzstreifen. Ca. 3 m breiter Abschnitt der Bära mit Wassermoosen.

Nur an einer Stelle Mäanderbildung mit Prall und Gleithängen und kleinem Altwasser. Das Bachufer ist steil und

über 1 m hoch; hochstaudenreich mit Mädesüß und Pestwurz.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Typische Ausprägung mit spärlicher Vegetation, keine Besonderheiten,; Bachlauf vor längerer Zeit

wahrscheinlich an den Waldrand verlegt und eingetieft; naturliche Dynamik etwas eingeschränkt.

Belastung durch bachaufwärts liegende Kläranlage

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000026%)

TK-Blatt 7819 (100.000026%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 310 Gewässerverunreinigung Grad 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bryophyta nein Fontinalis antipyretica nein Ranunculus fluitans nein Veronica beccabunga nein

7919311 - Bära-Abschnitt W NSG Galgenwiesen - 17919311300004

11.11.2015

1. Nebenbogen: 91E0* (40%)

Nebenbogen Nummer: - **LRT/(Flächenanteil):** 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche,

Weide (40%)

Beschreibung Bära-Abschnitt mit bachbegleitendem Gehölzstreifen. Bachbegleitend ist ein edellaubholzreicher

Gehölzstreifen ausgebildet, der nach Süden in einen pionierholzreichen Bestand mit viel Salweide und nur wenigen Bäumen übergeht (Leitungstrasse). Bachbegleitendes Weidengebüsch und kleinflächig

Rohrglanzgras- Röhricht.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps Auenwälder mit Erle, Esche und Weide

[*91E0] innerhalb des Waldes ist mit gut (B) zu bewerten, da es sich um eine mäßig typische, fragmentarische Ausprägung geringen Alters und geringer Fläche handelt.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Acer pseudoplatanus

Aegopodium podagraria

Caltha palustris

Corylus avellana

Filipendula ulmaria

Fraxinus excelsior

Impatiens noli-tangere

Lonicera xylosteum

Phalaris arundinacea

Ranunculus ficaria

Salix fragilis

Salix viminalis

Stellaria nemorum

7919311 - Schutthalde am Klippeneck O Denkingen - 17919311300005

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300005

Erfassungseinheit Name Schutthalde am Klippeneck O Denkingen

LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (99%)

Interne Nr. 7818711707 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 12 Fläche (m²) 1300

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 05.10.2007 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Nach Westen exponierter steiler Kalkschutthang mit unbewachsenen Kalkschutthalden. Weitgehend, waldfrei,

nur lockere Bestockung mit einzelnen Bäumen und Sträuchern.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

ArteninventarB-HabitatstrukturA-BeeinträchtigungB-

Gesamtbewertung B Kalkschutthalden teilweise sekundären Ursprungs, wegen Kleinflächigkeit, abbauenden Arten nur

¿Β¿.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000208%)

TK-Blatt 7818 (100.000208%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen811 Natürliche SukzessionGrad 2mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Calamagrostis varia			nein
Campanula cochleariifolia			nein
Carduus defloratus			nein
Cystopteris fragilis			nein
Leucanthemum adustum			nein
Sesleria albicans			nein
Teucrium botrys			nein
Vincetoxicum hirundinaria			nein

7919311 - Schutthalde am Klippeneck O Denkingen - 17919311300005

11.11.2015

1.	Nebenbogen:	91U0	(1%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 91U0 - Kiefernwälder der sarmatischen

Steppe (1%)

Beschreibung Schmaler Kiefernstreifen entlang der Halde unterhalb des Hotels - wenig typische Arten in der

Bodenvegetation.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	bewertung	bemerkung
Arteninventar	В	-
Habitatstruktur	В	_

Beeinträchtigung B

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps Steppen-Kiefernwälder [91U0] im Gebiet ist

trotz der umfassenden Artenzusammensetzung aufgrund der Beeinträchtigungen insgesamt mit gut (B) zu bewerten. Die Bestände weisen neben einer typischen Artenzusammensetzung eine dem natürlichen Potential entsprechende Qualität an Strukturen auf und sind weitgehend ungenutzt. Aufgrund der weitgehend fehlenden Verjüngung ist allerdings mit einer zunehmenden Überalterung und Verlichtung der

Bestände zu rechnen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Natürliche Sukzession Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Carex humilis Pinus sylvestris Sesleria albicans

7919311 - Rappenfels SW Kolbingen - 17919311300006

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300006

Erfassungseinheit Name Rappenfels SW Kolbingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (94%)

Interne Nr. 7919041494 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 1687

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 14.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Rappenfels mit Nebenfelsen. Markantes Felsband an einem südwest-exponierten Oberhang. Felshöhen nach

Nordwesten hin zunehmend, im Nordwesten befindet sich der etwa 15 m hohe Hauptfels (der Rappenfels). Felskopfbereiche kleinflächig mit Trockensäumen bzw. Trockenrasen; am Rappenfels kleinflächig Kiefern-Steppenheidewald mit Vorkommen der Scheidigen Kronwicke. Am Rappenfels befindet sich ein Aussichtspunkt mitSitzbank. Felswände mit Felsenbirnengebüsch und mit Felsspaltengesellschaften aus Mauerraute, Braunem

Strichfarn, Mauerpfeffer, Flechten und Moosen. Im Südosten befindet sich die Rappenfelshöhle.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A - Habitatstruktur A -

Beeinträchtigung B Felskopfvegetation am Hauptfels durch Trittschäden beeinträchtigt.

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit eher eingeschränkter Felsspaltenvegetation, aktuelle Beeinträchtigungen

führen zu einer Abwertung.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinBryophytaneinLICHENSneinSesleria albicansnein

7919311 - Rappenfels SW Kolbingen - 17919311300006

11.11.2015

1. Nebenbogen: 91U0 (5%)

Nebenbogen Nummer: 1 **LRT/(Flächenanteil):** 91U0 - Kiefernwälder der sarmatischen

Steppe (5%)

Beschreibung Felskopfbereiche kleinflächig mit Trockensäumen bzw. Trockenrasen; am Rappenfelskleinflächig Kiefern-

Steppenheidewald mit Vorkommen der Scheidigen Kronwicke.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps Steppen-Kiefernwälder [91U0] im Gebiet ist

trotz der umfassenden Artenzusammensetzung aufgrund der Beeinträchtigungen insgesamt mit gut (B) zu bewerten. Die Bestände weisen neben einer typischen Artenzusammensetzung eine dem natürlichen Potential entsprechende Qualität an Strukturen auf und sind weitgehend ungenutzt. Aufgrund der weitgehend fehlenden Verjüngung ist allerdings mit einer zunehmenden Überalterung und Verlichtung der

Bestände zu rechnen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Freizeit/Erholung Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Berberis vulgaris Carex humilis Coronilla vaginalis

Cytisus nigricans

Pinus sylvestris

Sesleria albicans

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Rappenfels SW Kolbingen - 17919311300006

11.11.2015

2. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 2 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Im Südosten befindet sich die Rappenfelshöhle. (Eingang ca. 3 m breit, anschließend enger, niedriger

Gang, nurkriechend zu begehen; laut Höhlenkataster 46 m lang).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

B -

Arteninventar B - Habitatstruktur A - Beeinträchtigung A - -

Gesamtbewertung A Naturnaher Zustand und keine Beeinträchtigungen, daher trotz fehlender LRT spezifischer

Vegetation hervorragender Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

7919311 - Gelber Fels NO Mühlheim - 17919311300007

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300007

Erfassungseinheit Name Gelber Fels NO Mühlheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (75%)

 Interne Nr.
 7919043894
 Feld Nr.
 4200

 Teilflächenanzahl:
 1
 Fläche (m²)
 884

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 20.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Markanter Fels mit wertvoller Vegetation. Markanter und landschaftsprägender Fels in SW-Exposition.

Vielbesuchter Aussichtspunkt, dennoch Felskante mit sehr wertvollem Trockenrasen. Im Südosten Vorkommen von Heideröschen (Daphne cneorum, ca. 20 Exemplare). Im Felskopfbereich kleinflächige Ansätze von Kiefern-

Steppenheidewald. Neben dem Hauptfelsen noch einige kleinere Felsen mit ebenfalls schöner

Trockenvegetation.Die Felswand ist im oberen Bereich stark besonnt und hier nur karg mit Bleichem Schwingel bewachsen. Unterhalb eines Absatzes stärker beschattete Felswandbereiche mit üppigerem Bewuchs aus

Moosen, Felsfarnen und Dreischnittigem Baldrian.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A - Habitatstruktur A -

Beeinträchtigung B Felskopfvegetation durch Trittschäden beeinträchtigt.

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Hieracium humile			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Gelber Fels NO Mühlheim - 17919311300007

11.11.2015

1. Nebenbogen: 6110* (5%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (5%)

Beschreibung Im Rahmen der LRT-Kartierung im Offenland durch die PAN GmbH (München) wurden die Kalk-

Pionierrasen-Anteile der Erfassungseinheit am 21. 7. 2011 kartiert.

Die gefahrlos begehbaren bzw. einsehbaren Kalk-Pionierrasen-Anteile sind recht stark beschattet (keine Beeinträchtigung, da Bestand nicht nutzungsgeprägt). Sie stellen hinsichtlich der Bewuchsdichte und des Arteninventars einen Grenzfall zum Lebensraumtyp Kalk-Magerrasen dar. Häufig sind z. B. Berg-Lauch, Frühlings-Fingerkraut, Erd-Segge und Kalk-Blaugras, dazu zahlreiche Moose und Flechten. Trittschäden fallen mäßig ins Gewicht.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar C - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Die Kalk-Pionierrasen sind eher arm an wertgebenden Arten. Der Wuchs ist meist

grenzwertig dicht, doch es gibt größere zusammenhängende, dabei moos- und

flechtenreiche Bereiche.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Tritt/Befahren Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. NameHäufigkeitStatusAllium senescens subsp. montanumetliche, mehrereAmelanchier ovaliswenige, vereinzeltCarex humiliszahlreich, viele

Festuca pallens etliche, mehrere
Helianthemum nummularium etliche, mehrere
Potentilla neumanniana zahlreich, viele
Seseli libanotis etliche, mehrere
Sesleria albicans zahlreich, viele
Teucrium chamaedrys etliche, mehrere
Teucrium montanum zahlreich, viele

7919311 - Gelber Fels NO Mühlheim - 17919311300007

11.11.2015

2. Nebenbogen: 91U0 (20%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 91U0 - Kiefernwälder der sarmatischen

Steppe (20%)

Beschreibung Im Felskopfbereich kleinflächige Ansätze von Kiefern-Steppenheidewald.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

ArteninventarB-HabitatstrukturB-BeeinträchtigungB-

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps Steppen-Kiefernwälder [91U0] im Gebiet ist

trotz der umfassenden Artenzusammensetzung aufgrund der Beeinträchtigungen insgesamt mit gut (B) zu bewerten. Die Bestände weisen neben einer typischen Artenzusammensetzung eine dem natürlichen Potential entsprechende Qualität an Strukturen auf und sind weitgehend ungenutzt. Aufgrund der weitgehend fehlenden Verjüngung ist allerdings mit einer zunehmenden Überalterung und Verlichtung der

Bestände zu rechnen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Freizeit/Erholung Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Berberis vulgaris Carex humilis Cytisus nigricans

Pinus sylvestris Sesleria albicans

Sorbus aria

Viburnum lantana

7919311 - Fels SO Gelber Fels (Wachtfelsen) - 17919311300008

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300008

Erfassungseinheit Name Fels SO Gelber Fels (Wachtfelsen)

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (74%)

 Interne Nr.
 7919043994
 Feld Nr.
 4198

 Teilflächenanzahl:
 1
 Fläche (m²)
 2013

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 20.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 3

Beschreibung Fels mit Xyrothermvegetation. Markanter Fels in Südwest-Exposition, Felskopfbereich mit versaumtem

Trockenrasen, der nach Norden hin fließend in Halbtrockenrasen übergeht. Floristisch besonders wertvoll, insbesondere größerer Bestand von Berglauch und Küchenschelle. Felswände mit Felsspaltenvegetation aus Bleichem Schwingel, Blaugras, Fetthenne, Felsfarnen und seltener Wimper-Perlgras und Dreischnittigem Baldrian. Im Biotop befindet sich laut Höhlenkataster die Kreuzabri-Höhle (Länge 9 m). Daneben weitere

Kleinhöhlen, Klüfte und Spalten in der Felswand.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A - Habitatstruktur A -

Beeinträchtigung B Felskopfvegetation durch Trittschäden beeinträchtigt.

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung Grad 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinBryophytaneinLICHENSneinSesleria albicansnein

7919311 - Fels SO Gelber Fels (Wachtfelsen) - 17919311300008

11.11.2015

1. Nebenbogen: 6110* (5%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (5%)

Beschreibung

Im Rahmen der LRT-Kartierung im Offenland durch die PAN GmbH (München) wurden die Kalk-Pionierrasen-Anteile der Erfassungseinheit am 21. 7. 2011 kartiert.

Es handelt sich um Bestände an der Oberkante der Felswand; etwaige weitere Kalk-Pionierrasen weiter unten (etwa auf Felssimsen) sind nicht gefahrlos zugänglich. Es gibt nahtlose Übergänge zu einem (gesondert erfassten) Erd-Seggenrasen und lichten Kiefernbeständen (siehe anderer Nebenbogen). An Aussichtspunkten findet vermutlich gelegentlich Entbuschung statt; die Trittbelastung ist jedoch zu vernachlässigen. An wertgebenden Arten sind häufig Weißer Mauerpfeffer und Berg-Gamander zu finden, daneben Berg-Lauch und Scharfer Mauerpfeffer. Die häufigsten Gräser sind Kalk-Blaugras und Erd-Segge. Die Moos- und auch Flechtendeckung ist beachtlich.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung	Bemerkung
Deweitung	Dellierkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Die Artenausstattung ist durchschnittlich, der Strukturreichtum beachtlich (vgl. starke

Beteiligung von Moosen und Flechten, großflächiger Zusammenhang statt einzelner

Flecken des LRT).

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name **Status** Häufigkeit Allium senescens subsp. montanum etliche, mehrere Carduus defloratus etliche, mehrere Carex humilis zahlreich, viele Festuca pallens etliche, mehrere Genista sagittalis etliche, mehrere Helianthemum nummularium zahlreich, viele Leucanthemum adustum etliche, mehrere Potentilla neumanniana zahlreich, viele Pulsatilla vulgaris etliche, mehrere Sedum acre etliche, mehrere Sedum album zahlreich, viele Seseli libanotis etliche, mehrere Sesleria albicans zahlreich, viele Stachys recta etliche, mehrere Teucrium chamaedrys zahlreich, viele Teucrium montanum zahlreich, viele Thlaspi montanum etliche, mehrere

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Fels SO Gelber Fels (Wachtfelsen) - 17919311300008

11.11.2015

2. Nebenbogen: 91U0 (20%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 91U0 - Kiefernwälder der sarmatischen

Steppe (20%)

Beschreibung An der Felskante kleinflächige Ansätze von Kiefern-Steppenheidewald mit bizarren Baumformen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

ArteninventarB-HabitatstrukturB-BeeinträchtigungB-

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps Steppen-Kiefernwälder [91U0] im Gebiet ist

trotz der umfassenden Artenzusammensetzung aufgrund der Beeinträchtigungen insgesamt mit gut (B) zu bewerten. Die Bestände weisen neben einer typischen Artenzusammensetzung eine dem natürlichen Potential entsprechende Qualität an Strukturen auf und sind weitgehend ungenutzt. Aufgrund der weitgehend fehlenden Verjüngung ist allerdings mit einer zunehmenden Überalterung und Verlichtung der

Bestände zu rechnen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Freizeit/Erholung Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Berberis vulgaris Carex humilis Cytisus nigricans Pinus sylvestris

Sesleria albicans

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Fels SO Gelber Fels (Wachtfelsen) - 17919311300008

11.11.2015

3.	Nebenbogen:	8310	(1%)	
\sim .	11000110090111	00.0	,	

Nebenbogen Nummer: 2 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung In der Erfassungseinheit befindet sich laut Höhlenkataster die Kreuzabri-Höhle (Länge 9 m). Daneben

weitereKleinhöhlen, Klüfte und Spalten in der Felswand.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnaher Zustand und keine Beeinträchtigungen, daher trotz fehlender LRT spezifischer

Vegetation hervorragender Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Bryophyta

7919311 - Großer Fels bei der Ruine Bräunisburg - 17919311300009

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300009

Erfassungseinheit Name Großer Fels bei der Ruine Bräunisburg

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (80%)

Interne Nr. 7918601393 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 166

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 17.07.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Markanter, nach Westen exponierter Fels. Felskopfbereiche mit artenreicher Trockenvegetation und

fragmentarisch ausgebildetem Kiefern-Steppenheidewald. Die etwa 10 m hohe Felswand ist im oberen Bereich mit Felsenbirnengebpsch bewachsen, unten eher karge Felsspaltenvegetation mit Dreischnittigem Baldrian,

Moosen und wenigen Felsfarnen. Am Felsfuß einige tiefe Spalten und Klüfte.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B - Habitatstruktur A -

Beeinträchtigung B Felskopfvegetation durch Trittschäden beeinträchtigt.

Gesamtbewertung B Naturnahe Felsen mit eher eingeschränkter Felsspaltenvegetation, aktuelle Beeinträchtigungen

führen zu einer Abwertung.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.00012%)

TK-Blatt 7918 (100.00012%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Großer Fels bei der Ruine Bräunisburg - 17919311300009

11.11.2015

1. Nebenbogen: 91U0 (20%)

Nebenbogen Nummer: 1 **LRT/(Flächenanteil):** 91U0 - Kiefernwälder der sarmatischen

Steppe (20%)

Beschreibung Felskopfbereiche mit artenreicher Trockenvegetation und fragmentarisch ausgebildetem Kiefern-

Steppenheidewald.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung	Bemerkung
В	_

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps Steppen-Kiefernwälder [91U0] im Gebiet ist

trotz der umfassenden Artenzusammensetzung aufgrund der Beeinträchtigungen insgesamt mit gut (B) zu bewerten. Die Bestände weisen neben einer typischen Artenzusammensetzung eine dem natürlichen Potential entsprechende Qualität an Strukturen auf und sind weitgehend ungenutzt. Aufgrund der weitgehend fehlenden Verjüngung ist allerdings mit einer zunehmenden Überalterung und Verlichtung der

Bestände zu rechnen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Freizeit/Erholung Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Berberis vulgaris Coronilla vaginalis Cytisus nigricans Ligustrum vulgare Melittis melissophyllum Pinus sylvestris

Sesleria albicans

Sorbus aria

7919311 - Felswände am Klippeneck - 17919311300010

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300010
Erfassungseinheit Name Felswände am Klippeneck

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7818700107 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 4 Fläche (m²) 1644

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 20.07.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Mehrere westexponierte Felswände in ehemaligen Steinbruchgelände W Klippeneck.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Feslspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000085%)

TK-Blatt 7818 (100.000085%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession Grad 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bryophyta LICHENS Sesleria varia agg. nein nein

nein

7919311 - Felswände am Klippeneck - 17919311300010

11.11.2015

1. Nebenbogen: 91U0 (1%)

Arteninventar Habitatstruktur

Beeinträchtigung

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 91U0 - Kiefernwälder der sarmatischen

Steppe (1%)

Beschreibung Hangsporn unterhalb der Wetterstation mit schwach ausgeprägtem Kiefernwald - viel aufkommendes

Laubholz; Bodenvegetation mäßig typisch.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Α

Bewertung Bemerkung B -B -

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps Steppen-Kiefernwälder [91U0] im Gebiet ist

trotz der umfassenden Artenzusammensetzung aufgrund der Beeinträchtigungen insgesamt mit gut (B) zu bewerten. Die Bestände weisen neben einer typischen Artenzusammensetzung eine dem natürlichen Potential entsprechende Qualität an Strukturen auf und sind weitgehend ungenutzt. Aufgrund der weitgehend fehlenden Verjüngung ist allerdings mit einer zunehmenden Überalterung und Verlichtung der

Bestände zu rechnen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Natürliche Sukzession Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Carex humilis Cytisus nigricans Pinus sylvestris Viburnum lantana

7919311 - Waldmeister-Buchenwälder Heuberg und Donautal - 17919311300011

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300011

Erfassungseinheit Name Waldmeister-Buchenwälder Heuberg und Donautal

LRT/(Flächenanteil): 9130 - Waldmeister-Buchenwald (100%)

Interne Nr. - Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 120 Fläche (m²) 13088015

Kartierer n.n. FE Erfassungsdatum 01.01.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die das Bearbeitungsgebiet prägende Waldgesellschaft des Waldgersten-Buchenwaldes (Hordelymo-Fagetum)

entspricht im FFH-Gebiet großflächig dem Lebensraumtyp 9130 Waldmeister-Buchenwälder. Standorte mit meist ausgeglichenem Wasserhaushalt und der Humusform Mull (selten mullartiger Moder) führen zu einem guten bis sehr guten Wachstum der Buche, die Waldbestände dominiert. Esche und Berg-Ahorn sind bedingt durch die hohe Konkurrenzkraft der Buche mit zunehmendem Alter in immer geringeren Umfang beigemischt. Bei älteren Beständen wird die Strauchschicht überwiegend vom Jungwuchs der Bäume gebildet.

Erhaltungszustand Bewertung

Dewertung Demerkung	ertung Bemerk	tuna
---------------------	---------------	------

Arteninventar B - Habitatstruktur B -

Beeinträchtigung A Mittlerer Verbiss an Edellaubbaumarten.

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps 9130 Waldmeister-Buchenwälder wird insgesamt mit

gut - B bewertet. Der Fortbestand des LRT 9130 Waldmeister-Buchenwälder kann als gesichert

angesehen werden.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (50.886%)

92 Baaralb und Oberes Donautal (45.341%)

91 Hegaualb (2.1%) 121 Baar (1.036%)

100 Südwestliches Albvorland (0.636%)

TK-Blatt 7818 (1.83%)

7819 (7.092%) 7918 (6.694%) 7919 (82.652%) 8019 (1.731%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß Grad 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus			nein
Actaea spicata			nein

7919311 - Waldmeister-Buchenwälder Heuberg und Donautal - 17919311300011

11.11.2015

Asarum europaeum	nein
Campanula trachelium	nein
Carex digitata	nein
Carex sylvatica	nein
Daphne mezereum	nein
Fagus sylvatica	nein
Festuca altissima	nein
Fraxinus excelsior	nein
Galium odoratum	nein
Helleborus foetidus	nein
Hordelymus europaeus	nein
Lathyrus vernus	nein
Lonicera alpigena	nein
Lonicera xylosteum	nein
Melica nutans	nein
Mercurialis perennis	nein
Phyteuma spicatum	nein
Polygonatum multiflorum	nein
Prenanthes purpurea	nein
Sorbus aria	nein
Stachys sylvatica	nein
Viola reichenbachiana	nein

7919311 - Stiegelenhalde W Gnadenweiler - 17919311300012

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300012

Erfassungseinheit Name Stiegelenhalde W Gnadenweiler **LRT/(Flächenanteil):** 9150 - Orchideen-Buchenwälder (95%)

Interne Nr. 7919030494 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 15005

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 09.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung W - SW exponierter, mit Felsen durchsetzter Steilhang mit Seggen-Buchenwald. Sehr flachgründiger Standort

mit krummwüchsigen Buchen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps 9150 Orchideen-Buchenwald wird insgesamt mit gut

- B bewertet. Durch eingestreute Fichten- und Forlengruppen örtlich auch oberflächlich versauert

mit Heilziest, Gebem Enzian und Pfeifengras.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer campestre			nein
Acer pseudoplatanus			nein
Campanula persicifolia			nein
Carex flacca			nein
Carex montana			nein
Convallaria majalis			nein
Daphne mezereum			nein
Fagus sylvatica			nein
Fraxinus excelsior			nein
Lonicera xylosteum			nein
Primula veris			nein
Sesleria varia agg.			nein
Solidago virgaurea			nein
Sorbus aria			nein

7919311 - Stiegelenhalde W Gnadenweiler - 17919311300012

11.11.2015

Sorbus torminalis	nein
Tanacetum corymbosum	nein
Viburnum lantana	nein

7919311 - Stiegelenhalde W Gnadenweiler - 17919311300012

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8210 (2%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (2%)

Beschreibung Offene Felsbereiche mit Trockensaum. Im Süden steil abfallender Felshang, im Norden kleinere

Einzelfelsen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit hervorragender Artenausstattung; Höhe , Strukturen und Deckung

bisweilen gering, insgesamt jedoch hervorragend.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes Sesleria varia agg. Valeriana tripteris

7919311 - Seslerio-Fagetum O Ruine Kallenberg - 17919311300013

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300013

Erfassungseinheit Name Seslerio-Fagetum O Ruine Kallenberg **LRT/(Flächenanteil):** 9150 - Orchideen-Buchenwälder (98%)

Interne Nr. 7919057894 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 7586

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Seslerio Fagetum, sehr mattwüchsig und schlechtformig, mit geringen Anteilen von Fichte und Forle an einem

mit niederen Felsen durchsetzten SW-Hang.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps 9150 Orchideen-Buchenwald wird insgesamt mit gut

- B bewertet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000061%)

TK-Blatt 7919 (100.000061%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer campestre			nein
Carex alba			nein
Carex montana			nein
Daphne mezereum			nein
Fagus sylvatica			nein
Galium sylvaticum			nein
Lonicera xylosteum			nein
Melica nutans			nein
Mercurialis perennis			nein
Neottia nidus-avis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Solidago virgaurea			nein
Sorbus aria			nein
Viburnum lantana			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Seslerio-Fagetum O Ruine Kallenberg - 17919311300013

11.11.2015

7919311 - Seslerio-Fagetum O Ruine Kallenberg - 17919311300013

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8210 (2%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (2%)

Beschreibung Kleine, ca. 3 m hohe Felsen an einem SW-Hang.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung A - -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer , aber eher eingeschänkter

Artenausstattung, wegen geringer Größe/Fläche nur ¿B¿.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes Valeriana tripteris

7919311 - Buchen-Altholz Obernen NW Bronnen - 17919311300014

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300014

Erfassungseinheit Name Buchen-Altholz Obernen NW Bronnen **LRT/(Flächenanteil):** 9150 - Orchideen-Buchenwälder (98%)

Interne Nr. 7919060494 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 8323

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 18.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Blaugras-Buchenwald an einer flachgründigen, felsigen Kuppe.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps 9150 Orchideen-Buchenwald ist insgesamt mit

hervorragend - A bewertet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000047%)

TK-Blatt 7919 (100.000047%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Schnellerfassung
nein

7919311 - Buchen-Altholz Obernen NW Bronnen - 17919311300014

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8210 (2%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (2%)

Beschreibung Felsformation auf einer Kuppe

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer , aber eher eingeschänkter

Artenausstattung, wegen geringer Größe/Fläche nur ¿B¿.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Sesleria varia agg.

7919311 - Seggenbuchenwald an Kirmitzhalde NO Seitingen - 17919311300015

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300015

Erfassungseinheit Name Seggenbuchenwald an Kirmitzhalde NO Seitingen

LRT/(Flächenanteil): 9150 - Orchideen-Buchenwälder (95%)

Interne Nr. 7918520594 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 14406

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 15.04.2007 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Jüngerer Seggenbuchenwald an südwestlich exponiertem Hang. Bodenvegetation mit Blaugras und

verschiedenen Seggen. Floristisch sehr interessanter Bestand mit Vorkommen zahlreicher geschützter Arten (u.a. gehäuftes Vorkommen von Zwergbuchs im Bereich der Straßenböschung). Zur Straße hin und an den

Rändern des Steinbruchs z.T. artenreiche Trockensäume.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps 9150 Orchideen-Buchenwald wird insgesamt mit

hervorragend - A bewertet. Seggenbuchenwald mit Vorkommen seltener Arten (z.B. Zwergbuchs).

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 121 Baar (100%)

TK-Blatt 7918 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer campestre			nein
Carex alba			nein
Carex flacca			nein
Carex montana			nein
Daphne mezereum			nein
Fagus sylvatica			nein
Fraxinus excelsior			nein
Lonicera xylosteum			nein
Neottia nidus-avis			nein
Primula veris			nein
Sesleria varia agg.			nein
Solidago virgaurea			nein
Sorbus aria			nein
	<u> </u>	·	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Seggenbuchenwald an Kirmitzhalde NO Seitingen -17919311300015

11.11.2015

Tanacetum corymbosum	nein

7919311 - Seggenbuchenwald an Kirmitzhalde NO Seitingen - 17919311300015

11.11.2015

1. Nebenbogen:	8210	(3%)
----------------	------	------

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (3%)

Beschreibung An der Straße kleine Felswand (alter Steinbruch). An den Rändern des Steinbruchs teilweise artenreiche

Trockensäume.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur C Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Kleine unbedeutende Felsen, lebensraumtypische Vegetation ist hervorragend ausgebildet.

Abwertung wegen Entstehung.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Bryophyta LICHENS

7919311 - Felshang Katzental SW Bärenthal - 17919311300016

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300016

Erfassungseinheit Name Felshang Katzental SW Bärenthal **LRT/(Flächenanteil):** 9150 - Orchideen-Buchenwälder (90%)

Interne Nr. 7919729408 **Feld Nr.** -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 8826

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 09.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Felshang mit Blaugras-Buchenwald

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps 9150 Orchideen-Buchenwald ist naturnah

ausgebildet -Erhaltungszustand A.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name Acer pseudoplatanus	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung nein
Carex flacca Carex montana			nein nein
Convallaria majalis			nein
Fagus sylvatica			nein
Fraxinus excelsior			nein
Galium sylvaticum			nein
Hieracium murorum			nein
Lonicera xylosteum			nein
Melica nutans			nein
Mercurialis perennis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Solidago virgaurea			nein
Viburnum lantana			nein

7919311 - Felshang Katzental SW Bärenthal - 17919311300016

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8210 (10%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (10%)

Beschreibung Ca. 5 m hohe Malmkalk-Felsen. Ansätze von Ahorn-Linden-Blockwald am Felsfuß

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

ArteninventarBbHabitatstrukturBaBeeinträchtigungA-

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer, aber eher eingeschränkter

Artenausstattung. Wegen geringer Größe/Fläche nur ¿B¿.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis Sesleria varia agg.

7919311 - Orchideen-Buchenwaelder - 17919311300017

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300017

Erfassungseinheit Name Orchideen-Buchenwaelder

LRT/(Flächenanteil): 9150 - Orchideen-Buchenwälder (100%)

Interne Nr. - Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 92 Fläche (m²) 1738799

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 09.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Artenzusammensetzung ist überwiegend lebensraumtypisch. Es dominiert die Rotbuche, beigemischt sind

 ${\bf Baumarten\ wie\ Esche,\ Berg-Ahorn,\ Mehlbeere\ und\ andere\ Laubh\"{o}lzer.\ Die\ Anteile\ von\ Totholz\ und\ Anteile\ und\$

Habitatbäumen sind sehr unterschiedlich, im Bereich unbewirtschafteter Steilhänge aber oft

überdurchschnittlich. Angesichts der Schwachwüchsigkeit der Bestände handelt es sich allerdings meist um

eher schwächeres Totholz und dadurch nur um begrenzte Totholzvorräte.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung	Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps 9150 Orchideen-Buchenwald wird insgesamt mit

hervorragend - A bewertet. Das lebensraumtypische Arteninventar des Lebensraumtyps ist naturraum- und standortstypisch vorhanden Die Habitatstrukturen sind nahezu optimal ausgebildet. Lediglich der Verbissdruck ist insgesamt zu hoch und verhinderte eine durchweg

hervorragende Bewertung.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (52.793%)

92 Baaralb und Oberes Donautal (41.258%)

121 Baar (3.947%)

100 Südwestliches Albvorland (1.813%)

91 Hegaualb (0.189%)

TK-Blatt 7818 (7.176%)

7819 (1.307%) 7918 (21.247%) 7919 (70.27%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß Grad 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer campestre			nein
Acer pseudoplatanus			nein
Berberis vulgaris			nein

7919311 - Orchideen-Buchenwaelder - 17919311300017

nein nein nein nein nein nein nein nein
nein nein nein nein
nein nein nein
nein nein
nein
nein
nein

7919311 - Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder - 17919311300018

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300018

Erfassungseinheit Name Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder

LRT/(Flächenanteil): 9170 - Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (100%)

Interne Nr. Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 6 Fläche (m²) 31899

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 15.10.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung

Dieser Lebensraumtyp ist vereinzelt auf flachgründigen Kuppen oder südlich exponierten Hangstandorten zu finden. Aufgrund seiner Kleinflächigkeit bestehen fließende Übergänge zum Aceri-Tilietum (Lebensraumtyp 9180) und auf Felsrücken zum Seggen-Buchen-Wald (Lebensraumtyp 9150). Dieses drückt sich auch in der Baumartenzusammensetzung des Lebensraumtyps 9170 aus, da typische Baumarten dieser beiden anderen Waldgesellschaften bzw. Waldlebensräume beigemischt sind. Es dominieren Hainbuche, Stiel-Eiche und Feldahorn.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertuna Bemerkuna

Arteninventar С Habitatstruktur В

С Beeinträchtigung Starker Wildverbiss

С Gesamtbewertung

Das Fehlen ausgesprochener Fremdbaumarten sowie die in der extensiven Nutzung begründeten hervorragenden Anteile der Habitatstrukturen deuten auf eine hohe Naturnähe der erfassten

Flächen hin. Lediglich der hohe Verbissdruck dürfte eine weitere Verschiebung des

Baumartenanteils zur Folge haben bzw. hat in der Vergangenheit bereits dazu geführt. Trotz der

Naturnähe kann der Erhaltungszustand daher nicht anders als mit durchschnittlich bewertet

werden (C).

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000008%)

TK-Blatt 7919 (100.000008%)

Nutzungen

Grad 3 Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß stark

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer campestre			nein
Carex montana			nein
Carpinus betulus			nein
Convallaria majalis			nein
Cornus sanguinea			nein
Corylus avellana			nein
Crataegus laevigata			nein
Fagus sylvatica			nein

7919311 - Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder - 17919311300018

Festuca heterophylla	nein
Galium sylvaticum	nein
Lathyrus niger	nein
Ligustrum vulgare	nein
Lithospermum purpurocaeruleum	nein
Primula veris	nein
Prunus avium	nein
Prunus spinosa	nein
Quercus robur	nein
Rosa arvensis	nein
Sorbus torminalis	nein
Tilia cordata	nein
Tilia platyphyllos	nein
Viburnum lantana	nein

7919311 - Schlucht- und Hangmischwälder Donautal und Heuberg - 17919311300019

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300019

Erfassungseinheit Name Schlucht- und Hangmischwälder Donautal und Heuberg **LRT/(Flächenanteil):** 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (100%)

Interne Nr. - Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 68 Fläche (m²) 949005

Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 18.08.2008 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Der Waldlebensraumtyp entspricht im Gebiet dem Ahorn-Linden-Blockwald, Ahorn-Eschen-Blockwald oder dem

Ahorn-Eschen-Schluchtwald. Die Baumartenzusammensetzung ist jeweils typisch.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertuna	Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit hervorragend (A) bewertet. Die

Bestände sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung

weitgehend naturnah ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (61.877%)

93 Hohe Schwabenalb (37.037%)100 Südwestliches Albvorland (1.062%)

91 Hegaualb (0.024%)

TK-Blatt 7818 (4.226%)

7819 (1.874%) 7918 (3.947%) 7919 (89.952%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Abies alba			nein
Acer campestre			nein
Acer platanoides			nein
Acer pseudoplatanus			nein
Aconitum lycoctonum subsp vulparia			nein
Adoxa moschatellina			nein
Aegopodium podagraria			nein

7919311 - Schlucht- und Hangmischwälder Donautal und Heuberg - 17919311300019

Campanula latifolia	nein
Chrysosplenium alternifolium	nein
Corydalis cava	nein
Corylus avellana	nein
Crataegus monogyna	nein
Cystopteris fragilis	nein
Daphne mezereum	nein
Dryopteris filix-mas	nein
Epilobium montanum	nein
Fagus sylvatica	nein
Fraxinus excelsior	nein
Gagea lutea	nein
Galium odoratum	nein
Geranium robertianum	nein
Impatiens noli-tangere	nein
Lamium galeobdolon	nein
Lonicera xylosteum	nein
Luzula luzuloides	nein
Melica nutans	nein
Mercurialis perennis	nein
Poa nemoralis	nein
Polystichum aculeatum	nein
Quercus petraea	nein
Rhytidiadelphus loreus	nein
Ribes alpinum	nein
Sambucus nigra	nein
Sambucus racemosa	nein
Tanacetum corymbosum	nein
Tilia cordata	nein
Tilia platyphyllos	nein
Ulmus glabra	nein
Viola mirabilis	nein

7919311 - Schluchtwald am Lemberg NW Gosheim - 17919311300020

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300020

Erfassungseinheit Name Schluchtwald am Lemberg NW Gosheim **LRT/(Flächenanteil):** 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (95%)

Interne Nr. 7918001194 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 13574

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 25.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Schluchtwald auf der Nordflanke des Lemberges. Die Krautschicht ist gut entwickelt und artenreich. Am

Hangfuß bestehen Übergänge zum Fichten-Blockwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit hervorragend (A) bewertet. Die

Bestände sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung

weitgehend naturnah ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000012%)

TK-Blatt 7818 (100.000012%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

_			
wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Abies alba			nein
Acer pseudoplatanus			nein
Actaea spicata			nein
Aegopodium podagraria			nein
Campanula trachelium			nein
Daphne mezereum			nein
Fagus sylvatica			nein
Fraxinus excelsior			nein
Geranium robertianum			nein
Helleborus foetidus			nein
Impatiens noli-tangere			nein
Lunaria rediviva			nein
Mercurialis perennis			nein
Polystichum aculeatum			nein

7919311 - Schluchtwald am Lemberg NW Gosheim - 17919311300020

Sambucus nigra	nein
Sorbus aucuparia	nein
Tilia cordata	nein

7919311 - Schluchtwald am Lemberg NW Gosheim - 17919311300020

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8210 (5%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (5%)

Beschreibung Nordexponierte Felsen im Steilhang.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer, aber eher eingeschränkter

Artenausstattung, wegen geringer Größe nur ¿B¿.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium viride Cystopteris fragilis

7919311 - Blockwald NO Deilingen - 17919311300021

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300021
Erfassungseinheit Name Blockwald NO Deilingen

LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (95%)

Interne Nr. 7818003794 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 23456

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 25.04.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Strukturreicher Ahorn-Eschen-Blockwald an einem N-exponierten Steilhang. Bodenvegetation mit Silberblatt und

Hirschzunge.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit gut (B) bewertet. Die Bestände

sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung weitgehend

naturnah ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.00001%)

TK-Blatt 7818 (100.00001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Abies alba			nein
Acer pseudoplatanus			nein
Aegopodium podagraria			nein
Asplenium scolopendrium			nein
Chrysosplenium alternifolium			nein
Daphne mezereum			nein
Fagus sylvatica			nein
Fraxinus excelsior			nein
Geranium robertianum			nein
Impatiens noli-tangere			nein
Lonicera xylosteum			nein
Lunaria rediviva			nein
Mercurialis perennis			nein
Sambucus nigra			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Blockwald NO Deilingen - 17919311300021

Senecio ovatus	nein
Sorbus aucuparia	nein
Tilia platyphyllos	nein
Ulmus glabra	nein

7919311 - Blockwald NO Deilingen - 17919311300021

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8210 (5%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (5%)

Beschreibung Ca. 20 m hohes Felsband am Oberhang.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer, aber eher eingeschränkter

Artenausstattung, wegen geringer Größe nur ¿B¿.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium viride Cystopteris fragilis

7919311 - Ahorn-Eschen-Blockwald SO Gosheim - 17919311300022

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300022

Erfassungseinheit Name Ahorn-Eschen-Blockwald SO Gosheim

LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (95%)

Interne Nr. 7818008194 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 7156

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 06.05.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Lichter, im Osten sukzessionsartiger Ahorn-Eschen-blockwald auf einer nicht konsolidierten Schutthalde an

einem W-exponierten Steilhang.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit gut (B) bewertet. Die Bestände

sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung

weitestgehend naturnah ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7818 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name Acer pseudoplatanus Campanula trachelium Corylus avellana Fagus sylvatica Fraxinus excelsior Galium odoratum Geranium robertianum Lonicera xylosteum Melica uniflora Mercurialis perennis Sambucus nigra Scilla bifolia	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung nein nein nein nein nein nein nein ne
Ulmus glabra			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Ahorn-Eschen-Blockwald SO Gosheim - 17919311300022

7919311 - Ahorn-Eschen-Blockwald SO Gosheim - 17919311300022

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8160* (5%)

Nebenbogen Nummer: 1 **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (5%)

Beschreibung Kleinflächige Schutthalde.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Kleinflächige Blockhalde ; wenig typische Ausprägung, aber unbeeinträchtigt.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Carduus defloratus

7919311 - Felshang NO Rabenfels/ Bärenthal - 17919311300023

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300023

Erfassungseinheit Name Felshang NO Rabenfels/ Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (90%)

Interne Nr. 7919030694 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 36458

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 09.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Nordexponierter Felshang mit Ahorn-Eschen-Blockwald am Felsfuß. Schuttreicher Unterhang mit jungen Ahorn-

Eschen-Blockwald. Vereinzelt auch Altholz-Reste mit einer alten Sommerlinde im Norden.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit hervorragend (A) bewertet. Die

Bestände sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung

weitgehend naturnah ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Felshang NO Rabenfels/ Bärenthal - 17919311300023

nein
nein

7919311 - Felshang NO Rabenfels/ Bärenthal - 17919311300023

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8210 (10%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (10%)

Beschreibung Am Oberhang ca. 20 m hohe Felswand mit in den Hang vorspringenden Felsnasen. Sehr schön

ausgebildete Felsspaltenvegetation. Felskopf mit Blaugras-Buchenwald bestockt, struktur- und

totholzreich.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes Asplenium viride

Cystopteris fragilis Kernera saxatilis

-

Sesleria varia agg.

7919311 - Schluchtwald Katzental SW Bärenthal - 17919311300024

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300024

Erfassungseinheit Name Schluchtwald Katzental SW Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (95%)

Interne Nr. 7919033394 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 6050

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 18.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Kleine Felsschlucht mit Ahorn-Eschen-Schluchtwald. Talgrund mit Schluchtwald/Kleebwald, Hang mit Ahorn-

Eschen-Blockwald. Flächenhaftes Märzenbechervorkommen im Schluchtgrund im Westen. In den Hängen ist

der Türkenbund häufig. Vorkommen der Breitblättrigen Glockenblume.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit hervorragend (A) bewertet. Die

Bestände sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung

weitgehend naturnah ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name Acer platanoides Acer pseudoplatanus Aconitum lycoctonum subsp.	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung nein nein
vulparia			nein
Adoxa moschatellina Aegopodium podagraria			nein nein
Campanula latifolia			nein
Chrysosplenium alternifolium			nein
Corydalis cava			nein
Corylus avellana			nein
Crataegus monogyna			nein
Cystopteris fragilis			nein
Daphne mezereum			nein
Dryopteris filix-mas			nein

7919311 - Schluchtwald Katzental SW Bärenthal - 17919311300024

Fagus sylvatica	nein
Fraxinus excelsior	nein
Galium odoratum	nein
Geranium robertianum	nein
Impatiens noli-tangere	nein
Lamium galeobdolon	nein
Lonicera xylosteum	nein
Melica nutans	nein
Mercurialis perennis	nein
Ribes alpinum	nein
Sambucus nigra	nein
Tilia platyphyllos	nein
Ulmus glabra	nein
Viola mirabilis	nein

7919311 - Schluchtwald Katzental SW Bärenthal - 17919311300024

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8210 (5%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (5%)

Beschreibung Kleine Felsschlucht.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter

Artenausstattung, wegen geringer Größe/Fläche nur ¿B¿.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis

7919311 - Blockwald am Eckenhörnle - 17919311300025

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300025

Erfassungseinheit Name Blockwald am Eckenhörnle

LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (95%)

Interne Nr. 7919034994 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 15697

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 15.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Norden: Kleinflächig ausgebildeter, stellenweise lichter Ahorn-Eschen-Blockwald (Übergänge zur offenen

Blockhalde). Baumschicht mit Ahorn, Esche, Ulme und Linde; in der Krautschicht flächig Silberblatt und Brennessel. Süden: JüngererAhorn-Eschen-Blockwald auf blockreichem Osthang. Baumschicht mit Ahorn, Esche, Ulme und Hasel; Bäume meist stockausschlägig. In der Krautschicht Vorkommen von Hirschzunge,

daneben flächig Brennessel.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit hervorragend (A) bewertet. Die

Bestände sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung

weitgehend naturnah ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name Acer platanoides Acer pseudoplatanus Aconitum lycoctonum subsp. vulparia	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung nein nein nein
Aegopodium podagraria			nein
Campanula rapunculoides			nein
Clematis vitalba			nein
Corylus avellana			nein
Fraxinus excelsior			nein
Galium odoratum			nein
Geranium robertianum			nein
Lonicera xylosteum			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Blockwald am Eckenhörnle - 17919311300025

Lunaria rediviva	nein
Melica uniflora	nein
Mercurialis perennis	nein
Ribes alpinum	nein
Sambucus nigra	nein
Tilia cordata	nein
Ulmus glabra	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Blockwald am Eckenhörnle - 17919311300025

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8210 (5%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (5%)

Beschreibung Ca. 5 m hoher, bemooster Fels

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnaher, unbeeinträchtigter Fels mit typischer, aber eher eingeschränkter

Artenausstattung, wegen geringer Größe/Fläche nur ¿B¿.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium ruta-muraria

7919311 - Schluchtwald Wolferstal - 17919311300026

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300026
Erfassungseinheit Name Schluchtwald Wolferstal

LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (95%)

Interne Nr. 7919057294 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 13787

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Tief eingeschnittene, besonders im südlichen hinteren Teil von Felsen gesäumte Schlucht mit besonders gut

ausgeprägtem Aceri-Fraxinetum mit Mondviolen- und Glanzkerbel-Ausbildung.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit hervorragend (A) bewertet. Die

Bestände sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung

weitgehend naturnah ausgebildet

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000028%)

TK-Blatt 7919 (100.000028%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus			nein
Campanula trachelium			nein
Chrysosplenium alternifolium			nein
Daphne mezereum			nein
Fraxinus excelsior			nein
Geranium robertianum			nein
Impatiens noli-tangere			nein
Lonicera xylosteum			nein
Lunaria rediviva			nein
Mercurialis perennis			nein
Ulmus glabra			nein

7919311 - Schluchtwald Wolferstal - 17919311300026

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8210 (5%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (5%)

Beschreibung Stark beschattete Felswände und Felsformationen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer, aber eher eingeschränkter

Artenausstattung, wegen geringer Größe/Fläche nur ¿B¿

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis Valeriana tripteris

7919311 - Aceri-Tilietum an der Ruine Kallenberg - 17919311300027

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300027

Erfassungseinheit Name Aceri-Tilietum an der Ruine Kallenberg

LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (95%)

Interne Nr. 7919057394 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 12038

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Ahorn-Linden-Blockwald auf der Rückseite der Ruine Kallenberg an einem süd- bis westexponierten Steilhang.

Westexponierter Teil als Aceri-Tilietum: sehr struktur- und strauchreicher Bestand. Anklänge an

Eichensteppenheide am Oberhang auf den Felsen. Nach unten und im Norden Übergang in Ahorn-Eschen-

Blockwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit hervorragend (A) bewertet. Die

Bestände sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung

weitgehend naturnah ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer platanoides			nein
Acer pseudoplatanus			nein
Actaea spicata			nein
Aegopodium podagraria			nein
Alliaria petiolata			nein
Campanula trachelium			nein
Cornus sanguinea			nein
Corylus avellana			nein
Crataegus monogyna			nein
Cystopteris fragilis			nein
Daphne mezereum			nein
Dryopteris filix-mas			nein

7919311 - Aceri-Tilietum an der Ruine Kallenberg - 17919311300027

Fagus sylvatica	nein
Fraxinus excelsior	nein
Galium odoratum	nein
Geranium robertianum	nein
Helleborus foetidus	nein
Impatiens noli-tangere	nein
Lonicera xylosteum	nein
Lunaria rediviva	nein
Mercurialis perennis	nein
Ribes alpinum	nein
Sambucus nigra	nein
Sorbus aria	nein
Tanacetum corymbosum	nein
Tilia platyphyllos	nein
Ulmus glabra	nein
Viola mirabilis	nein

7919311 - Aceri-Tilietum an der Ruine Kallenberg - 17919311300027

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8210 (5%)

Nebenbogen Nummer: bn LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (5%)

Beschreibung Felsiger Steilabfall mit größtenteils bewaldeten Felsen. Freistehender Fels an der Ruine Kallenberg mit

teilweise befestigtem/bebautem Felskopf (Aussichtspunkt).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit hervorragender Artenausstattung, Höhe, Strukturen und Deckung

bisweilen gering, insgesamt jedoch hervorragend.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes Campanula cochleariifolia Cystopteris fragilis Draba aizoides Sesleria varia agg.

7919311 - Schluchtwald O Ruine Kallenberg - 17919311300028

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300028

Erfassungseinheit Name Schluchtwald O Ruine Kallenberg

LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (95%)

Interne Nr. 7919057794 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 9205

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Aceri-Fraxinetum (mit Linde und Bergulme) in Silberblattausprägung mit Glanzkerbel an einem NO-exponierten

Steilhang. Klingenartige Eintiefung am Rande, Mittelteil felsig mit Ahorn-Eschen-Blockwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit hervorragend (A) bewertet. Die

Bestände sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung

weitgehend naturnah ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.00003%)

TK-Blatt 7919 (100.000003%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus			nein
Aegopodium podagraria			nein
Alliaria petiolata			nein
Campanula latifolia			nein
Chrysosplenium alternifolium			nein
Fagus sylvatica			nein
Galium odoratum			nein
Geranium robertianum			nein
Impatiens noli-tangere			nein
Lonicera xylosteum			nein
Lunaria rediviva			nein
Mercurialis perennis			nein
Ribes alpinum			nein
Rubus silvaticus			nein

7919311 - Schluchtwald O Ruine Kallenberg - 17919311300028

Sambucus nigra	nein
Senecio ovatus	nein
Ulmus glabra	nein

7919311 - Schluchtwald O Ruine Kallenberg - 17919311300028

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8210 (5%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (5%)

Beschreibung Ca. 5-8 m hohe Felsen am Rand des Tobels.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung A - -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer, aber eher eingeschränkter

Artenausstattung, wegen geringe Größe/Fläche nur ¿B¿.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis

7919311 - Unterhang am Sperbersfelsen - 17919311300029

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300029

Erfassungseinheit Name Unterhang am Sperbersfelsen

LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (98%)

Interne Nr. 7919060094 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 17469

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 10.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Hangfuß unterhalb der Sperbersfelsen mit Ahorn-Eschen-Blockwald. Kleinflächig offene Karrenfelder mit

Hirschzunge.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit gut (B) bewertet. Die Bestände

sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung

weitestgehend naturnah ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000023%)

TK-Blatt 7919 (100.000023%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus			nein
Aegopodium podagraria			nein
Asplenium scolopendrium			nein
Calamintha menthifolia			nein
Campanula latifolia			nein
Corylus avellana			nein
Fagus sylvatica			nein
Festuca altissima			nein
Fraxinus excelsior			nein
Galium odoratum			nein
Geranium robertianum			nein
Lonicera xylosteum			nein
Lunaria rediviva			nein
Melica uniflora			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Unterhang am Sperbersfelsen - 17919311300029

nein
nein

7919311 - Unterhang am Sperbersfelsen - 17919311300029

11.11.2015

1.	Nebenboge	n: 8160*	(2%)
	INCOCIDOGO	11. 0 100	(- / 0

Nebenbogen Nummer: 1 **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (2%)

Beschreibung Flächiges Vorkommen der Hirschzunge auf größtenteils bestockter, kleinflächig auch offener Blockhalde.

Vorkommen der Breitblättrigen Glockenblume.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Blockhalde morphologisch unbedeutend, aber Aufwertung wegen schützenswerter Arten.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Bryophyta

7919311 - Block-/Kleebwald Bronnen und Schwarzwagfels - 17919311300030

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300030

Erfassungseinheit Name Block-/Kleebwald Bronnen und Schwarzwagfels **LRT/(Flächenanteil):** 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (98%)

Interne Nr. 7919061394 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 56345

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 18.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung West- südwestexponierte Hänge unterhalb des Schwarzwag- und Bronnenfelsen. NW: Blockwald mit Silberblatt

im Steilhang unterhalb des Schwarzwagfelsens; kleine offene Blockschutthalden. Mittlerer Bereich: Jüngerer, teils buchenreicher Bestand mit verarmter Krautschicht. SO: Im unteren Bereich als Kleebwald mit Märzenbecher, sowohl vereinzelt, wie auch flächig vorkommend. Blaustern dort überall vertreten.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit hervorragend (A) bewertet. Die

Bestände sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung

naturnah ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer campestre			nein
Acer pseudoplatanus			nein
Aegopodium podagraria			nein
Alliaria petiolata			nein
Campanula trachelium			nein
Cornus sanguinea			nein
Corydalis cava			nein
Corylus avellana			nein
Fagus sylvatica			nein
Fraxinus excelsior			nein
Galium odoratum			nein
Geranium robertianum			nein

7919311 - Block-/Kleebwald Bronnen und Schwarzwagfels - 17919311300030

11.11.2015

Helleborus foetidus	nein
Lamium galeobdolon	nein
Lonicera xylosteum	nein
Lunaria rediviva	nein
Melica uniflora	nein
Mercurialis perennis	nein
Poa nemoralis	nein
Ribes uva-crispa	nein
Sambucus nigra	nein
Scilla bifolia	nein
Viburnum lantana	nein
Viola hirta	nein
Viola mirabilis	nein

7919311 - Block-/Kleebwald Bronnen und Schwarzwagfels - 17919311300030

11.11.2015

T. NEDELIDUGELL OTOU LE 70	1.	Nebenbogen:	8160*	(2%)
----------------------------	----	-------------	-------	------

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (2%)

Beschreibung Offene Blockhalde sehr kleinflächig ausgebildet.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnaher Zustand aber wegen Kleinflächigkeit nur ¿B¿.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Vincetoxicum hirundinaria

7919311 - Blockwald N Dürbheim - 17919311300031

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300031
Erfassungseinheit Name Blockwald N Dürbheim

LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (96%)

Interne Nr. 7918514294 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 7368

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 15.06.2009 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Blockwald an südöstlich exponiertem Schutthang. Blockwald mit vorwiegend Bergahorn, Esche, Linde und

Mehlbeere an Kalkschutthang unter einer kleinen Felswand. Am Oberhang Ahorn-Linden-Blockwald mit wärmeliebenden Arten in der Krautschicht, am Unterhang Übergang zum Ahorn-Eschen-Blockwald ohne thermophile Tönung. Auf stärker gefestigten Hangrippen auch Buche und Fichte. Strukturreicher Bestand mit

hohem Totholzanteil.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit gut (B) bewertet. Die Bestände

sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung

weitestgehend naturnah ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000015%)

TK-Blatt 7918 (100.000015%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus			nein
Campanula rapunculoides			nein
Campanula trachelium			nein
Clematis vitalba			nein
Convallaria majalis			nein
Corylus avellana			nein
Fraxinus excelsior			nein
Galium odoratum			nein
Geranium robertianum			nein
Helleborus foetidus			nein
Lonicera xylosteum			nein
Melica nutans			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Blockwald N Dürbheim - 17919311300031

11.11.2015

nein
nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Blockwald N Dürbheim - 17919311300031

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8160* (3%)

Nebenbogen Nummer: 1 **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (3%)

Beschreibung Kleinflächig offene Blockhalden mit Vegetation trockenwarmer Säume.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Kleinflächige, offene Blockhalde mit Vegetation trockenwarmer Säume; naturnaher

ungestörter Zustand

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Vincetoxicum hirundinaria

7919311 - Oberlauf des Lippachbaches N Mahlstetten - 17919311300032

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300032

Erfassungseinheit Name Oberlauf des Lippachbaches N Mahlstetten **LRT/(Flächenanteil):** 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (70%)

Interne Nr. 7919528694 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 12047

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 15.04.2007 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Bachbegleitend stockt am Hangfuß beidseitig ein schmaler Streifen Schluchtwald mit Berg-Ahorn, Esche und

Ulme. Krautschicht u.a. mit Bingelkraut, Glanzkerbel undWolfs-Eisenhut. Als Besonderheit kommt die Breitblättrige Glockenblume vor. Im Süden ist der Schluchtwald etwas flächiger ausgebildet, ansonsten

hangaufwärts jeweils schnell zum Waldgersten-Buchenwald übergehend.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit hervorragend (A) bewertet. Die

Bestände sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung

weitgehend naturnah ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer platanoides			nein
Acer pseudoplatanus			nein
Aegopodium podagraria			nein
Campanula latifolia			nein
Chrysosplenium alternifolium			nein
Cystopteris fragilis			nein
Fagus sylvatica			nein
Geranium robertianum			nein
Ribes uva-crispa			nein
Rubus silvaticus			nein
Ulmus glabra			nein

7919311 - Oberlauf des Lippachbaches N Mahlstetten - 17919311300032

11.11.2015

I. Nebenbogen:	3260	(28%)
----------------	------	-------

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender

Wasservegetation (28%)

Beschreibung Nur periodisch wasserführender Bergbach mit begleitendem Ahorn-Eschen-Schluchtwald. Bachlauf 2 bis

3 m breit, Bachsohle mit Kalkschottern und z.T. gröberen Blöcken. Bachufer stellenweise mit kleinen Felsanschnitten. Im Südwesten der Erfassungseinheit treten zwei regelmäßig schüttende Quellen aus. Die größere Quelle (mit starker Schüttung) ist wenige Meter unterhalb der Mündung gefasst, das Wasser wird teilweise abgeleitet. Bachbegleitend stockt am Hangfuß beidseitig ein schmaler Streifen

Schluchtwald mit Bergahorn, Esche und Ulme.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

BewertungBemerkungArteninventarB-HabitatstrukturB-BeeinträchtigungB-

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit gut (B) bewertet. In den

überwiegend naturnahen Bergbach hat sich eine regionaltypische aber teilweise spärliche flutende Wasservegetation eingestellt. Beeinträchtigungen sind durch Gewässerausbau

vorhanden

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status
Bryophyta

Seite 81

7919311 - Oberlauf des Lippachbaches N Mahlstetten - 17919311300032

11.11.2015

2.	Nebenbogen:	8210 ('1%)	١
		- · · ·	. , 0	,

Nebenbogen Nummer: 2 LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (1%)

Beschreibung Kleinflächige Felsaufschlüsse.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit gut (B) bewertet.

Kleinflächige Felsaufschlüsse mit guter Artenausstattung, zumeist im Waldschatten

gelegen; z.T. Nadelholz.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status
Bryophyta
LICHENS

7919311 - Ahorn-Eschen-Blockwald W Burg Lengenfels - 17919311300033

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300033

Erfassungseinheit Name Ahorn-Eschen-Blockwald W Burg Lengenfels **LRT/(Flächenanteil):** 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (98%)

Interne Nr. 7919722608 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 7482

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 20.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Blockwald im Hang unterhalb der Kreisstraße. Sehr strauchreich, mit Feldahorn und Hasel in der Baumschicht.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit hervorragend (A) bewertet. Die

Bestände sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung

naturnah ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer campestre			nein
Acer platanoides			nein
Acer pseudoplatanus			nein
Aegopodium podagraria			nein
Campanula trachelium			nein
Carpinus betulus			nein
Cornus sanguinea			nein
Corylus avellana			nein
Daphne mezereum			nein
Fraxinus excelsior			nein
Geranium robertianum			nein
Lamium galeobdolon			nein
Lonicera xylosteum			nein
Melica uniflora			nein
Mercurialis perennis			nein

7919311 - Ahorn-Eschen-Blockwald W Burg Lengenfels - 17919311300033

11.11.2015

Ribes alpinum	nein
Scilla bifolia	nein
Viburnum lantana	nein
Viola hirta	nein

7919311 - Ahorn-Eschen-Blockwald W Burg Lengenfels - 17919311300033

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8160* (2%)

Nebenbogen Nummer: 1 **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (2%)

Blockhalde sehr kleinflächig ausgebildet.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnaher Zustand aber wegen Kleinflächigkeit nur ¿B¿.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Vincetoxicum hirundinaria

7919311 - Blockwald Bronner Mühle/Roggenbusch - 17919311300034

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300034

Erfassungseinheit Name Blockwald Bronner Mühle/Roggenbusch **LRT/(Flächenanteil):** 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (98%)

Interne Nr. 7919733308 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 73431

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 23.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Ahorn-Linden-Blockwald unterhalb von Felsformationen und Ahorn-Eschen-Schluchtwald in Geländerinnen.

Ahorn-Linden-Blockwald auf sehr blockreichem Steilhang oberhalb des Erdrutsches Bronner Mühle. Nach unten hin Übergang zu Ahorn-Eschen-Blockwald. Schluchtwald mit Silberblatt in frischen Geländerinnen, im S mit Vorkommen von Märzenbecher. Nördlich der Ruine Roggenbusch Übergang zu struktur- und totholzreichem

Platterbsen-Buchenwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit hervorragend (A) bewertet. Die

Bestände sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung

naturnah ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000001%)

TK-Blatt 7919 (100.000001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer platanoides Acer pseudoplatanus Aconitum lycoctonum subsp.	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung nein nein
vulparia			nein
Aegopodium podagraria			nein
Alliaria petiolata			nein
Campanula trachelium			nein
Chrysosplenium alternifolium			nein
Clematis vitalba			nein
Cornus sanguinea			nein
Corylus avellana			nein
Fagus sylvatica			nein

7919311 - Blockwald Bronner Mühle/Roggenbusch - 17919311300034

11.11.2015

Fraxinus excelsior	nein
Galium odoratum	nein
Geranium robertianum	nein
Helleborus foetidus	nein
Impatiens noli-tangere	nein
Lamium galeobdolon	nein
Lonicera xylosteum	nein
Lunaria rediviva	nein
Melica uniflora	nein
Mercurialis perennis	nein
Milium effusum	nein
Scilla bifolia	nein
Senecio ovatus	nein
Sorbus aria	nein
Tilia platyphyllos	nein
Ulmus glabra	nein
Viburnum lantana	nein
Viola hirta	nein
Viola mirabilis	nein

7919311 - Blockwald Bronner Mühle/Roggenbusch - 17919311300034

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8160* (2%)

Nebenbogen Nummer: 1 **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (2%)

Beschreibung Blockhalde mit Hirschzunge und Silberblatt am Unterhang nördlich der Ruine Roggenbusch

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnaher Zustand aber wegen Kleinflächigkeit nur ¿B¿.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Rumex scutatus Sesleria varia agg.

7919311 - Blockwald am Südhang zum Eseltal - 17919311300035

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300035

Erfassungseinheit Name Blockwald am Südhang zum Eseltal

LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (98%)

Interne Nr. 7919733808 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 33697

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 24.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Blockwald auf felsigem, südexponiertem Steilhang. Strukturreicher Bestand am Fuß ca. 15 m hoher Felsstotzen.

Nach unten hin Übergang zu Ahorn-Eschen-Schluchtwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit hervorragend (A) bewertet. Die

Bestände sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung

naturnah ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer campestre			nein
Acer pseudoplatanus			nein
Actaea spicata			nein
Alliaria petiolata			nein
Campanula rapunculoides			nein
Campanula trachelium			nein
Chrysosplenium alternifolium			nein
Clematis vitalba			nein
Corylus avellana			nein
Fagus sylvatica			nein
Fraxinus excelsior			nein
Galium odoratum			nein
Helleborus foetidus			nein
Lamium galeobdolon			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Blockwald am Südhang zum Eseltal - 17919311300035

11.11.2015

Lonicera xylosteum	nein
Melica uniflora	nein
Mercurialis perennis	nein
Sorbus aria	nein
Tilia platyphyllos	nein
Ulmus glabra	nein
Viola hirta	nein
Viola mirabilis	nein

7919311 - Blockwald am Südhang zum Eseltal - 17919311300035

11.11.2015

Nebenbogen Nummer:	1	LRT/(Flächenanteil):	8160* - Kalkschutthalden (2%)
Beschreibung	Kleine offene Gesteinshalden am Unterhang.		
3			
Erhaltungszustand	Bewertung	ebenbogen	
Erhaltungszustand	Bewertung Bewertung	ebenbogen emerkung	
Erhaltungszustand Arteninventar	_	•	

Aufgrund der geringen Fläche kaum spezifische Vegetation vorhanden, relativ

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

unbedeutend.

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen
wiss. Name Häufigkeit Status

Rumex scutatus

Beeinträchtigung

Gesamtbewertung

7919311 - Blockwald NSG Stiegelesfels - 17919311300036

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300036

Erfassungseinheit Name Blockwald NSG Stiegelesfels

LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (95%)

Interne Nr. 7919734808 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 5 Fläche (m²) 87996

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 29.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Ausgedehnte Blockwälder am Felsfuß un Unterhang im NSG Buchhalde/Stiegelesfels. Unterhalb der Felsen

Ahorn-Linden-Blockwald auf sehr blockreichem Steilhang. Strauch- und strukturreicher Bestand mit artenreicher Baumschicht. Esche überall mit hohem Anteil, zusammen mit Bergahorn und wärmeliebenden Edellaubhölzern (Sommerlinde, Spitzahorn), Mehlbeere und Buche. Am Unterhang Ahorn-Eschen-Blockwald mit höherem Anteil von Bergahorn auf feinerdereicherem und frischerem Standort. Auf Felsvorsprüngenstellenweise Anklänge an

Waldlabkraut-Hainbuchenwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit hervorragend (A) bewertet. Die

Bestände sind hinsichtlich Artenausstattung, Habitatstrukturen und aufgrund extensiver Nutzung

naturnah ausgebildet.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000005%)

TK-Blatt 7919 (100.00005%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer campestre			nein
Acer platanoides			nein
Acer pseudoplatanus			nein
Aegopodium podagraria			nein
Alliaria petiolata			nein
Campanula rapunculoides			nein
Campanula trachelium			nein
Clematis vitalba			nein
Cornus sanguinea			nein
Corylus avellana			nein
Crataegus monogyna			nein

7919311 - Blockwald NSG Stiegelesfels - 17919311300036

11.11.2015

Fagus sylvatica	nein
Fraxinus excelsior	nein
Galium odoratum	nein
Geranium robertianum	nein
Helleborus foetidus	nein
Lamium galeobdolon	nein
Lonicera xylosteum	nein
Melica nutans	nein
Melica uniflora	nein
Mercurialis perennis	nein
Ribes alpinum	nein
Sorbus aria	nein
Tilia platyphyllos	nein
Ulmus glabra	nein
Viola hirta	nein
Viola mirabilis	nein

7919311 - Blockwald NSG Stiegelesfels - 17919311300036

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8160* (5%)

Nebenbogen Nummer: 1 **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (5%)

Beschreibung Steile Block. bzw. Grushalden mit gut ausgebildeter Trockensaumvegetation. Im Kern nicht konsolidiert

und fast vegetationslos.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Sehr naturnahe Ausprägung , keine Störungen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Galeopsis angustifolia Rumex scutatus

Vincetoxicum hirundinaria

7919311 - Bära-Abschnitt Bühl SO Egesheim - 17919311300037

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300037

Erfassungseinheit Name Bära-Abschnitt Bühl SO Egesheim

LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (98%)

7819016294 Interne Nr. Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 3261

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 02.05.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Bära-Abschnitt am Fuß eines bewaldeten Steilhanges. Nur schwach mäandrierend; Steil- und Flachufer;

fragmentarischer Weidensaum am orographisch rechten Ufer.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Typische Ausprägung mit spärlicher Vegetation, keine Besonderheiten; Bachlauf vor längerer Zeit

wahrscheinlich an den Waldrand verlegt und eingetieft; natürliche Dynamik etwas eingeschränkt.

Belastung durch bachaufwärts liegende Kläranalge

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.00006%)

TK-Blatt 7819 (100.000006%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 310 Gewässerverunreinigung Grad 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit **Status** Schnellerfassung

Fontinalis antipyretica

nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Bära-Abschnitt Bühl SO Egesheim - 17919311300037

11.11.2015

1. Nebenbogen: 6431 (2%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar

bis montan [EG] (2%)

Beschreibung Bachbegleitende Hochstaudenflur aus Mädesüß, Pestwurz u.a.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Kleinflächige Hochstaudenfluren ohne besondere strukturelle Ausprägung.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Angelica sylvestris Filipendula ulmaria Petasites hybridus

7919311 - Bära-Abschnitt N Bärenthal - 17919311300039

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300039

Erfassungseinheit Name Bära-Abschnitt N Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (99%)

Interne Nr. 7919028894 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 7279

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Naturnahe Abschnitte der Bära am am Rand einer Erlenaufforstung im N bzw. am Wegrand im S. Naturnaher,

leicht mäandrierender Bachver auf 3-4 m Breite, im Norden bis 6m breiter Abschnitt der Bära mit schnellfließendem Wasser und vorwiegend sandig-kiesigem Flußbett; kleinen Meändern und Kiesbänken. Flutende Wassermoose und Algen; alte Verbauungen und Bachbett leicht eingetieft. Nur ansatzweise bachbegleitende Vegetation: sehr lückiger, Einreihiger Galeriewaldstreifen aus Esche, Sommerlinde, Bergahorn

und Ulme und begleitendem Feuchtgebüsch/Uferweidengebüsch

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar C Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Spärliche Wasservegetation; teilweise Störzeiger (Algen); insgesamt schwache Ausprägung eines

LRT aber

naturnaher Verlauf.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000025%)

TK-Blatt 7919 (100.000025%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Fontinalis antipyretica nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Bära-Abschnitt N Bärenthal - 17919311300039

11.11.2015

1. Nebenbogen: 6431 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar

bis montan [EG] (1%)

Beschreibung s.Hauptbogen!

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Gesamtbewertung B Kleinflächige Pestwurzflur auf einer Kiesbank; stark von Brenessel durchsetzt

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Filipendula ulmaria

7919311 - Bära-Abschnitt N Bäratalhaus - 17919311300040

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300040 Erfassungseinheit Nr.

Erfassungseinheit Name Bära-Abschnitt N Bäratalhaus

LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr. 7919035494 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 1872

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 15.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Bachlauf im Waldrandbereich. Ca. 4-6m breiter Bachlauf am Waldrand mit schnell fließendem, klarem Wasser.

Das Bachbett ist ca. 2m tief eingeschnitten. Auf der Westseite naturnahe Laubholzbestockung. Ostseite mit

etwas Weidengebüsch. Wassermoose im Bachbett spärlich vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В В Habitatstruktur

Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Einigermaßen naturnaher Bachlauf mit spärlicher Vegetation.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen Grad 0 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit **Status** Schnellerfassung

Bryophyta nein

7919311 - Bära-Abschnitt N Fridingen - 17919311300041

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300041

Erfassungseinheit Name Bära-Abschnitt N Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr. 7919053894 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 6875

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 15.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Bachlauf im Waldrandbereich. Schnell fließender, ca. 4-6m breiter Bachlauf mit kiesig-sandigem Bachbett

entlang des Waldrands. Der Bach ist tobelartig eingeschnitten und mäandriert kaum. Westlich angrenzend vorwiegend naturnaher Laubmischwald. Teilweise blockartig, im Osten etwas Weidengebüsch. Kleinflächig finden sich Ansätze bachbegleitender Hochstaudenfluren mit Mädesüß. Im Bachbett vereinzeltes Vorkommen

von Wassermoosen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B natürlich bedingtes spärliches Vorkommen von Wasservegetation in einem überwiegend

naturnahen Gewässer.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Veronica beccabunga

nein

7919311 - Donau beim Haselrain NO Nendingen - 17919311300042

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300042

Erfassungseinheit Name Donau beim Haselrain NO Nendingen

LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr. 7919604593 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 16625

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 02.09.2000 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Naturnaher Donau-Abschnitt entlang eines bewaldeten Prallhangs. Gestreckter Verlauf, kiesige bis lehmige

Sohle. Im Mittel etwa 10 m Breite. Reichlich flutende Vegetation (Wassermoose, Flutender Hahnenfuß). Die nur langsam durchflossenen Uferbereiche sind häufig veralgt, hier z.T. auch Schwimmblattvegetation von Wasserund Teichlinse sowie Wasserstern. Die nur bei Hochwasser überfluteten Randbereiche sind vorwiegend mit

Rohrglanzgras-Röhricht bewachsen.

Am westseitigen Ufer und im Norden beidseitig einzelne Bruchweiden und Uferweidengebüsch an den

Uferböschungen. Feldseitig z.T. mäßige Uferbefestigung mit Steinblöcken.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Überwiegend noch naturnaher Gewässerabschnitt mit teils üppiger Wasservegetation aber

Beeinträchtigungen,

daher nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 310 Gewässerverunreinigung Grad 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungBryophytaneinCallitriche palustris agg.neinFontinalis antipyreticaneinRanunculus fluitansnein

7919311 - Wulfbach N Mühlheim - 17919311300043

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300043
Erfassungseinheit Name Wulfbach N Mühlheim

LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr. 7919748808 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 397

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 16.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Oberlauf des Wulfbachs. Bis etwa 4 m breiter Bach mit klarem, schnell fließendem Wasser. Blockreiche

Bachsohle, Bewuchs mit Wassermoosen. Die Ufer sind stellenweise mit Steinblöcken befestigt. Bei Hochwasser wird ein Teil des Wassers einem parallel verlaufenden Kanal zugeleitet. Zuflüsse von der Wulfbachquellhöhle (Waldbiotop 7919:0420) und einer weiteren Quelle weiter unterhalb (Waldbiotop 7919:7489). Bachbegleitend

naturnaher, ansatzweise schluchtwaldartiger Laubmischwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnaher Bach mit gut ausgebildeter Wasservegetation; weitgehend unbeeinträchtigt.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000579%)

TK-Blatt 7919 (100.000579%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bryophyta

otatus ot

nein

7919311 - Hochstaudenflur am Harresbach - 17919311300044

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300044

Erfassungseinheit Name Hochstaudenflur am Harresbach

LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr. 7818720608 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 801

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 12.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Aus Mädesüß aufgebaute Hochstaudenflur am Rand kleiner Tümpel.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Kleinflächige Hochstaudenflur mit artenarmer Zusammensetzung.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7818 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen1Keine Beeinträchtigung erkennbarGrad0keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Cirsium oleraceum nein Filipendula ulmaria nein

7919311 - Hochstaudenflur Winkelhalde NO Egesheim - 17919311300045

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300045

Erfassungseinheit Name Hochstaudenflur Winkelhalde NO Egesheim

LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr. 7819724608 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 594

Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 29.04.2008 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Hochstaudenflur aus Mädesüß und Roß-Minze im Bereich eines Quellabflusses.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Kleinflächige Hochstaudenflur mit eher artenarmer aber typischer Zusammensetzung.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7819 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit **Status** Schnellerfassung Angelica sylvestris nein Cirsium oleraceum nein Filipendula ulmaria nein Lysimachia vulgaris nein Mentha longifolia nein Valeriana officinalis nein

7919311 - Sinterkalk im Harrasbachtal; Neubrünnele - 17919311300046

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300046

Erfassungseinheit Name Sinterkalk im Harrasbachtal; Neubrünnele

LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr. 7818615394 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 1572

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 28.04.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Quellaustritt und Sinterkalk.Quellaustritt an einem Bergahornsolitär; über einen kurzen Bachlauf entwässert die

Quelle in einen kleinen Tümpel, der durch den Weg aufgestaut wird. Bachbegleitend quellige Sinterkalkbereiche

mit üppiger Moosflora und Characeen-Rasen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Hervorragend ausgebildete Tuffquelle mit ausgeprägten Moosbeständen; keine

Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7818 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Cratoneuron commutatum nein

7919311 - Bachlauf SO Mannsteighalde - 17919311300047

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300047

Erfassungseinheit Name Bachlauf SO Mannsteighalde **LRT/(Flächenanteil):** 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr. 7818720708 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 492

Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 05.08.2008 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung In schmalem Tobel verlaufender, 1-2 m breiter Bergbach.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Quelle in einem ungenutzten Bestand; Vegetation anturnahe aber artenarm; keine

Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000549%)

TK-Blatt 7818 (100.000549%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Cratoneuron commutatum nein

7919311 - Hangquellen NO Deilingen - 17919311300048

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300048

Erfassungseinheit Name Hangquellen NO Deilingen **LRT/(Flächenanteil):** 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr. 7818723508 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 2435

Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 29.08.2008 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Kleine Lichtungen mit Hangdruckquellen an einem N-exponierten Rutschhang.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnaher Quellbereiche mit eher artenarmen Inventar; keine Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7818 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen1Keine Beeinträchtigung erkennbarGrad0keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Aster bellidiastrum nein Cratoneuron commutatum nein

7919311 - Kalktuffquelle im Riesewald NO Gosheim - 17919311300049

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300049

Erfassungseinheit Name Kalktuffquelle im Riesewald NO Gosheim

LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr. 7818723708 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 287

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 09.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Quelle mit einsetzender Kalktuffbildung innerhalb eines kleinflächig ausgebildeten Erlen-Eschen-Bestandes.

Krautschicht artenreich mit Feuchtezeigern und viel Riesen-Schachtelhalm.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Artenarmes Quellareal mit initialer Tuffbildung; insgesamt B wegen wenig spezifischen Arten und

geringer Tuffbildung.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000768%)

TK-Blatt 7818 (100.000768%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Cratoneuron commutatum nein

7919311 - Quelle W NSG Galgenwiesen - 17919311300050

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300050

Erfassungseinheit Name Quelle W NSG Galgenwiesen **LRT/(Flächenanteil):** 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr. 7819016494 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 258

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 02.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Fließquelle mit Kalktuffbildung.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Kleinflächiger Quellbereich; Abwertung wegen Wegnähe; aufwertung wegen Artenvorkommen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7819 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen1Keine Beeinträchtigung erkennbarGrad0keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Cochlearia pyrenaica nein Cratoneuron commutatum nein

7919311 - Quellbereich O Unterem Sahlhaldeweg - 17919311300051

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300051

Erfassungseinheit Name Quellbereich O Unterem Sahlhaldeweg

LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr. 7819631594 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 1444

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 04.09.2008 Anzahl Nebenbogen:

Quelliger Bereich mit Hangrutschungen und oberflächigem Wasseraustritt. Tuffbildung. Zum Teil Beschreibung

bestockungsfreier Quellbereich mit typischer Begleitvegetation. Temporär schüttend.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

В Arteninventar Habitatstruktur В

Beeinträchtigung Gesamtbewertung В Typische Tuffquelle; aber Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

С

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7819 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Cratoneuron commutatum nein

7919311 - Bach und Quellbereich Eschwiese W Ensisheim - 17919311300052

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300052

Erfassungseinheit Name Bach und Quellbereich Eschwiese W Ensisheim

LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (55%)

Interne Nr. 7919022494 **Feld Nr.**

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 4572

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 07.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Naturnaher Bachabschnitt mit Kalksinterterassen und Schluchtwaldfragment. Auf breit gefächertem Bachbett mit

Sinterterrassen und mehreren Rinnen

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B die eigentliche Quelle liegt unscheinbar neben einem Rückeweg; Kalksinterbildung und

Tuffterassen im gesamten

Gewässerbereich in schöner Ausbildung; Beeinträchtigung durch Fichtenbestand und Rückeweg

direkt neben dem Bach im oberen Abschnitt.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 750 Verkehr **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Cratoneuron commutatum nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Bach und Quellbereich Eschwiese W Ensisheim -17919311300052

11.11.2015

1. Nebenbogen: 9180* (45%)

Nebenbogen Nummer: 1 **LRT/(Flächenanteil):** 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder

(45%)

Beschreibung Oberhang mit Edellaubholzsaum; staudenreichem (v.a. Kälberkropf) Ahorn- Eschenwald, am Waldrand

Eintritt in ein Fichtenstangenholz.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar C - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Gut aufgrund der fragmentarischen Ausprägung.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Verkehr Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Acer pseudoplatanus Aconitum lycoctonum subsp. vulparia Chrysosplenium alternifolium Fraxinus excelsior Ulmus glabra

7919311 - Quellen Schlößleäcker N Bärenthal - 17919311300053

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300053

Erfassungseinheit Name Quellen Schlößleäcker N Bärenthal **LRT/(Flächenanteil):** 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr. 7919028994 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 2045

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Süd: Quelle mit etwas Kalktuff am Hangfuß oberhalb dem Fahrweg entlang der Bära. Nord: Unter einem

Kalktuffpanzer entspringende Quelle mit Quellrinne neben Fahrweg; nach wenigen Metern Mündung in die Bära.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

ArteninventarB-HabitatstrukturB-BeeinträchtigungB-

Gesamtbewertung B Böschungen mit flächigen und dichten Cratoneuron- Beständen; Abwertung wegen Störzeigern,

Schlagabraum und

Wegnähe.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen421Ablagerung organischer StoffeGrad2mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Cratoneuron commutatum nein

7919311 - Quellen O Saulensteig - 17919311300054

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300054
Erfassungseinheit Name Quellen O Saulensteig
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr. 7919041294 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 72

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 14.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine Quellen an einem Osthang. Kleine Quellen mit geringer Schüttung an einem östlich exponierten

Unterhang. Im Westen mit ausgeprägten Versinterungen am Quellursprung; in der anschließenden Quellrinne noch mit Sinterkrümeln. Wasser alsbald wieder versickernd. Nahe der Versickerung der oberen Quelle tritt eine weitere Quelle mit nur schwachen Versinterungen aus. Randlich moosreiche Vegetation, in der Umgebung

Fichtenbestand.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung	Bemerkung
-----------	-----------

Arteninventar C - Habitatstruktur C - Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung C kaum quelltypische Vegetation, überwiegend nur schwache Versinterung, begleitend naturferner

Fichtenbestand.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.00541%)

TK-Blatt 7919 (100.00541%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Cratoneuron commutatum nein

7919311 - Heiligenbrunnen NW Fridingen - 17919311300055

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300055

Erfassungseinheit Name Heiligenbrunnen NW Fridingen LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr. 7919052494 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 20

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 01.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine Quelle. Unter einer Baumwurzel entspringende kleine Quelle mit Kalksinterbildungen. Vor der Quelle

kleine Steinmauer, 2 m unterhalb des

Quellaustritts verdolt.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B kleine unbedeutende Quelle; keine Besonderheiten.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.019868%)

TK-Blatt 7919 (100.019868%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Cardamine amara nein Cratoneuron commutatum nein

7919311 - Quellbereich des Ramspelbach - 17919311300056

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300056

Erfassungseinheit Name Quellbereich des Ramspelbach **LRT/(Flächenanteil):** 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr. 7919059494 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 1869

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 10.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Sickerquelle am Ramspelweg mit kleinflächiger Kalktuffbildung.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnaher Quellbach mit mäßiger Tuffbildung; Abwertung wegen Unterbrechung durch einen

Weg.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000075%)

TK-Blatt 7919 (100.000075%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Cratoneuron commutatum var.

fluctuans

nein

7919311 - Quellen S Glatter Fels - 17919311300057

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300057
Erfassungseinheit Name Quellen S Glatter Fels

LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr. 7919585406 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 642

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 15.04.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Fließquelle am Mittelhang, die nach dem Austritt über ein beeindruckendes Sintertreppengebilde fließt.

Unterhalb relativ

breit durchsickerte Hangzone, diese ist teils vegetationsfrei, teils mit Blaugrüner Segge und Waldzwenke

bewachsen. Etwa

30 m westlich befindet sich eine weitere Fließquelle mit geringerer Schüttung und nur leichter Sinterbildung.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnahe und hervorragend ausgebildete Sinterquelle.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Cratoneuron commutatum nein

7919311 - Quelle N Bärenthal - 17919311300058

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300058
Erfassungseinheit Name Quelle N Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr. 7919727308 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 1338

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig schüttende Fließ- / Sickerquelle am Böschungsfuß unterhalb der Straße, randlich einer Ahorn-Erlen-

Aufforstung. Kleinflächig Kalktuffbildung im Bereich des aufgefächerten Quellabflusses.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

ArteninventarB-HabitatstrukturB-BeeinträchtigungA-

Gesamtbewertung B Kleinflächige eher unbedeutende Quelle; Abwertung wegen spärlicher Tuffbildung.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Cratoneuron commutatum nein

7919311 - Quelle NW Bärenthal - 17919311300059

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300059
Erfassungseinheit Name Quelle NW Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr. 7919729008 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 782

Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 20.08.2008 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Sickerquelle am Wegrand mit Ansätzen von Kalktuffbildung.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B kleinflächiger Quellbereich; Abwertung wegen Wegnähe.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000256%)

TK-Blatt 7919 (100.000256%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Cardamine amara nein Cratoneuron commutatum nein

7919311 - Quelle N Lochfelsen - 17919311300060

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300060
Erfassungseinheit Name Quelle N Lochfelsen

LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr. 7919752508 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 82

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 29.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Sickerquellaustritt mit geringer Schüttung in einer Hangmulde zwischen Felsbändern. Direkt unterhalb des

Quellaustritts niedere Felsstufe überkrustet mit Kalksinter. Das Quellwasser versickert unterhalb schnell. Der

Quellbereich ist nahezuv vegetationsfrei.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar C Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe Quelle aber Irt-typische Moose fehlen weitgehend.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.003165%)

TK-Blatt 7919 (100.003165%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

7919311 - Blockhalde am Riesenwald NO Lemberg - 17919311300061

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300061

Erfassungseinheit Name Blockhalde am Riesenwald NO Lemberg

LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7818001494 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 4420

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 25.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Natürliche, nicht konsolidierte Schutthalde mit aufgelassener Materialentnahmestelle. Die Schutthalde ist im

Zentrum vegetationsfrei, randlich dringen jedoch Saumarten ein und es bestehen Übergänge zum Ahorn-

Eschen-Blockwald. In die Schutthalde ist eine Materialentnahmestelle eingelegt.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Störung durch alte Materialentnahmestelle; wenig typische Vegetation

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000043%)

TK-Blatt 7818 (100.000043%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungCarduus defloratusneinGymnocarpium robertianumnein

Rumex scutatusneinSesleria varia agg.neinVincetoxicum hirundinarianein

7919311 - Steinbruch NO Deilingen - 17919311300062

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300062
Erfassungseinheit Name Steinbruch NO Deilingen
LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (95%)

Interne Nr. 7818003594 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 3836

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 25.04.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Schutthalde im Bereich eines Massenkalk-Steinbruchs in einem N-exponierten Steilhang. Weitestgehends

vegetationsfrei. An den Rändern beginnende Sukzession.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

ArteninventarB-HabitatstrukturB-BeeinträchtigungA-

Gesamtbewertung B Vorkommen sekundären Ursprungs, kaum Vegetation.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7818 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Sesleria varia agg.

7919311 - Steinbruch NO Deilingen - 17919311300062

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8210 (5%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (5%)

Beschreibung s.Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Vorkommen sekundären Ursprungd, kaum Vegetation

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Cystopteris fragilis Sesleria varia agg.

7919311 - Blockhalde an der Westflanke des Lemberg - 17919311300064

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300064

Erfassungseinheit Name Blockhalde an der Westflanke des Lemberg

LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7818720108 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 1494

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 25.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine, offene Blockhalden mit kaum Bewuchs.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Wegen Gehölzen und spärlicher Vegetation Abwertung beim Arteninventar, naturnaher Zustand.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000288%)

TK-Blatt 7818 (100.000288%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Gymnocarpium robertianumneinRumex scutatusneinVincetoxicum hirundinarianein

7919311 - Blockhalden NO Deilingen - 17919311300065

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300065 **Erfassungseinheit Name** Blockhalden NO Deilingen LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (85%)

Interne Nr. 7818723208 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 1388

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 25.04.2008 Anzahl Nebenbogen:

Offene Blockhalden, eng verzahnt mit Magerrasen und Gebüschgruppen auf einem trockenen Steilhang. Beschreibung

Einzelne, bis 5m hohe Felsen im oberen Bereich.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

В Arteninventar Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Wegen Gehölzen und spärlicher Vegetation Abwertung beim Arteninventar.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7818 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Sesleria varia agg. Vincetoxicum hirundinaria Status Schnellerfassung

> nein nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Blockhalden NO Deilingen - 17919311300065

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8210 (15%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (15%)

Beschreibung s.Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter

Artenausstattung; wegen geringer

Größe/Fläche nur "B".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Bryophyta LICHENS

Sesleria varia agg.

7919311 - Steinbruch SO Gosheim - 17919311300066

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300066
Erfassungseinheit Name Steinbruch SO Gosheim

LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7818724108 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 7580

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 06.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Aufgelassener Steinbruch mit offenen Blockhaldenbereichen in enger Verzahnung mit Halbtrockenrasen und

Trockensaumgesellschaften.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

ArteninventarB-HabitatstrukturB-BeeinträchtigungA-

Gesamtbewertung B Gute Ausbildung eines sekundären Biotoptyps.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7818 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bryophyta nein LICHENS nein Sesleria varia agg. nein Vincetoxicum hirundinaria nein nein

7919311 - Blockhalde NO Altrietheim O Rußberg - 17919311300067

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300067

Erfassungseinheit Name Blockhalde NO Altrietheim O Rußberg LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7918526394 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 950

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 20.07.2001 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Blockhalde in südöstlich exponierter Hangrinne. Im Kernbereich gehölzfreie kleine Blockhalde mit bemoostem

Blockschutt. Bewuchs vorwiegend mit Moosen, daneben mit Storchschnabel, Bingelkraut und Farnen. Wegen

ihrer geringen Breite ist die Blockhalde von Randbäumen teilweise überschirmt.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar С В Habitatstruktur

Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Wegen geringer Größe und Waldarten bzw. Störungszeiger nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.0002%)

TK-Blatt 7918 (100.0002%)

Nutzungen

Grad 0 Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit **Status** Schnellerfassung Bryophyta nein **LICHENS** nein

7919311 - Blockhalde NO Spaichingen - 17919311300068

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300068

Erfassungseinheit Name Blockhalde NO Spaichingen **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7918700307 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 98

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 20.08.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Offene Kalkschutthalde unterhalb einer kleinen Felswand (Weißjura Beta). In der Umgebung naturnaher Ahorn-

Eschen-Blockwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Wegen Gehölzen und spärlicher Vegetation Abwertung beim Arteninventar, naturnaher Zustand.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7918 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession Grad 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Carduus defloratusneinSesleria varia agg.neinVincetoxicum hirundinarianein

7919311 - Schutthalden am Dreifaltigkeitsberg, - 17919311300069

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300069

Erfassungseinheit Name Schutthalden am Dreifaltigkeitsberg, **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7918711807 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 6 Fläche (m²) 103

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 05.10.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Offene Blockhalden mit Arten der Trockensäume und der Magerrasen an SW-exponiertem Steilhang.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Wegen Gehölzen und spärlicher Vegetation Abwertung beim Arteninventar, naturnaher Zustand.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (100.003888%)

TK-Blatt 7918 (100.003888%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession Grad 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Carduus defloratusneinSesleria albicansneinVincetoxicum hirundinarianein

7919311 - Blockhalde in der Felsenhalde N Mühlheim - 17919311300070

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300070

Erfassungseinheit Name Blockhalde in der Felsenhalde N Mühlheim

LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7919043594 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 536

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 18.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Fast vegetationsfreie Blockhalde. Offene, natürliche Blockhalde an steilem Südhang. Spärliche Vegetation mit

Schildampfer, Schwalbenwurz und Storchschnabel, am querenden Fußpfad Vorkommen von Trauben-

Gamander.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Wegen Kleinflächigkeit und spärlicher Vegetation nur "B"

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000522%)

TK-Blatt 7919 (100.000522%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungBryophytaneinLICHENSneinRumex scutatusneinTeucrium botrysneinVincetoxicum hirundinarianein

7919311 - Steilhalde bei der Mühlheimer Höhle - 17919311300071

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300071

Erfassungseinheit Name Steilhalde bei der Mühlheimer Höhle **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7919043794 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 1157

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 19.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Waldfreier Steilhang mit feinschuttreicher Blockhalde und Saumvegetation trockenwarmer Standorte. Offene

Blockhalde, die im Kernbereich nahezu vegetationsfrei ist (hier nur mit Flechten und wenig Schildampfer). An den Rändern etwas stärker bewachsen mit Schwalbenwurz, Echtem Gamander und Schmalblättrigem

Hohlzahn. Am Unterhang Herden des

Ruprchtsfarns und locker aufkommende Gehölzsukzession. Konsolidierte Oberhangbereiche mit

Saumvegetation trockenwarmer Standorte und einzelnen Sträuchern.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Schön ausgebildete naturnahe Blockhalde mit standörtlich differenzierter Vegetations"zonierung".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
Carduus defloratus			nein
Galeopsis angustifolia			nein
Gymnocarpium robertianum			nein
LICHENS			nein
Rumex scutatus			nein
Sesleria albicans			nein
Vincetoxicum hirundinaria			nein

7919311 - Felsen und Blockhalden NW Hammerschmied - 17919311300072

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300072

Erfassungseinheit Name Felsen und Blockhalden NW Hammerschmied

LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (60%)

Interne Nr. 7919051194 **Feld Nr.**

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 3165

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 14.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Felsen und Blockhalde. Am Oberhang mehrere nach O bis SO exponierte, ca. 15 m hohe Felsen. Darunter

befindet sich eine Blockhalde mit größeren, gehölzfreien Teilbereichen, teilweise auch in Sukzession zum

Ahorn-Eschen-Blockwald befindlich. In der Blockhalde Vorkommen der

Hirschzunge.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewer	tung	Bemer	kung
-------	------	-------	------

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Blockhalde nur in Teilbereichen natürlich offen, beginnende Sukzession zum Blockwald.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bryophyta nein

7919311 - Felsen und Blockhalden NW Hammerschmied - 17919311300072

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8210 (40%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit

Felsspaltenvegetation (40%)

Beschreibung s. Hauptbogen!

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter

Artenausstattung; wegen geringer

Größe/Fläche nur "B".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis Sesleria varia agg.

Valeriana tripteris

7919311 - Erdrutsch Bronner Mühle - 17919311300073

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300073 Erfassungseinheit Nr. **Erfassungseinheit Name** Erdrutsch Bronner Mühle

LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7919061694 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 1805

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 23.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Durch Erdrutsch entstandene offene Bergflanke am Hangfuß. Abbruchkante mit freiem Fels, Übergang in offene

Kalkschutthalde, besonders im Norden, mit tiefen Erosionsrinnen. Fuß des Schuttkegels mit Weiden, Erlen,

Hasel bewachsen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В В Habitatstruktur Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Naturnahe Schutthalde in dynamischer Entwicklung; Beginnede Sukzession daher mittelfristig

wahrscheinlich mit geringerer Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000211%)

TK-Blatt 7919 (100.000211%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Carduus defloratus Sesleria varia agg.

Status Schnellerfassung

> nein nein

7919311 - Blockhalde unterhalb Glatter Fels - 17919311300074

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300074

Erfassungseinheit Name Blockhalde unterhalb Glatter Fels **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7919700607 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 388

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 05.08.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine offene Kalkschutthalde mit Arten der Buntreitgras-Laserkraut-Halde unterhalb des Glatten Felsens.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnahe Blockhalde mit Vegetation trockenwarmer Säume; ungestörter Zustand.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Carduus defloratusneinCystopteris fragilisneinSesleria albicansneinVincetoxicum hirundinarianein

7919311 - Blockhalden NSG Buchhalde/Stiegelesfels - 17919311300075

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300075

Erfassungseinheit Name Blockhalden NSG Buchhalde/Stiegelesfels

LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7919735308 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 23914

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 29.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Großflächige, nicht konsolidierte Block-/Grushalden mit typisch ausgebildeter Saum- und Pioniervegetation. Im

Zentrum gehölzfrei und ohne höhere Pflanzen, randlich übergehend in Blockwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Großflächige Halde in dynamischer Entwicklung und mit typischer Vegetation.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000019%)

TK-Blatt 7919 (100.000019%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Carduus defloratusneinGaleopsis angustifolianeinRumex scutatusneinVincetoxicum hirundinarianein

7919311 - Blockhalden Neuer Steig W Kolbingen - 17919311300076

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300076

Erfassungseinheit Name Blockhalden Neuer Steig W Kolbingen **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7919749308 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 211

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 27.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleinflächig ausgebildete Blockhalden an einem südostexponierten Unterhang. Überwiegend relativ feiner

Blockschutt. Am Hangfuß bemoost, sonst mit karger, aber sehr typischer Vegetation aus Schildampfer, Schwalbenwurz, Ruprechts-Storchschnabel, Braunroter Stendelwurz und selten Storchschnabelfarn. Einzelne

Gehölze (Fichte aus misslungenem Aufforstungsversuch).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnaher Blockhalde mit typischer Vegetation; keine Beinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000331%)

TK-Blatt 7919 (100.000331%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungBryophytaneinCystopteris fragilisneinLICHENSneinRumex scutatusneinVincetoxicum hirundinarianein

7919311 - Blockhalde Burghalde SO Kolbingen - 17919311300077

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300077

Erfassungseinheit Name Blockhalde Burghalde SO Kolbingen **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7919749808 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 851

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 18.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine offene Blockhalde in einer nach Südwest fallenden Hangrinne unterhalb von Felsen. Die Blockhalde ist

teilweise weitgehend vegetationsfrei, in konsolidierten Bereichen dagegen bemoost und u.a. mit Schwalbenwurz

und Maiglöckchen bewachsen; hier auch erste aufkommende Gehölze (Faulbaum, Esche, Hasel).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B -Habitatstruktur B -

Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Wegen Kleinflächigkeit und beginnender Sukzession nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bryophyta nein
Gymnocarpium robertianum nein
LICHENS nein
Vincetoxicum hirundinaria nein

7919311 - Blockhalde NO Kohlwald - 17919311300078

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300078
Erfassungseinheit Name Blockhalde NO Kohlwald

LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7919751508 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 2555

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 24.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Offene Blockhalde im Bereich einer steil nach Osten fallenden Hangrinne. Üppiger Bewuchs mit Brennessel,

Moosen, Sandschaumkresse, Ruprechts-Storchschnabel, Blasenfarn und vereinzelt Hirschzunge und

Silberblatt.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Üppiger Bewuchs aber z. T. Störzeiger; sonst naturnaher Zustand.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bryophyta Cystopteris fragilis LICHENS nein nein nein

7919311 - Blockhalde Felsenhalde NO Mühlheim - 17919311300079

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300079

Erfassungseinheit Name Blockhalde Felsenhalde NO Mühlheim **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7919751708 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 122

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 20.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine offene Blockhalde auf einem steilen Südhang. Relativ feiner Kalkschutt mit kargem Bewuchs aus

Edelgamander sowie spezialisierten Moosen und Flechten. Einzeln aufkommende Gehölze.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Aufkommende Gehölze; kleinflächig und eher unbedeutend.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.001232%)

TK-Blatt 7919 (100.001232%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bryophyta nein LICHENS nein Rumex scutatus subsp. scutatus nein Vincetoxicum hirundinaria nein

7919311 - Blockhalde Felsenhalde NO Mühlheim - 17919311300080

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300080

Erfassungseinheit Name Blockhalde Felsenhalde NO Mühlheim **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7919751908 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 507

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 20.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Offene Blockhalde aus feinem Kalkschutt auf einem steilen Südhang. Die größere Blockhalde ist am Unterhang

bis auf Flechten und wenig Schildampfer weitgehend vegetationsfrei. Am Oberhang ist die Halde konsolidiert und stärker bewachsen mit Magerrasen- und Saumarten (u.a. Schwalbenwurz, Edel- und Berggamander, vereinzelt auch Kreuzenzian und Küchenschelle). Östlich der Hauptfläche befindet sich eine weitere, sehr kleine

nein

nein

Blockhalde ebenfalls mit Trockenvegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnaher und ungestörte Blockhalde mit Trockenvegetation und gefährdeten Arten, daher "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bryophyta LICHENS

Vincetoxicum hirundinaria nein

7919311 - Blockhalde O Kolbinger Höhle - 17919311300081

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300081

Erfassungseinheit Name Blockhalde O Kolbinger Höhle **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7919753208 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 3086

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 30.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Langgezogene offene Blockhalde an einem ostexponierten Hang unter einem Felsband. Mittelgrober bis eher

feiner Kalkschutt. Überwiegend nur sehr karger Bewuchs aus spezialisierten Moosen und Flechten; konsolidierte Bereiche sind üppiger bewachsen v.a. mit Ruprechts-Storchschnabel und Brennessel.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Wegen Arteninventar insgesamt nur "B", sonst naturnahe und ungestört.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen1Keine Beeinträchtigung erkennbarGrad0keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungBryophytanein

Bryophyta LICHENS nein nein

7919311 - Blockhalde Buchhalde NW Fridingen - 17919311300082

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300082

Erfassungseinheit Name Blockhalde Buchhalde NW Fridingen **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (100%)

Interne Nr. 7919755108 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 1612

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 13.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Offene Blockhalde an einem nordexponierten Steilhang unterhalb eines Felsenkessels. Feiner Kalkschutt mit

üppigem und hochwüchsigem Bewuchs aus Silberblatt-Fluren. Einzelne Gehölze.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Wegen Gehölzen und spärlicher Vegetation Abwertung beim Arteninventar; ansonsten naturnaher

Zustand.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

nein

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungBryophytanein

Bryophyta LICHENS

7919311 - Aufgelassener Steinbruch NO Deilingen - 17919311300083

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300083

Erfassungseinheit Name Aufgelassener Steinbruch NO Deilingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (65%)

Interne Nr. 7818003194 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 4215

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 25.04.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Aufgelassener Steinbruch mit dem Vorkommen seltener Pflanzenarten. Der Steinbruch ist bis zur Abbruchkante

verfüllt und mit Erle rekultiviert.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7818 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

nein

nein

nein

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bryophyta
LICHENS
Sesleria varia agg.

7919311 - Aufgelassener Steinbruch NO Deilingen - 17919311300083

11.11.2015

Nebenbogen Nummer:	1	LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (35%)	
Beschreibung	s. Hauptbogen!		
Erhaltungszustand	Bewertung Bewertung	_	
Arteninventar	B	-	
Habitatstruktur	В	-	
Beeinträchtigung	Α	-	
Gesamtbewertung	В	sekundäres Vorkommen, Aufwertung wegen seltenen Arten.	

Häufigkeit

Status

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name

Sesleria varia agg.

7919311 - Felsen NO Lemberg - 17919311300085

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300085
Erfassungseinheit Name Felsen NO Lemberg

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7818720208 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 157

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 05.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ca. 10 m hohe Felsen in einer W- bis NW-exponierten Hangterasse.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.001019%)

TK-Blatt 7818 (100.001019%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bryophyta nein LICHENS nein Sesleria varia agg.

7919311 - Fels NO Gosheim - 17919311300086

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300086 **Erfassungseinheit Name** Fels NO Gosheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7818720308 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 5801

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 25.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Bis 20m hohe Kalk-Felswand mit kaum Bewuchs. Bestockung mit Buche, Fichte, Wald-Kiefer und Mehlbeere.

Ansätze von Trockensaum auf dem Felskopf.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7818 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

nein

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bryophyta

Sesleria varia agg.

7919311 - Fels an der Schloßhalde Wehingen - 17919311300087

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300087

Erfassungseinheit Name Fels an der Schloßhalde Wehingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7818720508 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 335

Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 29.08.2009 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Bis zu 8 m hohe Felsen, großenteils beschattet im Bestand. Bestockung mit Kiefer, Fichte und Buche. Unterhalb

des nördl. Felsens schließt eine Grasflur mit Wald-Reitgras und Pfeifengras an. Vorkommen seltener Arten.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7818 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen811Natürliche SukzessionGrad3stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Sesleria varia agg.

....

nein

7919311 - Felswand in Steinbruch SO Gosheim - 17919311300088

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300088 Erfassungseinheit Nr.

Erfassungseinheit Name Felswand in Steinbruch SO Gosheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7818724208 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 1953

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 06.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ca. 10 - 20 m hohe Felwand innerhalb eines aufgelassenen Steinbruchs. Kleinflächig

Trockensaumgesellschaften und Halbtrockenrasen auf Felsvorsprüngen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7818 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit **Status** Schnellerfassung

Sesleria varia agg.

nein

7919311 - Heidentor O Bubsheim - 17919311300089

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300089 **Erfassungseinheit Name** Heidentor O Bubsheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (98%)

Interne Nr. 7819013994 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 2943

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 30.04.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Nordexponierte, im W nach Süden umschwenkende Felsenkette. Im Westen höhere Felsen mit markantem

Felstor ("Heidentor"/ehem. keltische Kultstätte). Heidentor und weitere, ca. 3-5 m tiefe Halbhöhlen im Fels.

Oberburger Höhle: Gesamtlänge 25 m (Quelle: Höhlenkartierung).

Höhleneingang mit Silberblatt.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur Α Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern Α

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000092%)

TK-Blatt 7819 (100.000092%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Häufigkeit Status wiss. Name

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis

Schnellerfassung

nein nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Heidentor O Bubsheim - 17919311300089

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (2%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (2%)

Beschreibung s. Hauptbogen!

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe

Beeinträchtigungen, daher noch "A".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

7919311 - Felszeile Oberburg NW Egesheim - 17919311300090

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300090

Erfassungseinheit Name Felszeile Oberburg NW Egesheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7819014494 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 943

Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 30.04.2008 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Niedere Felszeile aus mehreren Einzelfelsen entlang dem südexponierten Oberhang der Oberburg. Westliche

Felsen beschattet, östlicher Felsen mit etwas Xerothermvegetation und Vorkommen des Bleichen

Knabenkrauts.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7819 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

LICHENS

7919311 - Felsen am Kreuz N Egesheim - 17919311300091

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300091

Erfassungseinheit Name Felsen am Kreuz N Egesheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

7819014694 Interne Nr. Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 163

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 30.04.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsvorsprung am Unterhang mit weithin sichtbarem metallbeschlagenem Kreuz; unterhalb abgestürzte

Felstrümmer mit blockwaldähnlicher Bestockung. Felskopf am Kreuz weitgehend ohne typische Felsvegetation,

da stark begangen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В В Habitatstruktur Beeinträchtigung В

Gesamtbewertung В Kleinflächige Felsaufschlüsse mit guter Artenausstattung; zumeist im Waldschatten gelegen; z. T.

Nadelholz.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7819 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung Grad 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Bryophyta **LICHENS**

Status Schnellerfassung

> nein nein

7919311 - Schlossfelsen SW Egesheim - 17919311300092

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300092

Erfassungseinheit Name Schlossfelsen SW Egesheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (98%)

Interne Nr. 7819015394 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 2247

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 02.05.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Felsformation mit der Ruine Granegg. Im SO Einzelfelsen geringerer Höhe, ab der Mitte zusammenhängendes

Felsband, im NW freier Fels und ca. 20m hohe Felswand mit der

Ruine Granegg. Höhlen: Ruine-Granegg-Schacht (Ca. 25 m tiefe Schachthöhle auf dem Felskopf bei der Ruine); Ruine Granegg Höhle, Schlossfelsenhöhle, Ruine Granegg Fuchsbau, Farnhöhle: weitere, bis 12 m tiefe

Höhlen am Fuß der Felsformation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung	Bemerku	ıng
-----------	---------	-----

Arteninventar В Habitatstruktur Α Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung Α Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7819 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

nein

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung Asplenium trichomanes nein

Sesleria varia agg. Valeriana tripteris nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Schlossfelsen SW Egesheim - 17919311300092

11.11.2015

 Nebenbogen: 8310 (29)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (2%)

Beschreibung s. Hauptbogen!

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe

Beeinträchtigungen, daher noch "A".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium trichomanes

7919311 - Beilstein S Egesheim - 17919311300093

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300093
Erfassungseinheit Name Beilstein S Egesheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7819015594 **Feld Nr.** -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 2766

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 02.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Steil abfallende Felskette mit senkrechten Wänden in einem Buchenbestand. Felskante fast bestockungsfrei mit

etwas Blaugrasrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7819 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium trichomanesnein

Cystopteris fragilisneinSesleria varia agg.neinValeriana tripterisnein

7919311 - Felsen N Königsheim - 17919311300094

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300094 **Erfassungseinheit Name** Felsen N Königsheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7819015794 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 647

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 02.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felszeilen an der oberen Hangkante nördlich Königsheim.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000402%)

TK-Blatt 7819 (100.000402%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Asplenium trichomanes Sesleria varia agg. Valeriana tripteris

Status Schnellerfassung

> nein nein nein

7919311 - Felsen Klingenloch N Königsheim - 17919311300095

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300095

Erfassungseinheit Name Felsen Klingenloch N Königsheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7819015894 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 4 Fläche (m²) 4301

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 02.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Beschattete Felszeile in einem Nadelholz- und Buchenmischbestand. Keine ausgeprägte Felsvegetation bzw.

Xerothermvegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

ArteninventarB-HabitatstrukturB-BeeinträchtigungA-

Gesamtbewertung B Beschattete Felszeile in einem Nadelholz- und Buchenmischbestand. Keine ausgeprägte

Felsvegetation bzw. Xerothermvegetation.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000074%)

TK-Blatt 7819 (100.000074%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Sesleria varia agg. Valeriana tripteris nein

nein

7919311 - Felsen Tann NO Königsheim - 17919311300096

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300096

Erfassungseinheit Name Felsen Tann NO Königsheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7819016194 **Feld Nr.** -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 1050

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 05.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Bewaldete Felsen: im Osten sehr niedrig, aber mit schöner Farnflora (auch auf den umherliegenden

Kalkbrocken im Hang), im Westen ca. 8 m zum Weg senkrecht abfallend.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000429%)

TK-Blatt 7819 (100.000429%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein Cystopteris fragilis nein Valeriana tripteris nein

7919311 - Felsen Kohlwald O Königsheim - 17919311300097

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300097

Erfassungseinheit Name Felsen Kohlwald O Königsheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7819016694 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 237

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 05.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Steilabfall ins Bäratal. Markante, jedoch weitgehend zugewachsene Felsen im Osten, im Westen kleines Felstor.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe Felsen mit eher eingeschränkter Felsspaltenvegetation; aktuelle starke Beschattung

durch unterhalb angrenzendes Fichten-Stangenholz führt zur Abwertung.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7819 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes
Cystopteris fragilis
Valeriana tripteris

nein nein nein

7919311 - Felsen im Kohlwald O Königsheim - 17919311300098

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300098

Erfassungseinheit Name Felsen im Kohlwald O Königsheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7819016794 **Feld Nr.** -

Teilflächenanzahl: 11 Fläche (m²) 710

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 05.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsstotzen und Felstürme innerhalb eines Steilhanges. Alle Felsen sind beschattet. Im Westen Nadel- und

Laubholz, im Osten im Hohenzollernwald mit Haargersten- und Platterbsen-Buchenwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000676%)

TK-Blatt 7819 (100.000676%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium trichomanesnein

Asplenium viride nein Cystopteris fragilis nein

7919311 - Felsen Hammer- und Kesselhalde - 17919311300099

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300099

Erfassungseinheit Name Felsen Hammer- und Kesselhalde

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7819016994 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 5 Fläche (m²) 1315

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 06.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Westseite des Bäratals: mehrere Felsen am Oberhang in einem Platterbsen- und Haargersten-Buchenwald.

Felsen überall beschattet, bis ca. 15 m hoch, sehr kryptogamenreich.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000373%)

TK-Blatt 7819 (100.000373%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinCystopteris fragilisneinValeriana tripterisnein

7919311 - Felsen SW Dietstaig - 17919311300100

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300100
Erfassungseinheit Name Felsen SW Dietstaig

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7819017294 **Feld Nr.** -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 277

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 06.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung 6-8 m hohe Felszeile, beschattet, in einem Buchenbestand beiderseits eines Waldweges.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.001447%)

TK-Blatt 7819 (100.001447%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis Valeriana tripteris

nein nein nein

7919311 - Felsband S Steighaus - 17919311300101

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300101 **Erfassungseinheit Name** Felsband S Steighaus

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7819631294 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 3149

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 08.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Voll bestocktes Felsband, überwiegend mit typischer Begleitflora, im N Einzelfelsen. W-exponiertes, 3-4 m Beschreibung

hohes Felsband an der Hangkante; ohne größere Steilabfälle.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Gestein Weißjura, z. T. spaltenreiche Struktur, teils starke Beschattung, Vegetation eingeschränkt

vorhanden, STO

natürlich, Relief natürlich.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.00006%)

TK-Blatt 7819 (100.000006%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes **Status** Schnellerfassung

> nein nein

7919311 - Felsband W Dietstaig - 17919311300102

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300102
Erfassungseinheit Name Felsband W Dietstaig

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7819631494 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 9 Fläche (m²) 4300

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 06.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsband mit typischer Begleitflora. W-exponiertes Felsband mit bis zu 8 m hohen Felswänden.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar C Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Gestein Weißjura, z. T. spaltenreiche Struktur, mittlere Beschattung, STO natürlich, Relief

natürlich.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7819 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Sesleria albicans nein

7919311 - Felsband W Dietstaig - 17919311300103

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300103
Erfassungseinheit Name Felsband W Dietstaig

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7819631694 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 6 Fläche (m²) 3259

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 06.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Naturnah bestocktes Felsband. Gestein Weißjura, z. T. spaltenreiche Struktur, mittlere Beschattung, STO

natürlich, Relief natürlich. Felsformation mit lichter Laubholzbestockung und typischer Begleitflora.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7819 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium ruta-muraria nein Asplenium trichomanes nein Sesleria albicans nein

7919311 - Felsformation Oberburg NW Egesheim - 17919311300104

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300104

Erfassungseinheit Name Felsformation Oberburg NW Egesheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7819724708 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 3371

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 30.04.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Beschattetes Felsband innerhalb eines aufgelichteten und schwachwüchsigen Seggen-Buchenwaldes.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000125%)

TK-Blatt 7819 (100.000125%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bryophyta LICHENS nein nein

7919311 - Felsformation O Heidentor - 17919311300105

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300105 Erfassungseinheit Nr. **Erfassungseinheit Name** Felsformation O Heidentor

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7819724808 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 964

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 30.04.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Nordexponierte Felskette innerhalb eines fichtenreichen Steilhanges.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000301%)

TK-Blatt 7819 (100.000301%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis

Status Schnellerfassung

> nein nein

7919311 - Fels NW Königsheim - 17919311300106

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300106
Erfassungseinheit Name Fels NW Königsheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7819724908 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 264

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 28.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Ca. 10 m hoher, bemooster Fels mit 2 m tiefer Halbhöhle und Löchern.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7819 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

nein

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Fels NW Königsheim - 17919311300106

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Königsheimer Steighöhle: Gesamtlänge 16 m (Quelle: Höhlenkartierung).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Wegen spärlicher/ fehlender Vegetation und geringer Tiefe bzw. Größe guter

Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

7919311 - Fels und Seetalhöhle N Königsheim - 17919311300107

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300107

Erfassungseinheit Name Fels und Seetalhöhle N Königsheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7819725508 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 420

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 05.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Fels und ca. 2 m breiter Höhleneingang am Felsfuß. Seetalhöhle: Gesamtlänge 8 m (Quelle: Höhlenkartierung).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000809%)

TK-Blatt 7819 (100.000809%)

Nutzungen - -

Cystopteris fragilis

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

nein

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium trichomanesnein

Sesleria varia agg.

Valeriana tripteris

nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Fels und Seetalhöhle N Königsheim - 17919311300107

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung s. Hauptbogen!

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Wegen spärlicher/ fehlender Vegetation und geringer Tiefe bzw. Größe guter

Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

7919311 - Felsen O Königsheim - 17919311300108

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300108 **Erfassungseinheit Name** Felsen O Königsheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7819725808 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 416

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 05.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Steil abfallende, ca. 15 m hohe Felsen im oberen Teil einer Klinge. Bestockung mit Tanne, Fichte und Buche.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7819 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis Status Schnellerfass nein

nein

7919311 - Felsen NW Allenspacher Hof - 17919311300109

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300109 Erfassungseinheit Nr.

Erfassungseinheit Name Felsen NW Allenspacher Hof

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (80%)

Interne Nr. 7918512294 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 1323

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 15.04.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen an südöstlich exponiertem Oberhang. Kleinere Felsen an südöstlich exponiertem Oberhang. Höhe bis 4

m, teilweise Felskopfbereiche mit fiederzwenkenreichem

Halbtrockenrasen (Vorkommen der Karthäusernelke); vorwiegend aber nährstoff- und frischezeigende Vegetation. In der Umgebung Fichtenbaumholz bzw. im Südwesten lockerer Sukzessionswald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar Habitatstruktur С Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В eher kleine unbedeutende Felsen; Irt-spezifische Vegetation ist hervorragend ausgebildet;

Abwertung wegen Nadelholz.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7918 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Häufigkeit Status Schnellerfassung wiss. Name

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes

nein nein

7919311 - Felsenband bei der Wallenburg O Rußberg - 17919311300110

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300110

Erfassungseinheit Name Felsenband bei der Wallenburg O Rußberg **LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (90%)

Interne Nr. 7918526094 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 5718

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 15.04.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsenband in südlicher Exposition. Felsenkette an südlich exponiertem Oberhang, Felsen bis ca. 10 m hoch.

Klüftiges Gestein mit moosreicher Vegetation. Die Felsen sind

weitgehend im Waldschatten glegen, daher ist kaum Trockenvegetation entwickelt. In der Umgebung vorwiegend naturnaher Laubmischwald, im Westen auch fichtenreicher Bestand. Im SO des Biotops sind Reste

der ehemaligen Burg Wallenburg erkennbar. Vorkommen des Großen Mausohrs.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar C Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Felsen mit spärlicher Artenausstattung; Abwertung wegen geringer Fläche/Höhe.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7918 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinCystopteris fragilisnein

7919311 - Felsgruppe Winterhalde im Ursental - 17919311300112

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300112

Erfassungseinheit Name Felsgruppe Winterhalde im Ursental

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7918601493 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 8 Fläche (m²) 2415

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 17.07.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Langgezogenes Felsband entlang einer nach Nordost exponierten Oberhangkante. Bis zu 10 m hohe

Felswände, die weitgehend im Waldschatten des umgebenden Laubmischwalds liegen. Die Felswände sind stark zerklüftet und weisen Bermen, Spalten und Klüfte auf (teils höhlenartig). Die Felsen sind stark bemoost

und daneben mit Felsfarnen (Brauner

Strichfarn, Zerbrechlicher Blasenfarn) und z.T. mit Dreischnittigem Baldrian bewachsen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung	Bemerkung
-----------	-----------

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000124%)

TK-Blatt 7918 (100.000124%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium trichomanesneinCystopteris fragilisneinValeriana tripterisnein

7919311 - Schneckleshalde NO Hasener Mühle - 17919311300113

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300113

Erfassungseinheit Name Schneckleshalde NO Hasener Mühle

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7918700207 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 332

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 31.07.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Drei bis zu 4 m hohe Felswände aus gebankten Kalken (Weißjura Beta) in einem ehemaligen Steinbruch.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur C Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Kleinflächige Felsaufschlüsse mit guter Artenausstattung; aus Steinbruchbetrieb, eher strukturarm.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 121 Baar (100.00003%)

TK-Blatt 7918 (100.00003%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein Bryophyta nein LICHENS nein

7919311 - Felswand N Dürbheim - 17919311300114

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300114 Erfassungseinheit Nr. **Erfassungseinheit Name** Felswand N Dürbheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7918710707 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 366

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 03.08.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ca. 4 m hohe Felswand aus gebankten Kalken (Weißjura beta).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Kleinflächige eher strukturarme Felsaufschlüsse mit guter Artenausstattung; zumeist im

Waldschatten gelegen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7918 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis Sesleria albicans

Status Schnellerfassung

> nein nein nein

7919311 - Felsen am Dreifaltigkeitsberg - 17919311300115

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300115

Erfassungseinheit Name Felsen am Dreifaltigkeitsberg

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (77%)

Interne Nr. 7918711007 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 4 Fläche (m²) 1577

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 12.08.2007 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Felsen am Malststeinabbruch mit Steppenheidevegeation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (76.614286%)

93 Hohe Schwabenalb (23.385594%)

TK-Blatt 7918 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bryophyta nein LICHENS nein

7919311 - Felsen am Dreifaltigkeitsberg - 17919311300115

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8160* (23%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8160* - Kalkschutthalden (23%)

Beschreibung s. Hauptbogen!

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Wegen Gehölzen und spärlicher Vegetation Abwertung beim Arteninventar, naturnaher

Zustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Natürliche Sukzession Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Carduus defloratus Vincetoxicum hirundinaria

7919311 - Felsen Bernhardstein W Mahlstetten - 17919311300116

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300116

Erfassungseinheit Name Felsen Bernhardstein W Mahlstetten

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7918712010 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 871

Kartierer Wedler, A. Ltd. WBK Dir. Erfassungsdatum 06.10.2010 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Felsband mit bis zu 15 m hohen Felsen. An der Hangoberkanteim O Felsenband mit z.T. über 10 m hohen

Felsen (nach Freistellung voll besonnt). Auf den Felsköpfen

kleinflächige Steppenheidevegetation sowie Felsengebüsche. Im Bestand finden sich vereinzelt weitere kleinere

Felsen. Kleine Balmen mit Lagerstätten.

Auf den Felsköpfen neben Felsengebüschen auch kleine Sedum- Bestände.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung	Bemerkung
-----------	-----------

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit sehr artenreicher Vegetation und wichtiger Funktiion als Habitatfelsen; auf

den Felsköpfen

kleinflächig Störungen durch Besucher.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7918 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesnein

Sesleria albicans nein

7919311 - Felsen Bernhardstein W Mahlstetten - 17919311300116

11.11.2015

1. Nebenbogen: 6110* (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 **LRT/(Flächenanteil):** 6110* - Kalk-Pionierrasen (1%)

Beschreibung s. Hauptbogen!

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Kleinflächige Trockenrasenfragmente auf den Felsköpfen; Trittbelastung.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Freizeit/Erholung Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Sedum acre Sedum album

7919311 - Felsen O Altrietheim - 17919311300117

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300117
Erfassungseinheit Name Felsen O Altrietheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7918744308 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 5 Fläche (m²) 695

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 22.07.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen an einer südostexponierten Oberhangkante. Bis etwa 6 m hohe, im Waldschatten gelegene Felsen mit

moosreicher Vegetation; in Teilbereichen mit Braunem Strichfarn. Im Osten mächtiger Felsklotz, der von der

Hangkante abgestürzt ist.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7918 (100%)

Nutzungen - -

Bryophyta

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

nein

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium trichomanesnein

Cystopteris fragilis nein LICHENS nein

7919311 - Felsen S Ruine Bräunisburg - 17919311300118

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300118

Erfassungseinheit Name Felsen S Ruine Bräunisburg

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7918746908 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 599

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 10.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Markante Felsen an einem westexponierten Steilhang (im Westen ca. 15 m hohe Felswand). Felskopfbereiche

mit Trockenvegetation. Felswände im oberen Bereich mit etwas Felsenbirnengebüsch, sonst eher karge Felsspaltenvegetation (Dreischnittiger Baldrian, wenige Felsfarne). Am Felsfuß kleine Überhänge und z.T. tiefe

Klüfte und Spalten.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Naturnahe Felsen mit eher eingeschränkter Felsspaltenvegetation; aktuelle Beeinträchtigungen

führen zur Abwertung.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000784%)

TK-Blatt 7918 (100.000784%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felswände am Winterhagweg - 17919311300119

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300119

Erfassungseinheit Name Felswände am Winterhagweg

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7918747208 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 381

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 10.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ost - bis nordostexponierte Felswände. Entstehung durch alten Steinbruch bzw. Wegeanschnitt. Die zwischen 2

und 4 m hohen Felswände sind weitgehend beschattet. Bewuchs mit Moosen und Felsfarnen (Brauner

Strichfarn, Zerbrechlicher Blasenfarn).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A -Habitatstruktur C -

Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Felsen strukturarm aufgrund künstlicher Entstehung, daher Abwertung zu "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000839%)

TK-Blatt 7919 (100.000839%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium trichomanesnein

Bryophyta nein
Cystopteris fragilis nein
LICHENS nein

7919311 - Kohlstattfelsen NW Ensisheim - 17919311300120

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300120

Erfassungseinheit Name Kohlstattfelsen NW Ensisheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919021894 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 332

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 07.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felssporn an einer Wegkurve mit nordexponierter, bestockter Blockhalde und Hirschzungenvorkommen (auch

unterhalb des Weges).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B"

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000993%)

TK-Blatt 7919 (100.000993%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein

7919311 - Fels Kesselhalde N Renquishausen - 17919311300121

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300121

Erfassungseinheit Name Fels Kesselhalde N Renquishausen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919021994 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 219

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 07.05.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschatteter Fels oberhalb der Kurve der Langquatte. Beschreibung

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B"

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes **Status** Schnellerfassung

> nein nein

7919311 - Felszeile Jörgshalde NO Renquishausen - 17919311300122

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300122

Erfassungseinheit Name Felszeile Jörgshalde NO Renquishausen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919022594 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 417

Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 07.05.2008 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Niedrige Felszeile in einem Steilhang mit Edellaubholzbestockung.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein

7919311 - Felsstotzen Steighalde N Renquishausen - 17919311300123

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300123

Erfassungseinheit Name Felsstotzen Steighalde N Renquishausen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919022694 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 79

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 04.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ca. 10m hoher beschatteter Felstotzen in einem Buchenbaumholz unterhalb dem unteren Steighaldeweg.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein
Asplenium viride nein
Cystopteris fragilis nein

7919311 - Felsen NO Sportplatz Renquishausen - 17919311300124

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300124

Erfassungseinheit Name Felsen NO Sportplatz Renquishausen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919023094 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 236

Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 07.05.2008 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Beschatteter Felsen an einem Oberhang.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis nein

nein

7919311 - Felsen Langer Teich O Mahlstetten - 17919311300125

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300125

Erfassungseinheit Name Felsen Langer Teich O Mahlstetten

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919023594 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 488

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 10.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleinere Felsen an W-exponiertem Oberhang. Hauptteil ist ein stark zergliedertes, kluftreiches Felsband von bis

zu 10 m Höhe. Wegen starker Beschattung ist kaum Trockenvegetation ausgebildet; die Felswände sind mit

Moosen und Felsfarnen bewachsen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinBryophytaneinLICHENSneinSesleria albicansnein

7919311 - Felsen am Kapf O Mahlstetten - 17919311300126

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300126

Erfassungseinheit Name Felsen am Kapf O Mahlstetten

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919023794 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 8 Fläche (m²) 1082

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 10.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Landschaftsprägender Felsenkranz.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinBryophytaneinLICHENSneinSesleria albicansnein

7919311 - Felsen Gewann Burgstall - 17919311300127

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300127 **Erfassungseinheit Name** Felsen Gewann Burgstall

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919024094 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 9 Fläche (m²) 1766

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 24.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsenband an südexponiertem Hang.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000244%)

TK-Blatt 7919 (100.000244%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria
Asplenium trichomanes
Bryophyta
LICHENS
Sesleria albicans
Status
Status
Schnellerfassung
nein
nein
nein

7919311 - Felsen beim Steigeleloch - 17919311300128

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300128
Erfassungseinheit Name Felsen beim Steigeleloch

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919024194 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 242

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 24.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleinerer Felsen an einem westexponiertem Hang. Felshöhe bis ca. 5m. Felskopf- und Felsfußbereiche mit

lückigern Trockenvegetation (Blaugrasrasen, Trockensaum) auf rohem Kalkschutt. Teilweise schöne Bestände

von Berggamander und Braunroter Stendelwurz; daneben auch andere Orchideen. Eher karge

Felsspaltenvegetation mit Mauerraute, Mauerpfeffer und vereinzelt Traubensteinbrech. Umgebend jüngere

Fichtenbestände.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000206%)

TK-Blatt 7919 (100.000206%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein

7919311 - Felsen S Wolfensteige - 17919311300129

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300129
Erfassungseinheit Name Felsen S Wolfensteige

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919024294 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 5 Fläche (m²) 188

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 24.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen am Nordhang.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

nein

nein

nein

nein

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes
Bryophyta
Cystopteris fragilis
LICHENS

7919311 - Felsen bei der ehemaligen Burg Walterstein - 17919311300130

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300130

Erfassungseinheit Name Felsen bei der ehemaligen Burg Walterstein

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (84%)

 Interne Nr.
 7919024494
 Feld Nr.
 2310

 Teilflächenanzahl:
 3
 Fläche (m²)
 2914

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 24.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Markante Felsen mit Höhlen. Im Westen einzeln stehende, markante und landschaftsprägende Felsen

(ehemalige Burg Walterstein). Im Osten Felsband entlang der Albtraufkante. Felskopfbereiche teilweise mit Steppenheidenvegetation (z.T. durch Trittschäden beeinträchtigt). Verbreitet Felsspaltengesellschaften u.a. mit

Traubensteinbrech; beschattete Felswände mit Moosen, Flechten und Felsfarnen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
Hieracium humile			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein

7919311 - Felsen bei der ehemaligen Burg Walterstein - 17919311300130

11.11.2015

1. Nebenbogen: 6110* (15%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (15%)

Beschreibung Im Rahmen der LRT-Kartierung im Offenland durch die PAN GmbH (München) wurden die Kalk-

Pionierrasen-Anteile der Erfassungseinheit am 21. 7. 2011 kartiert.

Die Beschreibung bezieht sich auf den östlichsten Bestand.

Der Kalk-Pionierrasen liegt auf einem circa 30 qm großen Plateau oberhalb der ehemaligen Burg Wallerstein. Der Bestand fällt daran anschließend leicht gestuft aber sehr steil ab. Der mit Moosen und Flechten besetzte Bestand ist in weiten Teilen lebensraumtypisch strukturiert, der Bewuchs meist locker bis schütter. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung	Bemerkung
Deweitung	Dellierkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Der Bestand weist ein eingeschränkt vorhandenes Arteninventar auf. Störzeiger sind nur

vereinzelt eingestreut. Die lebensraumtypischen Strukturen sind weitgehend vorhanden,

Beeinträchtigungen sind keine erkennbar

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status Anthericum ramosum wenige, vereinzelt Bupleurum falcatum etliche, mehrere Carex humilis etliche, mehrere Petrorhagia saxifraga wenige, vereinzelt Sedum album etliche, mehrere Stachys recta etliche, mehrere Teucrium chamaedrys etliche, mehrere Teucrium montanum etliche, mehrere Thesium bavarum wenige, vereinzelt Thlaspi montanum wenige, vereinzelt

7919311 - Felsen bei der ehemaligen Burg Walterstein - 17919311300130

11.11.2015

2. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Mehrere kleinere Höhlen: Waltersteinhöhle, Waltersteinabri, Walterstein-Versturzhöhle und

Waltersteinspalte (Höhlenlänge laut Höhlenkataster zwischen 5 und 8 m). Daneben weitere Spalten,

Klüfte, Überhänge, Halbhöhlen und Balmen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Wegen spärlicher Balmenvegetation und Beeinträchtigungen nur "B".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Freizeit/Erholung Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asperugo procumbens

Bryophyta

7919311 - Felsen NO Kohlwald - 17919311300131

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300131
Erfassungseinheit Name Felsen NO Kohlwald

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919024894 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 5 Fläche (m²) 1305

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 25.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen an einem ostexponierten Oberhang. Bis etwa 7 m hohe, weitgehend im Waldschatten gelegene Felsen.

Im Süden Felsband entlang der Hangoberkante. Im Norden Felsenkessel am Rand eines nach Osten fallenden

Tobels. Die Felswände sind reich an Spalten und Klüften. Gut ausgebildete moos- und farnreiche

Felsspaltenvegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000038%)

TK-Blatt 7919 (100.000038%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
LICHENS			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen O Kohlwald (2) - 17919311300132

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300132
Erfassungseinheit Name Felsen O Kohlwald (2)

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919024994 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 6 Fläche (m²) 177

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 25.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Gruppe kleinerer Felsen im Bereich eines Hangrückens am Osthang. Felshöhen zwischen etwa 3 und 6 m, die

Felsen liegen jeweils vollständig im Waldschatten. Hauptfels im Norden mit einem kleinen Überhang am Felsfuß. Bewuchs jeweils mit Moosen und Felsfarnen. Umgebend Waldgersten-Buchenwald, kleinflächig mit

Übergängen zum Blockwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein Bryophyta nein Cystopteris fragilis nein LICHENS

7919311 - Felsen O Kohlwald - 17919311300133

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300133
Erfassungseinheit Name Felsen O Kohlwald

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919025194 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 20 Fläche (m²) 1492

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 25.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleinere Felsen am Osthang. Felsenband mit zahlreichen kleineren Felsen an einem ostexponiertem Oberhang.

Felshöhen zwischen etwa 2 und 8 m (nach Süden hin zunehmend). Die jeweils vollständig im Waldschatten der

11.11.2015

umgebenden Buchenwälder gelegenen Felsen weisen eine moosreiche Vegetation auf.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000221%)

TK-Blatt 7919 (100.000221%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit **Status** Schnellerfassung Asplenium ruta-muraria nein Asplenium trichomanes nein Bryophyta nein Cystopteris fragilis nein **LICHENS** nein Sesleria albicans nein

7919311 - Felsen Giwinkel - 17919311300134

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300134 Erfassungseinheit Name Felsen Giwinkel

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919025494 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 263

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 25.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ca. 5m hoher Fels an SO-exponiertem Hang. Völlig mit Gebüsch zugewachsen, außer Moosen und Felsfarnen

kaum

felsentypische Vegetation. In der Umgebung jüngerer Laubmischwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinBryophytaneinLICHENSnein

7919311 - Felsen an der Neuen Steige W Kolbingen - 17919311300135

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300135

Erfassungseinheit Name Felsen an der Neuen Steige W Kolbingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919025894 **Feld Nr.** -

Teilflächenanzahl: 4 Fläche (m²) 377

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 26.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine Felsen mit vorgelagertem Blockschutt. Kleinere, bis ca. 5m hohe Felsen an einem westexponierten Hang.

Moosreiche Vegetation, zerstreut auch Felsfarne. Vorgelagert grober Blockschutt mit kleinflächig

blockwaldartiger Bestockung.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000531%)

TK-Blatt 7919 (100.000531%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria
Asplenium trichomanes
Bryophyta
LICHENS
Sesleria albicans

Kättus
Status
Schnellerfassung
nein
nein

7919311 - Felsenkette SW Kolbingen - 17919311300136

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300136

Erfassungseinheit Name Felsenkette SW Kolbingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919025994 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 1945

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 26.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Felsenkette an einem westexponierten Hang. Kette von kleineren bis mittelgroßen, einzeln stehenden Felsen.

Felshöhen bis über 10m. Die Felsen sind weitgehend beschattet, daher nur im Nordwesten mit wenig Trockenvegetation. Felswände mit Moosen und z.T. mit Felsfarnen, im Nordwesten auch mit Dreischnittigem Baldrian. Felswände mit zahlreichen Klüften und Spalten; im Nordwesten Felsentor, im Südosten und Süden weitere kleine Höhlen. In der Umgebung jüngerer Buchenwald, im Süden auch kleinflächige Blockwaldansätze.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung	Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe gut ausgeprägte Felsen mit typischer Felsspaltenvegetation ohne Besonderheiten.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Felsenkette SW Kolbingen - 17919311300136

11.11.2015

Nebenbogen Nummer:	1	LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)
Beschreibung	Siehe Haupt	bogen.
Erhaltungszustand	Bewertung	Nebenbogen
	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	В	-
Habitatstruktur	В	-
Beeinträchtigung	В	-
	В	Guter Erhaltungszustand wegen geringer Tiefe und spärlicher Irt-typischer Vegetation
Gesamtbewertung	Ь	Catch Emailtangozastana wogon gomiger more and opamoner in typiconer vogotatio

Bryophyta

7919311 - Felsen im Hintelestal - 17919311300137

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300137
Erfassungseinheit Name Felsen im Hintelestal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919026594 **Feld Nr.** -

Teilflächenanzahl: 10 Fläche (m²) 439

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 27.09.2000 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine, bis etwa 6 m hohe Felsen an einem südwestlich exponierten Unterhang des Hintelestals. Die Felsen

sind stark zerklüftet und liegen jeweils weitgehend im Waldschatten. Farn- und moosreiche Vegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinBryophytaneinCystopteris fragilisneinLICHENSnein

7919311 - Felskessel Stephanshalde N Bärenthal - 17919311300138

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300138

Erfassungseinheit Name Felskessel Stephanshalde N Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919028394 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 6 Fläche (m²) 2840

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 07.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Steilwandiger Felskessel, im Norden mit durchgehendem Felsband (bis ca. 15 m), im Süden zerklüfteter.

Bestockung edellaubholzreich mit Bergahorn, Esche, Buche, Tanne und einzelnen Eichen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Sesleria varia agg.
Valeriana tripteris

nein nein

7919311 - Felsen Karlswahl N Bärenthal - 17919311300139

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300139

Erfassungseinheit Name Felsen Karlswahl N Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919028594 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 12 Fläche (m²) 1623

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 07.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ausgedehntes Felsgebiet: zahlreiche zerstreut liegende Felsstotzen, einzelne Türmchen in einem Buchen-

Fichten-

Mischbestand. Felsen meist beschattet, nur im Osten mit Xerothermvegetation. Im NW ca. 15 m hoher einzelner

Felsstotzen oberhalb des Weges.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000074%)

TK-Blatt 7919 (100.000074%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein Sesleria varia agg. nein Valeriana tripteris nein

7919311 - Felsen Antonshalde SO Ensisheim - 17919311300140

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300140

Erfassungseinheit Name Felsen Antonshalde SO Ensisheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919029094 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 9 Fläche (m²) 1417

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mehrere Einzelfelsen, Felsstotzen, nadelartige Sporne und auch größere Felstürme in einem westexponierten

Steilhang. Felsen beschattet, ohne Xerothermvegetation. Strukturreicher Blockhang im Norden: Felszeilen und abgestürzte Felstrümmer aus der darüberliegenden Felszeile; kleine Hangrutschungen (Mergelanschnitte), Erd-, Geröll-, Felswälle; umgestürzte Bäume und überwachsene Felsen. Kleinere Höhlen und Löcher in der Felshalde

im Norden.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000028%)

TK-Blatt 7919 (100.000028%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinCystopteris fragilisneinValeriana tripterisnein

7919311 - Felsen W Gnadenweiler - 17919311300141

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300141 Erfassungseinheit Nr. **Erfassungseinheit Name** Felsen W Gnadenweiler

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919030394 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 387

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 09.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen in Fichten-, Forlen-, bzw. Buchen-Jungbeständen; Trockensaum ansatzweise ausgebildet, weitere

typische Felsarten nur spärlich vorhanden. Auf der Nordseite ca. 5 m hoher Einzelfels, auf der Südseite auch mit

einem senkrecht abfallenden, markanten Felsturm.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В В Habitatstruktur Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Sesleria varia agg. Valeriana tripteris

Status Schnellerfassung

> nein nein

7919311 - Felsen am Mondmilchloch W Bärenthal - 17919311300142

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300142

Erfassungseinheit Name Felsen am Mondmilchloch W Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919030994 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 11 Fläche (m²) 3037

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 18.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsformationen in ostexponiertem Hang. Felsen bis ca. 15 m hoch, teils stufig abfallend, größtenteils

beschattet. Bestockung mit Seggen-Buchenwald bzw. Buchen-Jungwuchs/-Dickung.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Asplenium viride			nein
Cystopteris fragilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen SW Sportplatz Bärenthal - 17919311300143

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300143

Erfassungseinheit Name Felsen SW Sportplatz Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919031094 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 1640

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 20.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsstotzen und Felswand, beide beschattet mit Fichten- oder Buchenbestockung, auf der Felswand mit dem

Charakter eines Weißseggen-Buchenwaldes, am Fuß kleinflächig Ahorn-Eschen-Blockwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.00025%)

TK-Blatt 7919 (100.00025%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinCystopteris fragilisneinValeriana tripterisnein

7919311 - Rabenfels N Bärenthal - 17919311300144

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300144
Erfassungseinheit Name Rabenfels N Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919031394 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 1207

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Markante, weithin sichtbare, SW-exponierte Felswand, bzw. Felsgebiet mit einzelnen Spornen; gut ausgeprägte

Xerothermvegetation, Felsgebüsch auf bestockungsfreien Felspartien.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000373%)

TK-Blatt 7919 (100.000373%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesnein

Kernera saxatilis nein Sesleria varia agg. nein valeriana tripteris nein

7919311 - Felsen S Gnadenweiler - 17919311300145

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300145
Erfassungseinheit Name Felsen S Gnadenweiler

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919031694 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 14 Fläche (m²) 3609

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 07.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felshang südlich des Rabenfelsens. Steile Felstürme in südexponiertem Hang mit Trockensaum und

Trockenrasen auf den Felsköpfen. Niedere, bestockte Felszeile im Osten am Talausgang.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinSesleria varia agg.neinValeriana tripterisnein

7919311 - Felsformation am Felsentor bei Gnadenweiler - 17919311300146

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300146

Erfassungseinheit Name Felsformation am Felsentor bei Gnadenweiler **LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919032494 **Feld Nr.**

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 2877

Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 07.08.2008 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Markante Felsformation mit Türmen und Graten. Rückseite nach N mit Fichten-Buchen-Stangenholz, Südseite

mit

abgeschrägten Felsschultern und Simsen mit Blaugrasrasen. Auf dem Felskopf Steppenheide-Komplex mit

einzelnen

Kiefern, Trockensaum und Trockenrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000167%)

TK-Blatt 7919 (100.000167%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Asplenium viride			nein
Cystopteris fragilis			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Hieracium humile			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Scheitheilefels u. Felsen O Bärenthal - 17919311300147

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300147

Erfassungseinheit Name Scheitheilefels u. Felsen O Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919032594 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 9 Fläche (m²) 658

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mehrere, zum Teil sehr markante Felsen an einem NW-exponierten, steilen Oberhang. Mittlere Teilfläche als

Aussichtsfelsen mit Blick auf Bärenthal. Im SW Felswand und Felssporne; markante Felsnadel unterhalb des asphaltierten Weges. Spalten, kleinere Halbhöhlen und Löcher; schollenartig abgestürzte Felstrümmer. Seggen-Buchenwald auf den Felsköpfen, am Felsfuß Anklänge von Ahorn-Eschen-Blockwald. Felskopf des

Aussichtsfelsens mit Trockenrasen/Blaugrasrasen und kleinflächigem Seslerio-Fagetum; stellenweise versauert.

Restliche Felsen ohne Xerothermvegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000289%)

TK-Blatt 7919 (100.000289%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Cystopteris fragilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsformation Hesfelsen SO Bärenthal - 17919311300148

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300148

Erfassungseinheit Name Felsformation Hesfelsen SO Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (78%)

 Interne Nr.
 7919032694
 Feld Nr.
 2826

 Teilflächenanzahl:
 7
 Fläche (m²)
 1647

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Nord: Felsgebiet in SW-Exposition. Großer Felsstock (Hesfelsen) mit Felsspaltengesellschaft, Felsengebüsch

und

Trockensaum. Felsfuß im Süden mit vergraster Blockhalde sowie relativ buchenreichem Aceri-Tilietum, ansonsten Bestockung mit dem Charakter des Carici-Fagetums. Mitte: Moos- und farnreiche Felsformation innerhalb eines Ahorn- Eschen-Blockwaldes. Süd: NW- bis S-exponierter Felshang; mit Buchenwald bestockte, beschattete Einzelfelsen und Felsbänder, nur andeutungsweise Trockenvegetation vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsformation Hesfelsen SO Bärenthal - 17919311300148

11.11.2015

1. Nebenbogen: 6110* (20%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (20%)

Beschreibung Im Rahmen der LRT-Kartierung im Offenland durch die PAN GmbH (München) wurden die Kalk-

Pionierrasen-Anteile der Erfassungseinheit am 9. 8. 2011 kartiert.

die Beschreibung bezieht sich auf den nördlichsten Bestand.

Recht schmaler, zwei bis drei Meter breiter Kalk-Pionierrasen auf einer treppenartig abfallenden Felsnase. Der Bestand ist recht heterogen, stellenweise ist der Bestand etwas zu dichtwüchsig, abschnittsweise fast geschlossen. An den Flanken ist der Bestand recht stark verbuscht, vor allem im oberen Bereich.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung	Bemerkung

Arteninventar C - Habitatstruktur C - Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung C Der Bestand weist ein eingeschränktes Arteninventar auf. Die Strukturen sind ebenfalls

eingeschränkt vorhanden, wobei die eindringenden Arten des umgebenden Waldes, sowie

die recht zahlreichen Arten der Magerrasen recht häufig eingestreut sind.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Anthericum ramosum	etliche, mehrere	
Bupleurum falcatum	etliche, mehrere	
Carex humilis	etliche, mehrere	
Dianthus carthusianorum	etliche, mehrere	
Euphorbia cyparissias	etliche, mehrere	
Geranium sanguineum	etliche, mehrere	
Hippocrepis comosa	etliche, mehrere	
Onobrychis viciifolia	wenige, vereinzelt	
Origanum vulgare	etliche, mehrere	
Sedum album	zahlreich, viele	
Stachys recta	etliche, mehrere	
Teucrium chamaedrys	zahlreich, viele	
Teucrium montanum	zahlreich, viele	
Thesium bavarum	etliche, mehrere	
Vincetoxicum hirundinaria	wenige, vereinzelt	

7919311 - Felsformation Hesfelsen SO Bärenthal - 17919311300148

11.11.2015

2. Nebenbogen: 8160* (2%)

Nebenbogen Nummer: 1 **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (2%)

Beschreibung Siehe Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnaher Zustand aber wegen Kleinflächigkeit nur "B".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Carduus defloratus Vincetoxicum hirundinaria

7919311 - Bruckfelsen bei Bärenthal - 17919311300149

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300149
Erfassungseinheit Name Bruckfelsen bei Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919032894 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 2568

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 18.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Felsklippe, auf der Vorderseite bestockt, Rückseite mit Wacholderheide.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria
Asplenium trichomanes
Cystopteris fragilis
Sesleria varia agg.
Valeriana tripteris
Status
Schnellerfassung
nein
nein
nein
nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Bruckfelsen bei Bärenthal - 17919311300149

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Wagenloch: Begehbare Höhle; Gesamtlänge 11 m.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung C -

Gesamtbewertung B Durch Freizeitnutzung ist die Höhle am Fuß des Felsens naturschutzfachlich nur noch von

geringer Bedeutung.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Freizeit/Erholung Grad stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

7919311 - Fels W Bärenthal - 17919311300150

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300150 **Erfassungseinheit Name** Fels W Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919032994 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 399

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 18.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ca. 10 m hoher Fels mit kleinflächigem Trockensaum.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit hervorragender Artenausstattung; Höhe, Strukturen und Deckung bisweilen

gering; insgesamt jedoch hervorragend.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein

7919311 - Felsturm Hausener Bergweg SW Bärenthal - 17919311300151

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300151

Erfassungseinheit Name Felsturm Hausener Bergweg SW Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919033294 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 79

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 18.08.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Markanter Felsturm in einer Buchendickung.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Bryophyta **LICHENS**

Status Schnellerfassung

> nein nein

7919311 - Galgenfelsen SW Bärenthal - 17919311300152

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300152

Erfassungseinheit Name Galgenfelsen SW Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919033594 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 4 Fläche (m²) 434

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 18.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen in einem Buchen-Fichten-Stangenholz, im Osten auch in einem Buchen-Altholz (Hordelymo Fagetum).

Felsen zerklüftet, mit vielen Löchern und Spalten. Felswand kryptogamenreich.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (81.906161%)

92 Baaralb und Oberes Donautal (18.094208%)

TK-Blatt 7919 (100.000369%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein Cystopteris fragilis nein Sesleria varia agg. nein Valeriana tripteris nein

7919311 - Felsen Käpflesreute SO Bärenthal - 17919311300153

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300153

Erfassungseinheit Name Felsen Käpflesreute SO Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919034094 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 39

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen an einem NW-exponierten Oberhang; Felsen beschattet ohne Xerothermvegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein

7919311 - Felsen SO Ruine Lengenfels - 17919311300154

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300154

Erfassungseinheit Name Felsen SO Ruine Lengenfels

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919034294 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 8 Fläche (m²) 897

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 13.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsstotzen und Einzelfelsen im Steilhang. Felsen großenteils beschattet, kryptogamenreich und stellenweise

mit gut ausgebildeter Felsspaltenvegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium ruta-muraria nein Asplenium trichomanes nein Valeriana tripteris nein

7919311 - Hohler Fels S Bärenthal - 17919311300155

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300155
Erfassungseinheit Name Hohler Fels S Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (95%)

Interne Nr. 7919034794 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 1011

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 15.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Kleinerer, nach Norden exponierter Fels mit größerer Höhle.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000277%)

TK-Blatt 7919 (100.000277%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes Sesleria varia agg.

nein nein nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Hohler Fels S Bärenthal - 17919311300155

11.11.2015

1.	Nebenbogen:	8310	(5%)	
	1 tobolibogoii.	00.0	(\cup , \cup)	

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (5%)

Beschreibung Höhleneingang ca. 5m breit und 3m hoch. Höhle hallenartig und lt. Höhlenkartierung 35 m lang. In der

Höhle befindet sich eine wilde Feuerstelle.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe

Beeinträchtigungen, daher noch "A".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium trichomanes

7919311 - Felsen Hohe Halde N Bärentalhaus - 17919311300156

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300156

Erfassungseinheit Name Felsen Hohe Halde N Bärentalhaus

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919035094 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 945

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 15.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Freie Felswand nach Süden außerhalb des Waldes; im Stadtwald eher zerklüftete Felsstruktur, im Norden

feucht/frische Mulden mit Hirschzunge und Märzenbecher unter Laubholzbestand.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit hervorragender Artenausstattung; Höhe, Strukturen und Deckung bisweilen

gering; insgesamt jedoch hervorragend.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinCystopteris fragilisneinValeriana tripterisnein

7919311 - Felsen SO Bärenthalhaus - 17919311300157

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300157
Erfassungseinheit Name Felsen SO Bärenthalhaus

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919035194 **Feld Nr.** -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 333

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 15.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Bis 15m hohe, nordexponierte, kryptogamenreiche Felswände/Felsband an der Bära. Mehrere, bis max. 0,5 m

tiefe Löcher in der Felswand. Aus der Höhlenkartierung: Brühlwandhöhle (Gesamtlänge 6 m). Höhle nicht im

Gelände gefunden.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium trichomanesneinAsplenium virideneinCystopteris fragilisneinSesleria varia agg.neinValeriana tripterisnein

7919311 - Kreidenstein SO Bärenthalhaus - 17919311300158

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300158 Erfassungseinheit Nr.

Erfassungseinheit Name Kreidenstein SO Bärenthalhaus

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919035294 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 580

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 14.08.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung SW- bis S-exponierter Steilabfall aus Kreidenstein.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar Α В Habitatstruktur Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung Α Naturnahe Felsen mit hervorragender Artenausstattung; Höhe, Strukturen und Deckung bisweilen

gering; insgesamt jedoch hervorragend.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000327%)

TK-Blatt 7919 (100.000327%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit **Status** Schnellerfassung

Asplenium trichomanes Dianthus gratianopolitanus Sesleria varia agg.

nein nein

nein

7919311 - Felshalde NW Stützkapf - 17919311300159

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300159
Erfassungseinheit Name Felshalde NW Stützkapf

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919035594 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 8 Fläche (m²) 771

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 13.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Zahlreiche Felsbänder, Felsstotzen und Einzelfelsen in einem NW-exponierten Hang zur Bära. Felsen meist

beschattet in einem Buchenbestand, Felsköpfe teils mit Blaugrasrasen und Anklängen an das Seslerio-Fagetum. Stellenweise leicht versauert. Felsen moos- u. farnreich mit stellenweise schönen Beständen des Grünen Strichfarns. Besonnter Felskopf im S mit Waldreitgras-Flur und kleinflächigem Trockensaum. Dort

Bestockung mit Seggen-Buchenwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung	Bemerkung
-----------	-----------

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000506%)

TK-Blatt 7919 (100.000506%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium trichomanes			nein
Asplenium viride			nein
Cystopteris fragilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen W Gnadenweiler - 17919311300160

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300160 **Erfassungseinheit Name** Felsen W Gnadenweiler

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919038294 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 412

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ost: Teils freistehende, teils mit lichtem Buchenwald bestockte Felsen innerhalb eines Trockenhangs. Eng mit

Magerrasen und Trockensaumgesellschaften verzahnt. West: Fels oberhalb eines offenen Hangbereichs mit

Halbtrockenrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.00017%)

TK-Blatt 7919 (100.00017%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bryophyta LICHENS

Sesleria varia agg.

nein

nein nein

7919311 - Felsen am Saulenkapf - 17919311300161

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300161
Erfassungseinheit Name Felsen am Saulenkapf

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919041194 **Feld Nr.** -

Teilflächenanzahl: 5 Fläche (m²) 575

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 13.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen an einem Südhang. Am Oberhang mehrere Felsen mit bis zu 6m Höhe. Weitgehend zugewachsen,

teilweise sind noch Reste von Trockenvegetation erhalten. Felswände mit Moosen und teilweise mit Felsfarnen.

nein

nein

nein

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000835%)

TK-Blatt 7919 (100.000835%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium ruta-muraria
Asplenium trichomanes
Bryophyta

LICHENS

7919311 - Wulfbachquellhöhle N Mühlheim - 17919311300163

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300163

Erfassungseinheit Name Wulfbachquellhöhle N Mühlheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (85%)

Interne Nr. 7919042094 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 101

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 15.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Quellhöhle in einem Fels. Südöstlich exponierte, bis etwa 8 m hohe Felswand mit einigen Überhängen und

moosreicher Vegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium trichomanesneinBryophytaneinCystopteris fragilisneinLICHENSnein

7919311 - Wulfbachquellhöhle N Mühlheim - 17919311300163

11.11.2015

1. Nebenbogen: 83	310 (14%
-------------------	----------

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (14%)

Beschreibung Am Grund der Felswand Eingang zur Wulfbachquellhöhle (mit einer erforschten Gesamtlänge von rund

6,5 km handelt es sich um die längste Höhle der Schwäbischen Alb). Der Eingangsbereich ist ca. 5 m breit und 2,5 m hoch. In etwa 5 m Tiefe verengt sich der Höhlengang zu einem mit Verbruch angefüllten niederen Gang. Im Höhleninneren Bachhöhle mit mehreren Siphonen, Wasserfällen und lufterfüllten Räumen. In 2910 m Tiefe befindet sich der sich mit dem sogenannten "Wubadrom" ein gewaltiger Hohlraum von 38 m Höhe, 21 m Breite und 86 m Länge. Es handelt sich um einen der größten bekannten Hohlräume in Deutschland. Das Wasser der Höhle weist (ebenso wie die Höhlenluft) ganzjährig eine

Temperatur von ca. 9° C auf. Die Schüttung der Quelle liegt zwischen 10 und 200 l/s.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnaher Zustand und keine Beeinträchtigungen, daher trotz fehlender LRT spezifischer

Vegetation hervorragender Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Bryophyta

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Fels W Langes Tal - 17919311300164

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300164 **Erfassungseinheit Name** Fels W Langes Tal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919042294 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 4 Fläche (m²) 821

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 15.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen an östlich exponiertem Hang. Kleinere, weitgehend beschattete Felsen an östlich exponiertem

Oberhang. Der Hauptfels ("Steigfelsele") ist ca. 6m hoch, auf dem Felskopf wenig genutzter Aussichtspunkt.

Felswände mit Moosen und z.T. Braunem Strichfarn. In der Umgebung jüngerer Laubmischwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (87.352816%)

92 Baaralb und Oberes Donautal (12.647732%)

TK-Blatt 7919 (100.000536%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein Bryophyta nein LICHENS nein Sesleria varia agg.

7919311 - Wachtfelsen SO Kolbingen - 17919311300165

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300165
Erfassungseinheit Name Wachtfelsen SO Kolbingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (98%)

 Interne Nr.
 7919042794
 Feld Nr.
 4203

 Teilflächenanzahl:
 7
 Fläche (m²)
 1557

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 17.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Mehrere Felsen mit Trockenvegetation. Mehrere Felsen in südwestlicher bis westlicher Exposition. Der

Hauptfels in der Mitte mit ca. 15 m Höhe, daneben stehen mehrere kleinere bis mittelgroße Felsen. Die Felsen wurden meist freigestellt und sind überwiegend besonnt. Felskopfbereiche meist mit Saumvegetation trockenwarmer Standorte (Blutstorchschnabel, Ästige Graslilie, Bayrischer Lein u.a.), seltener auch mit Trockenrasten (Berggamander, Blaugras). Die Felskopfvegetation ist teilweise durch Trittschäden etwas beeinträchtigt (Hauptfels mit Trampelpfad, nördlichster Fels mit Sitzbank). Die Felswände sind mit Moosen, Felsfarnen und teilweise auch mit Mauerpfeffer und Dreischnittigem Baldrian bewachsen; daneben z.T. auch etwas Felsenbirnen-Gebüsch. Am Hauptfels ist die Felsspaltenvegetation an der zentralen Felswand nur

spärlich entwickelt (Kletterroute!).

Erhaltungszustand Bewertung

kung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Kleinflächige Felsaufschlüsse mit guter Artenausstattung; zumeist im Waldschatten gelegen; z. T.

Nadelholz.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (92.370887%)

92 Baaralb und Oberes Donautal (7.629138%)

TK-Blatt 7919 (100.000032%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung Grad 2 mittel

424Ablagerung von Müll2mittel530sonstiger Sport2mittel

Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
		nein
	Häufigkeit	Häufigkeit Status

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Wachtfelsen SO Kolbingen - 17919311300165

11.11.2015

7919311 - Wachtfelsen SO Kolbingen - 17919311300165

11.11.2015

1. Nebenbogen: 6110* (2%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (2%)

Beschreibung

Im Rahmen der LRT-Kartierung im Offenland durch die PAN GmbH (München) wurden die Kalk-Pionierrasen-Anteile der Erfassungseinheit am 21. 7. 2011 kartiert.

Am begehbaren Grat auf der größten der 7 Teilflächen gibt es einen Streifen dichteren Bewuchses (eher Mager-, denn Pionierrasen), der jedoch abwärts schnell ausdünnt und ein typisches, wenn auch nicht allzu reiches Arteninventar (z. B. Weißer Mauerpfeffer, Berg-Gamander, Moose und Flechten) aufweist. Bemerkenswert ist das (vereinzelte) Vorkommen des Langährigen Blauweiderichs. Einige der sichtbaren Felssimse unterhalb weisen einen ähnlichen Bewuchs auf. Es gibt Schäden durch Tritt und Klettersport. Gelegentliche Entbuschung ist anzunehmen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Ben	nerkung
---------------	---------

Arteninventar C Habitatstruktur B Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Das Artenspektrum ist weit, was jedoch hauptsächlich auf lebensraumfremde

(Trockensaum-)Arten zurückzuführen ist. Die Struktur ist dementsprechend nicht optimal.

Es gibt Tritt- und Kletterschäden.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Teucrium montanum

Trifolium rubens

Beeinträchtigungen Tritt/Befahren Grad mittel

Klettern mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status Amelanchier ovalis etliche, mehrere Anemone sylvestris wenige, vereinzelt Anthericum ramosum etliche, mehrere Carex humilis zahlreich, viele Cotoneaster spec. wenige, vereinzelt Cytisus nigricans etliche, mehrere Geranium sanguineum zahlreich, viele Helianthemum nummularium zahlreich, viele Potentilla neumanniana zahlreich, viele Pseudolysimachion spicatum wenige, vereinzelt Pulsatilla vulgaris etliche, mehrere Sedum album zahlreich, viele Sesleria albicans zahlreich, viele Stachvs recta etliche, mehrere Teucrium chamaedrys etliche, mehrere

etliche, mehrere

wenige, vereinzelt

7919311 - Fels an der Burghalde SO Kolbingen - 17919311300166

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300166

Erfassungseinheit Name Fels an der Burghalde SO Kolbingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919042994 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 234

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 17.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Größerer Fels in südwestlicher Exposition. Ca. 20m hoher, nach Südwest exponierter Fels. Felsfußbereich und

Felskopf mit Trockenvegetation. Felswände dagegen fast vegetationsfrei (vermutlich Beeinträchtigung durch Klettern: mehrere Kletterhaken in der Felswand). Nicht bekletterte Randbereiche der Felswand sind mit Felsfarnen, Blaugras, Mauerpfeffer und Dreischnittigem Baldrian bewachsen. Etwas Felsenbirnen-Gebüsch.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

ArteninventarB-HabitatstrukturB-BeeinträchtigungB-

Gesamtbewertung B Kleinflächige Felsaufschlüsse mit guter Artenausstattung; zumeist im Waldschatten gelegen; z. T.

Nadelholz.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000342%)

TK-Blatt 7919 (100.000342%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 530 sonstiger Sport **Grad** 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Kreuzfelsen SO Kolbingen - 17919311300167

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300167 **Erfassungseinheit Name** Kreuzfelsen SO Kolbingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919043094 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 1042

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 17.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Nach Westen exponierte markante Felsen mit kleinen Höhlen. Größere, einzeln stehende Felsen an einem

westlich exponierten Oberhang. Hauptfels im Südosten mit Gipfelkreuz. Die Felsen wurden freigestellt und sind voll besonnt. Teilweise mit Trockenrasen (Blaugras, Küchenschelle) bzw. Felsspaltengesellschaften (Traubensteinbrech, Blasser Schwingel, Dreischnittiger Baldrian, Felsfarne). Beim nördlichen Fels ist die Felsspaltenvegetation als Folge von Klettern nur spärlich erhalten. Am Hauptfels und am kleineren Fels

unterhalb finden sich Felsentore; im Südosten daneben eine ca. 4 m tiefe Höhle.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 530 sonstiger Sport Grad 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Kreuzfelsen SO Kolbingen - 17919311300167

11.11.2015

Nebenbogen Nummer:	1		LRT/(Flächenanteil):	8310 - H	Höhlen (1%)
Beschreibung	s. Hauptboge	en.			
Erhaltungszustand	Bewertung	Nebenbogen			
	Bewertung	Bemerkung			
Arteninventar	В	-			
Arteninventar					
Habitatstruktur	В	-			
7	B A	-			
Habitatstruktur	_	- - Guter Erhaltungszus	tand wegen geringer Tiefe	und spärli	icher Irt-typischer Vegetatio
Habitatstruktur Beeinträchtigung	A B		tand wegen geringer Tiefe	und spärli	icher Irt-typischer Vegetatio

Häufigkeit

Status

wiss. Name

Bryophyta

7919311 - Fels SO Kolbingen (1) - 17919311300168

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300168
Erfassungseinheit Name Fels SO Kolbingen (1)

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919043194 **Feld Nr.** -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 331

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 17.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Fels an westlich exponiertem Oberhang. Nach Westen exponierter, mittelgroßer Fels mit gut ausgebildeter

Felsvegetation im Südwesten. Felskopf hier kleinflächig mit hochwertigem Trockenrasen; hier u.a. Vorkommen von Küchenschelle, Berggamander und Berglauch. Die im Südwesten bis etwa 20 m hohen, kluftreichen Felswände mit weisen Felsspaltengesellschaften aus Felsfarnen, Traubensteinbrech, Fetthenne und Bleichem Schwingel auf. Teilbereiche sind aber als Folge von Klettern nahezu vegetationsfrei. Im Nordosten niedrigere,

weitgehend beschattete Felsen mit moosreicher Vegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Naturnahe Felsen mit eher eingeschränkter Felsspaltenvegetation; aktuelle Beeinträchtigungen

führen zur Abwertung.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 530 sonstiger Sport Grad 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein

7919311 - Fels SO Kolbingen (2) - 17919311300169

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300169 **Erfassungseinheit Name** Fels SO Kolbingen (2)

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919043294 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 120

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 17.09.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Fels an westlich exponiertem Oberhang. Nach Westen exponierter Fels mit gut entwickelter Trockenvegetation,

u.a. Vorkommen von Pfingstnelke, Berggamander und Berglauch. Die bis zu 8 m hohe Felswand ist überwiegend besonnt, karger Bewuchs aus Bleichem Schwingel, Mauerpfeffer, Mauerraute und verschiedenen

Flechten.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar Habitatstruktur Α Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine Α

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein

7919311 - Fels SO Kolbingen (3) - 17919311300170

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300170
Erfassungseinheit Name Fels SO Kolbingen (3)

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (95%)

 Interne Nr.
 7919043694
 Feld Nr.
 4201

 Teilflächenanzahl:
 1
 Fläche (m²)
 566

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 19.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Fels mit wertvoller Xerothermvegetation. Nach Westen exponierter Fels mit hochwertiger Trockenvegetation im

Felskopfbereich, u.a. größerer Bestand der Pfingstnelke, außerdem Vorkommen des Immergrünen

Felsenblümchens. Felswände mit Moosen, Flechten und Felsfarnen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Draba aizoides			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Fels SO Kolbingen (3) - 17919311300170

11.11.2015

1. Nebenbogen: 6110* (5%)

Nebenbogen Nummer: 4201 **LRT/(Flächenanteil):** 6110* - Kalk-Pionierrasen (5%)

Beschreibung Im Rahmen der LRT-Kartierung im Offenland durch die PAN GmbH (München) wurden die Kalk-

Pionierrasen-Anteile der Erfassungseinheit am 21. 7. 2011 kartiert.

Die im von oben einsehbaren Teil des zerklüfteten Felsgebildes befindlichen Kalk-Pionierrasen-Anteile sind von Bäumen licht überschirmt und werden offenbar gelegentlich entbuscht. Sie sind vergleichsweise großflächig und sehr moosreich. Die wenigen Trittschäden hängen wohl überwiegend mit der Pflege zusammen. Wertgebend sind die Vorkommen u. a. von Pfingst-Nelke, Berg-Gamander, Berg-Lauch und Weißem Mauerpfeffer. Die häufigsten Gräser sind Erd-Segge und Kalk-Blaugras.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung	Bemerkung
Deweitung	Demerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Die Artenausstattung ist herausragend. Aufgrund der großflächig zusammenhängenden

Bestände und des Moosreichtums ist auch die Struktur mit "A" zu bewerten.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status Allium senescens subsp. montanum etliche, mehrere Amelanchier ovalis wenige, vereinzelt Carduus defloratus etliche, mehrere Carex humilis zahlreich, viele Coronilla spec. etliche, mehrere Cytisus nigricans etliche, mehrere Dianthus gratianopolitanus etliche, mehrere Festuca pallens etliche, mehrere Leontodon incanus etliche, mehrere Leucanthemum adustum etliche, mehrere Potentilla neumanniana zahlreich, viele Pulsatilla vulgaris etliche, mehrere Sedum album etliche, mehrere Sesleria albicans zahlreich, viele Teucrium chamaedrys etliche, mehrere Teucrium montanum zahlreich, viele Thlaspi montanum etliche, mehrere

7919311 - Felsband N Lochfelsen (1) - 17919311300173

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 179193

17919311300173

Erfassungseinheit Name

Felsband N Lochfelsen (1)

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919044194 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²)

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 20.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Felsen mit Höhlen an einem ostexponierten Steilhang. Markantes, nach Osten exponiertes Felsband. Nahezu

senkrechte, stark zerklüftete Felswände mit gut ausgebildeten Felsspaltengesellschaften aus verschiedenen

1361

Felsfarnen (Strich-, Blasen-, Tüpfelfarn), Dreischnittigem Baldrian sowie Moosen und Flechten.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (87.72922%)

92 Baaralb und Oberes Donautal (12.270625%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Felsband N Lochfelsen (1) - 17919311300173

11.11.2015

1.	Nebenbogen:	8310 ((1%)	١
	1 100001100gotti.		, , , , ,	1

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung In der Felswand befinden sich mehrere kleinere Höhlen. Etwa in der Mitte befindet sich die

Lochfelsenhöhle 1 mit 20 m Gesamtlänge. Daneben befinden sich im Biotop laut Höhlenkataster von Süd nach Nord folgende weitere Höhlen: Lochfelsentor, Etagenhöhle, Knochenkamin, Lochfelsenhöhle 2 und Hintelestalhöhle 1 und 2 (Länge zwischen 5 und 24 m). Die Höhlen sind meist nur schwer zugänglich.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnaher Zustand und keine Beeinträchtigungen, daher trotz fehlender LRT spezifischer

Vegetation hervorragender Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Bryophyta

7919311 - Langenfels im NSG "Hintelestal" - 17919311300174

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300174

Erfassungseinheit Name Langenfels im NSG "Hintelestal"

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919044394 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 3588

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 20.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Felsenband mit Höhlen an einem Südwesthang. Felsenband mit mehreren markanten, nach Südwest

exponierten Felsen. Die Felsen sind für Wanderer schwer erreichbar, entsprechend hat sich eine besonders gut ausgeprägte und überwiegend fast unbeeinträchtigte Trockenvegetation mit Blaugrasrasen und schönen Felsspaltengesellschaften erhalten (u.a. mit Kugelschötchen, Niederem Habichtskraut, Wimper-Perlgras,

Trauben-Steinbrech, Blaugras, Felsfarnen).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (71.882828%)

93 Hohe Schwabenalb (28.117147%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung Grad 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
Hieracium bupleuroides			nein
Hieracium humile			nein
Kernera saxatilis			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Langenfels im NSG "Hintelestal" - 17919311300174

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Im Norden liegt die Große Langenfelshöhle mit einer Gesamtlänge von 130 m. Der Eingang ist ca. 4m

breit und knapp 1m hoch. Zur Höhle führt ein steiler Fußpfad mit erheblichen Erosionsschäden. Der zunächst niedere Höhlengang führt zu größeren Hallen mit Sinterbildungen und Tropfsteinen (teilweise geplündert). Überwinterungsplätze von Fledermäusen. Am Felsfuß unterhalb befindet sich die Kleine Langenfelshöhle mit einem nach oben offenen Schacht (Länge 8 m). Daneben mehrere Klüfte, Spalten, Überhänge und Balmen; selten mit Balmenvegetation (Österreichische Rauke). Nördlich des eigentlichen Langenfelses befindet sich ein kleineres Felsband mit weiteren Höhlen (Nagelhöhle, Wirbelhöhle,

Lehmhöhle); Höhlenlänge zwischen 10 und 14 m.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B spärliche Balmenvegetation und Beeinträchtigungen, daher "B"

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Freizeit/Erholung Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Bryophyta

Sisymbrium austriacum

7919311 - Felsen im NSG "Hintelestal" - 17919311300175

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300175

Erfassungseinheit Name Felsen im NSG "Hintelestal"

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919044594 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 8 Fläche (m²) 956

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 21.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Gruppe von kleineren Felsen. Kleinere Felsen mit bis zu 8 m Höhe an einem südwestexponierten Hang. Die

Felsen sind meist vollständig vom umgebenden Laubmischwald beschattet und sind dann vorwiegend mit

Moosen, Flechten und Felsfarnen bewachsen. Im Nordwesten und im Nordosten (unterhalb des Aussichtspunkts) etwas größere und teilweise besonnte Felsen mit offenen Felskopfbereichen; hier kleine Trockenrasen mit Vorkommen von Berggamander. An besonnten Felswänden etwas Felsenbirnengebüsch und

Felsspaltengesellschaften mit Mauerpfeffer, Blaugras und (im Nordwesten) Wimper-Perlgras.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000366%)

TK-Blatt 7919 (100.000366%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein

7919311 - Lochfels im NSG "Hintelestal" - 17919311300176

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300176

Erfassungseinheit Name Lochfels im NSG "Hintelestal"

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919044794 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 325

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 21.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Markanter und landschaftsprägender Fels an östlich exponierter Hangkante. Fast senkrecht abfallende

Felswand mit einigen Überhängen und einer tiefen Spalte. Im Felskopfbereich Blaugrasbuchenwald, der fast bis an die Felskante reicht. An der Felskante schmaler, aber floristisch hochwertiger Trockenrasenstreifen mit

Blaugras, Berglauch, Pfingstnelke und Nordischem Labkraut. Felswand teilweise mit schönen

Felsspaltengesellschaften: Besonnte Bereiche mit Traubensteinbrech, Fetthenne, Blaugras und Bleichem Schwingel; beschattete Bereiche am Felsfuß mit Braunem Strichfarn, Dreischnittigem Baldrian und Moosen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Hieracium bupleuroides			nein
Hieracium humile			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Fels S Lochfelsen im NSG "Hintelestal" - 17919311300177

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300177

Erfassungseinheit Name Fels S Lochfelsen im NSG "Hintelestal"

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919044894 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 579

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 22.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Fels mit Trockenvegetation. Großer Fels an einem nach Südost fallenden Felsgrat. Mächtige, nach Nordost

exponierte Felswände, im Norden mit einem großen Überhang in der oberen Felswand. Im Süden besonnte Felskopfbereiche mit kleinflächig schöner und artenreicher Steppenheidevegetation, u.a. auch Vorkommen der Pfingstnelke. Felswände mit Moosen und Felsfarnen; besonnte Stellen auch mit Fetthenne, Bleichem Schwingel

und Blaugras.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung	
Asplenium ruta-muraria			nein	
Asplenium trichomanes			nein	
Bryophyta			nein	
Dianthus gratianopolitanus			nein	
LICHENS			nein	
Sesleria albicans			nein	

7919311 - Rissefels W Fridingen - 17919311300178

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300178
Erfassungseinheit Name Rissefels W Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919046194 **Feld Nr.** -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 707

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 07.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Markanter Felsen, von Jungbeständen umgeben. Markanter Fels an einer nord- bis nordostexponierten

Oberhangkante. Felskopfbereich im Süden mit Aussichtspunkt (Gipfelkreuz, Sitzbank, Sonnenkollektor für Beleuchtung des Kreuzes). Im Bereich des Aussichtspunkts starke Trittschäden und gestörte Vegetation (Trittrasen); dennoch am Rand etwas Felsvegetation (Mauerpfeffer, Bleicher Schwingel, Pfingstnelke, Felsenbirnengebüsch). Felswände mit Moosen, Felsfarnen (v.a. Brauner Strichfarn, Tüpfelfarn) und Dreischnittigem Baldrian. Etwa in der Mitte des Biotops markante, begehbare Spalte in der Felswand. Am

Felsfuß kleine, niedere Höhle (ca. 3 m tief). Im Norden größerer Überhang.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung Grad 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Rissefels W Fridingen - 17919311300178

11.11.2015

1.	Nebenbogen:	8310	(1%)	١
	TACDCHDOGCH.	0010	\ i /U/	,

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Siehe Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnaher Zustand und keine Beeinträchtigungen, daher trotz fehlender LRT spezifischer

Vegetation hervorragender Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Bryophyta

7919311 - Felsen Reinsteige NW Bergsteig (1) - 17919311300179

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300179

Erfassungseinheit Name Felsen Reinsteige NW Bergsteig (1)

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919047994 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 297

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 04.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Felsen an einem ostexponierten Steilhang, größtenteils vom Wald überwachsen. Im Norden auf dem Kopf mit

geringen Ansätzen thermophiler Felsvegetation. Typische Felswandvegetation mit Moosen, Braunem Strichfarn,

Zerbrechlichem Blasenfarn und Dreischnittigem Baldrian.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000774%)

TK-Blatt 7919 (100.000774%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium trichomanesneinBryophytaneinCystopteris fragilisneinLICHENSneinValeriana tripterisnein

7919311 - Felsen Reinsteige NW Bergsteig (1) - 17919311300179

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Beide Felsen mit kleinen Höhlen: Nördlicher Fels mit einer ca. 4 m breiten und 4 m tiefen Höhle; Höhe im

Eingangsbereich ca. 1,5 m. Im Inneren Abzweigung eines engen und niederen Höhlengangs nach

Norden (Tiefe unbekannt). Südlicher Fels mit 2 Kleinhöhlen (jeweils etwa 3 m tief).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

 Bewertung
 Bemerkung

 Arteninventar
 B

 Habitatstruktur
 A

 Beeinträchtigung
 A

 Gesamtbewertung
 A
 Naturnaher Zustand und keine Beeinträchtigungen, daher trotz fehlender LRT spezifischer Vegetation hervorragender Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

7919311 - Felsen N Backenbrunnen - 17919311300180

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300180
Erfassungseinheit Name Felsen N Backenbrunnen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (55%)

Interne Nr. 7919051294 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 5 Fläche (m²) 2255

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 14.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Felsen mit Blockhalde. Felsen an östlich exponiertem Hang. Felsköpfe z.T. mit Blaugras, ansonsten moos- und

farnreiche Vegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000004%)

TK-Blatt 7919 (100.000004%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinCystopteris fragilisneinSesleria varia agg.nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Felsen N Backenbrunnen - 17919311300180

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8160* (45%)

Nebenbogen Nummer: 1 **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (45%)

Beschreibung Im Norden unterhalb der Felsen offene Kalkschutthalde mit Vorkommen der Hirschzunge.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Blockhalde eher unbedeutend und kleinflächig.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Carduus defloratus

7919311 - Felsen SW Ruine Pfannenstiel - 17919311300181

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300181 Erfassungseinheit Nr.

Erfassungseinheit Name Felsen SW Ruine Pfannenstiel

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919051494 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 8 Fläche (m²) 615

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 14.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Flachgründiger Rücken mit Felsen, Blaugrasrasen und Ansätzen von Steppenheide. Bestockung aus Forle und Beschreibung

Buche.

Erhaltungszustand Bewertung

Bemerkung Bewertung

Arteninventar В Habitatstruktur В

Beeinträchtigung В

Gesamtbewertung В Kleinflächige Felsaufschlüsse mit guter Artenausstattung; zumeist im Waldschatten gelegen; z. T.

Nadelholz.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß Grad 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Häufigkeit Status Schnellerfassung wiss. Name

Sesleria varia agg.

nein

7919311 - Fels W Bäratal - 17919311300182

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300182 Erfassungseinheit Nr. **Erfassungseinheit Name** Fels W Bäratal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919051594 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 385

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 14.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Fels am Nordosthang. Nach Nordosten vorspringender felsiger Rücken. Kleinflächig mit artenarmem

Blaugrasrasen. Felswände moos- und farnreich. In der Umgebung fichtenreicher Mischwald. Nach Norden hin

Fragmente eines fichtenreichen Seggen-Buchen-Waldes.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В В Habitatstruktur Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes Sesleria varia agg.

Status Schnellerfassung

> nein nein nein

7919311 - Felsen Tobelhalde NW Breiter Fels - 17919311300183

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300183

Erfassungseinheit Name Felsen Tobelhalde NW Breiter Fels

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919051794 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 585

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 13.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Nach Südwesten exponiertes Felsband mit kleineren Höhlen. Felsenband mit mehreren, nach SW exponierten

Felsen. Hochwertigster Bereich im SO, hier Felsköpfe mit artenreicher Trockenvegetation (u.a. Blauroter Steinsame). Felswände mit gut ausgebildeten Felsspaltengesellschaften aus Felsfarnen, Dreischnittigem Baldrian, Fetthenne, Bleichem Schwingel und vereinzelt Wimper-Perlgras; daneben mit Moosen und Flechten.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
LICHENS			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Felsen Tobelhalde NW Breiter Fels - 17919311300183

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Mehrere, jeweils weitgehend vegetationsfreie Höhlen und Balmen. Eine Häufung von meist niederen

Höhlen findet sich im Süden des Biotops. Die größte Höhle befindet sich leicht erhöht in der Felswand; es handelt sich um eine Durchgangshöhle mit mehreren Öffnungen. Die Höhlen sind im Höhlenkataster als

Tobelhaldehöhle 1 bis 5 erfasst (Höhlenlänge zwischen 7 und 18 m).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe

Beeinträchtigungen, daher noch "A".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Bryophyta

Sisymbrium austriacum

7919311 - Felsen bei der Kolbinger Höhle - 17919311300184

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300184

Erfassungseinheit Name Felsen bei der Kolbinger Höhle

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (98%)

 Interne Nr.
 7919051994
 Feld Nr.
 1212

 Teilflächenanzahl:
 2
 Fläche (m²)
 2595

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 10.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Felsenband mit Höhlen. Am Oberhang ein nach O bis SO exponiertes Felsenband ohne besondere

Trockenvegetation. Am Mittelhang weiteres Felsband. Felswände mit Felsspaltenvegetation aus Moosen,

Braunem Strichfarn und Dreischnittigem Baldrian.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung	Bemerkung
-----------	-----------

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Eher kleine unbedeutende Felsen; Irt-spezifische Vegetation ist hervorragend ausgebildet; aktuelle

Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000123%)

TK-Blatt 7919 (100.000123%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung Grad 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen bei der Kolbinger Höhle - 17919311300184

11.11.2015

1. Nebenbogen: 6110* (1%)

Nebenbogen Nummer: 2 LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (1%)

Beschreibung

Im Rahmen der LRT-Kartierung im Offenland durch die PAN GmbH (München) wurden die Kalk-Pionierrasen-Anteile der Erfassungseinheit am 21.07.2011 kartiert.

Der stark zergliederte Felskopf befindet sich am Südhang des Donautals unweit der Kolbinger Höhle. Der Felskopf ist fragmentarisch mit Gefäßpflanzen bewachsen, die insbesondere in den recht zahlreichen Spalten und Ritzen an den Felsflanken zu finden sind. Die wertgebenden Arten der Pioniervegetation sind Weißer Mauerpfeffer und Pfingst-Nelke und sind damit in geringer Artenzahl vertreten; eingestreut kommen die Magerrasen- bzw. Saumarten Erd-Segge und Aufrechter Ziest sowie Schwalbenwurz und Heilwurz vor. Oberhalb des Felsens im Umfeld einer Sitzbank sind Beeinträchtigungen durch Tritt erkennbar. Weitere negative Auswirkungen auf die erfasste Pioniervegetation sind zwar nicht feststellbar, allerdings sind die nach Westen folgenden Felspartien zum Teil stark mit Haselsträuchern beschattet.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung E	Bemerkung
-------------	-----------

Arteninventar C Habitatstruktur B Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Fragmentarisch und artenarm ausgebildeter Pionierrasen auf einem besonnten Felskopf,

der stellenweise durch Tritt beeinträchtigt wird.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Tritt/Befahren Grad mittel

Sukzession mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium ruta-muraria wenige, vereinzelt Cardaminopsis arenosa subsp. borbasii etliche, mehrere Carex humilis etliche, mehrere Corylus avellana etliche, mehrere Dianthus gratianopolitanus etliche, mehrere Hippocrepis comosa wenige, vereinzelt Sedum album zahlreich, viele Seseli libanotis etliche, mehrere Stachys recta etliche, mehrere Vincetoxicum hirundinaria wenige, vereinzelt

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Felsen bei der Kolbinger Höhle - 17919311300184

11.11.2015

2.	Nebenbogen:	8310 ((1%)	۱

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung

Durch das "Felsentor", einer markanten, 16 m langen Durchgangshöhle, ist der Zugangsweg zur Kolbinger Höhle angelegt. Die Kolbinger Höhle hat eine Gesamtklänge von 330 m und ist auf ca. 80 m Länge zur Schauhöhle ausgebaut (Einzige Schauhöhle der Südwestalb; Besichtigungsmöglichkeit von März bis Oktober an Wochenenden, im Winter nicht geöffnet). Die aus mehreren, durch Enstellen verbundene Hallen bestehende Höhle weist teilweise schöne Tropfsteine und (an einer Wand im Stephansdom) auch Montmilch auf. Wichtiger Überwinterungsplatz für Fledermäuse. Südlich der eigentlichen Kolbinger Höhle befinden sich die Kolbinger Felshöhle (Länge 17 m) und die Frauenfelshöhle (Länge 4 m). Nahe beim Felsentor liegen der Kolbinger Schacht (Länge 11 m) und die Aggregathöhle (Länge 15 m) Der obere Eingang der Aggregeathöhle ist verschlossen; angebaut ist ein Häuschen mit Stromaggregat für Schauhöhle und bewirtschaftete Hütte; ein Kabel für die Stromversorgung ist durch die Höhle verlegt. Ganz im Norden des Biotops befindet sich die Kolbinger Kaminhöhle.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung
ontar B -

Arteninventar B - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Beeinträchtigte und teils verändertes Releif, daher "B".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Freizeit/Erholung Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status
Bryophyta

7919311 - Breiter Fels O Mühlheim - 17919311300185

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300185 **Erfassungseinheit Name** Breiter Fels O Mühlheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919052194 **Feld Nr.** -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 612

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 01.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Markanter, nach Süd exponierter Fels mit Höhlen in der Felswand. Felskopfbereiche kleinflächig mit artenreicher

Xerothermvegetation. Felswände mit karger aber artenreicher Felsspaltenvegetation (Weiße Fetthenne, Trauben-Steinbrech, Bleicher Schwingel, Dreischnittiger Baldrian, Felsfarne, Moose, Flechten). Als

Besonderheit kommt einzeln der Dickblatt- Mauerpfeffer vor.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung Grad 2 mittel

620 Wildschäden/-verbiß 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Sedum dasyphyllum			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Breiter Fels O Mühlheim - 17919311300185

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Im Nordwesten befindet sich etwas erhöht in der Felswand die Breiter-Fels-Höhle 1. Der nach Westen

geöffnete, überhängende Eingang ist etwa 12 m breit und 6 m hoch. In die hallenartige Höhle münden einige Kolke. Höhlenlänge 13 m. Im Südosten befindet sich die Breiter-Fels-Höhle 2. Es handelt sich um eine große, aber niedere Nische mit 12 m breit überhängenden Felsen. Im hinteren Winkel münden kleine Höhlengänge mit Sinter und Tropfsteinen. Am Eingang der Höhle wie auch an weiteren Felsüberhängen

findet sich Balmenvegetation (Österreichische Rauke).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

ArteninventarB-HabitatstrukturA-BeeinträchtigungA-

Gesamtbewertung A Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe

Beeinträchtigungen, daher noch "A".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Bryophyta

Sisymbrium austriacum

7919311 - Felsenband NW Fridingen - 17919311300186

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300186
Erfassungseinheit Name Felsenband NW Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919052594 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 3338

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 02.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Markantes, nach Südwest exponiertes Felsband. Felsköpfe mit artenreicher und unberührter

Steppenheidevegetation, einzelne krüppelwüchsige Bäume (Kiefern, Eichen). Felswände z.T. mit Felsgebüschen und Felsspaltengesellschaften aus Bleichem Schwingel, Weißem Mauerpfeffer,

Traubensteinbrech, Dreischnittigem Baldrian, Moosen und Flechten.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.00009%)

TK-Blatt 7919 (100.00009%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß Grad 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsenband NW Fridingen - 17919311300186

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Die Felswände sind reich an Höhlen, Halbhöhlen, Balmen, klüften und Spalten. Von der Höhlenkartierung

wurden (jeweils im Südosten des Biotops) folgende Höhlen erfasst: Fensterröhre (Länge 73 m), Dolomithöhle (Länge 15 m), Wandloch 1 (Länge 32 m) und Wandloch 2 (Länge 11 m). Örtlich findet sich

etwas Balmenvegetation (Österreichische Rauke).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Balmenvegetation; Höhle weitgehend naturnahe und frei von anthropogenen Störungen

und Veränderungen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Bryophyta

Sisymbrium austriacum

7919311 - Felsen O Heiligenbrunnen - 17919311300187

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300187 **Erfassungseinheit Name** Felsen O Heiligenbrunnen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919052694 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 8 Fläche (m²) 1139

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 02.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen an westlich exponiertem Oberhang. Felsenband mit drei größeren, nach Westen exponierten Felsen. Auf

den Felsköpfen kleinflächig Trockenrasen. Felswände mit Moosen, Flechten, Felsfarnen und Dreischnittigem

Baldrian.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
LICHENS			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felshang beim Bahnhof Fridingen - 17919311300188

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300188

Erfassungseinheit Name Felshang beim Bahnhof Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919052994 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 455

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 10.08.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Felsige Böschung mit Trockenrasen. Nach Süden exponierter felsiger Unterhang mit schönem Trockenrasen.

Vorwiegend lückiger Trespenrasen mit gehäuftem Vorkommen des Berggamanders, daneben auch Saumgesellschaften mit Hirschwurz, Blutstorchschnabel, Graslilie und anderen Arten sowie Felsspaltengesellschaften aus Weißem Mauerpfeffer, Mauerraute und Wimper-Perlgras.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar Habitatstruktur Α Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung artenreiche Felsvegetation Α

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Häufigkeit wiss. Name

Asplenium ruta-muraria

Bryophyta **LICHENS** Status Schnellerfassung

> nein nein nein

7919311 - Felsen N Fridingen - 17919311300189

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300189
Erfassungseinheit Name Felsen N Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919053094 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 5 Fläche (m²) 1090

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 10.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen mit Trockenrasen. Zwei größere, nach Süden exponierte Felsen mit großflächig ausgebildeten, offenen

Steppenheidebereichen. Felswände mit Felsspaltenvegetation aus Bleichem Schwingel, Weißem Mauerpfeffer, Felsfarnen, Flechten und Moosen. Im Nordosten kleinerer und weitgehend beschatteter Fels mit moos- und

farnreicher Vegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000037%)

TK-Blatt 7919 (100.000037%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinBryophytaneinLICHENSnein

7919311 - Felsen an der Hammerschmiede Fridingen - 17919311300190

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300190

Erfassungseinheit Name Felsen an der Hammerschmiede Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919053294 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 478

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 14.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ca. 8 m hoher Felsstock und kleine Felsbänder am Weg in einem Fichtenbestand mit Laubholzbeimischung.

Vorkommen der Hirschzunge.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000711%)

TK-Blatt 7919 (100.000711%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium ruta-muraria
Asplenium trichomanes

nein

nein

7919311 - Felsen in der Bloßen Halde - 17919311300191

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300191

Erfassungseinheit Name Felsen in der Bloßen Halde

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919053494 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 14 Fläche (m²) 2734

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 15.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen in der Bloßen Halde. Felsen meist ca. 5-10 m hoch, teilweise mit kleinflächig ausgeprägter

Xerothermvegetation. Im Süden stufig abfallende, ca. 15 m hohe Felsformationen, bestockt mit Sommer-Linde, Kiefer und Buche. Kleinflächig mit Blaugrasrasen. Felskopf meist mit fragmentarischem Seggen-Buchen-Wald und Felsfuß mit Blockwald (siehe Biotop Nr. 534). Im Westen am Unterhang: ca. 5 m hohe, durch Fi beschattete

Felszeile. Nördlichster Teil: Ca. 5 m hoher Felsstock in naturnahem Buchenwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung	Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000146%)

TK-Blatt 7919 (100.000146%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Cystopteris fragilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Mühlefels SO Bhf. Fridingen - 17919311300192

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300192

Erfassungseinheit Name Mühlefels SO Bhf. Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919053994 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 1839

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 15.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mühlefels über Fridingen: Markante, freie Felswand mit herrlichem Trockenrasen, am Unterhang auch versaumt

und mit Haselgebüsch. Umrahmt von einem Seslerio-Fagetum, z.T. auch mit Weißsegge. Felskopf mit sehr gut

ausgebildeter Trockenvegetation mit Trockensaum, Trockenrasen (siehe Biotop Nr. 7380) und

Felsspaltengesellschaften.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Hieracium humile			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Hasenfels NO Fridingen - 17919311300193

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300193
Erfassungseinheit Name Hasenfels NO Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919054094 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 5 Fläche (m²) 926

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 01.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung S: Mit Buche und Sommer-Linde bestockter, ca. 8 m hoher, bemooster Fels. Mitte: Ca. 10 m hohe Felsen

beiderseits eines kl. Tobels an der L277; Felskopf an der Straße mit Blaugras und Weißseggenrasen. N:

Felssporn unterhalb der L277 in einem Buchen-/Ahorn-Stangenholz.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Kleinflächige Felsaufschlüsse mit guter Artenausstattung; zumeist im Waldschatten gelegen; z. T.

Nadelholz.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000054%)

TK-Blatt 7919 (100.000054%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium trichomanesneinAsplenium virideneinCystopteris fragilisneinSesleria varia agg.neinValeriana tripterisnein

7919311 - NSG Stieglesfels - Felsformationen - 17919311300194

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300194

Erfassungseinheit Name NSG Stieglesfels - Felsformationen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (80%)

 Interne Nr.
 7919054594
 Feld Nr.
 2305

 Teilflächenanzahl:
 9
 Fläche (m²)
 15086

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 30.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Einzigartige südexponierte Felslandschaft mit über 50 m hohen Felsformationen und Felswänden. Hervorragend

ausgebildete, artenreiche Felsspalten- und Felsbandgesellschaften. Mit Stiegelesfelsen als riesiger, senkrecht

abfallender, freistehender Felsklippe. Einer der markantesten Felsen im Oberen Donautal.

Laibfelsengebiet mit langgestrecktem, südwestexponiertem Felsband.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000008%)

TK-Blatt 7919 (100.00008%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Draba aizoides			nein
Kernera saxatilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - NSG Stieglesfels - Felsformationen - 17919311300194

11.11.2015

1. Nebenbogen: 6110* (20%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (20%)

Beschreibung Im Rahmen der LRT-Kartierung im Offenland durch die PAN GmbH (München) wurden die Kalk-

Pionierrasen-Anteile der Erfassungseinheit am 21. 7. 2011 kartiert.

Der südexponierte Kalk-Pionierrasen weist eine lebensraumtypische lockere bis lückige Struktur auf. Stellenweise und kleinflächig ist der Bestand fast geschlossen mit Anklängen zum Magerrasen. Aufgrund des recht hohen Besucherverkehrs des als ¿Stiegeslefels¿ bekannten Areals kommt es stellenweise zu leichten Trittschäden im Bestand.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Arteninventar B - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Die Artenausstattung des Bestandes ist lebensraumtypisch ausgeprägt. Stellenweise

jedoch sind die Arten der Magerrasen zu häufig eingestreut. Die lebensraumtypischen Strukturen sind nahezu vollständig vorhanden. Beeinträchtigungen entstehen durch leichte

Trittschäden.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Tritt/Befahren Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name **Status** Häufigkeit Acinos arvensis etliche, mehrere Allium senescens subsp. montanum etliche, mehrere Anthericum ramosum etliche, mehrere Asperula cynanchica etliche, mehrere Buphthalmum salicifolium etliche, mehrere Carex humilis etliche, mehrere Euphorbia cyparissias etliche, mehrere Festuca ovina etliche, mehrere Galium verrucosum etliche, mehrere Helianthemum nummularium wenige, vereinzelt Saxifraga paniculata wenige, vereinzelt Sedum acre wenige, vereinzelt Sedum album etliche, mehrere Sedum sexangulare wenige, vereinzelt Teucrium chamaedrys etliche, mehrere Teucrium montanum etliche, mehrere

7919311 - Stiegelesfels SO Fridingen - 17919311300195

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300195

Erfassungseinheit Name Stiegelesfels SO Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919054694 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 3369

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 29.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Markantes Felsgebiet außerhalb bzw. an das NSG angrenzend mit weithin sichtbarer, senkrecht abfallender,

nach SW exponierter Felswand.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Draba aizoides			nein
Hieracium humile			nein
Kernera saxatilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen an der Naturbühne Fridingen - 17919311300196

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300196

Erfassungseinheit Name Felsen an der Naturbühne Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919054794 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 766

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 30.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung NW-exponierter Felsen in einer Felsschlucht im Steintäle. Beschatteter Felsfuß in kühlfeuchtem Klima,

krytogamenreich. Flanke am unteren Ausgang mit Blaugrasrasen; Felskopf mit Buchen-Forlenbestockung und

dem Charakter eines Blaugras- Buchenwaldes.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit hervorragender Artenausstattung; Höhe, Strukturen und Deckung bisweilen

gering; insgesamt jedoch hervorragend.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium trichomanesneinCystopteris fragilisneinSesleria varia agg.neinValeriana tripterisnein

7919311 - Wendelstein und Wachtfels W Fridingen (1) - 17919311300197

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300197

Erfassungseinheit Name Wendelstein und Wachtfels W Fridingen (1)

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919055294 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 1314

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 14.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsengalerie an der oberen Hangkante eines ostexponierten Steilhanges. Naturnahe Bestockung mit

Anklängen an das Seslerio Fagetum auf der oberen Hangkante. Die bis etwa 8 m hohen, beschatteten Felswände sind mit Moosen, Braunem Strichfarn, Dreischnittigem Baldrian und seltener mit Zerbrechlichem

Blasenfarn, Mauerraute, Weißem Mauerpfeffer und Trauben-Steinbrech bewachsen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar Habitatstruktur Α

Beeinträchtigung Gesamtbewertung Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine Α

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Α

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen Schelmenhalde S Fridingen - 17919311300198

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300198

Erfassungseinheit Name Felsen Schelmenhalde S Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919056094 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 236

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 01.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Zahlreiche Felsen am Oberhang der Schelmenhalde sowie Steinbruchwände im SW. Felsen teils beschattet,

 $teils\ mit\ offenen\ Felsk\"{o}pfen\ und\ typischer\ Xerotherm-Vegetation,\ teils\ auch\ mit\ lichter\ Bestockung\ aus\ Eiche,$

Hainbuche, Buche oder Felsengebüsch. Bis ca. 30 m hohe, teils stufig abfallende Felsformation und

Einzelfelsen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit hervorragender Artenausstattung; Höhe, Strukturen und Deckung bisweilen

gering; insgesamt jedoch hervorragend.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein Sesleria varia agg. nein valeriana tripteris nein

7919311 - Felsen W Grimmental SO Fridingen - 17919311300199

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300199

Erfassungseinheit Name Felsen W Grimmental SO Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919056394 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 13 Fläche (m²) 3149

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 09.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felshang bzw. Felsgrat W des Grimmental. Im Norden ca. 10 m hohe, beschattete Einzelfelsen. Mitte:

Westexponierter Felshang mit ca. 20 m hohen Felsformationen innerhalb eines Buchen-Mischwaldes. Oberhang mit Seggen-Buchen-Wald. Stellenweise freie Felsköpfe mit Trockensaum. Im Süden langgestrecktes, vollständig

bewaldetes bzw. bschattetes Felsband mit ca. 10 m hoher Felswand nach Osten.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium trichomanes			nein
Cystopteris fragilis			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Galium anisophyllon			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen unterhalb Bubensteig-Ringweg - 17919311300200

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300200

Erfassungseinheit Name Felsen unterhalb Bubensteig-Ringweg

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919056694 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 7 Fläche (m²) 1821

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 09.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen und Felsbänder in Jungbeständen oder Nadel-/Laubholz-Mischbeständen an einer nordexponierten

Hangkante zum Donautal und am Osthang zum Wolfental. Felsköpfe meist mit Nadelholz oder Buche, teils mit sehr kleinflächiger Ausprägung des Seslerio Fagetums. Meist stark beschattet und ohne typische Xerotherm-Felsvegetation. Ca. 20-30 m hoher Felsturm mit mehreren kleinen Höhlen/Spalten NO der scharfen Kurve des

Bubensteig-Ringwegs. Übrige Felsen ca. 8-10 m hoch.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung	Bemerkung
-----------	-----------

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium trichomanes			nein
Campanula cochleariifolia			nein
Cystopteris fragilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Ziegelfelsen SO Fridingen - 17919311300201

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300201

Erfassungseinheit Name Ziegelfelsen SO Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919056794 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 5 Fläche (m²) 3710

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Eines der beeindruckensten Felsgebiete im Kartiergebiet: Felsturm im Westen mit Nadelholz (Forle) bestockt.

Mitte: zerklüftete Felsen, Felsbänder, Felstürme und hohe Wände im NW-exponierten Steilhang. Felsfüße auf

halber Hanghöhe mit beeindruckenden, sehenswerten, teils sehr großen Höhlen (siehe Biotop Nr. 7365).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Campanula cochleariifolia			nein
Cystopteris fragilis			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Draba aizoides			nein
Galium anisophyllon			nein
Kernera saxatilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen Schänzle SO Fridingen - 17919311300202

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300202

Erfassungseinheit Name Felsen Schänzle SO Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (95%)

 Interne Nr.
 7919056894
 Feld Nr.
 3205

 Teilflächenanzahl:
 1
 Fläche (m²)
 1500

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 09.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Umlaufberg mit Prallhang an der Donau mit markanter ca. 60m hoher, teils überhängender Felswand, im

Norden in einen Felssporn auslaufend. Felsköpfe mit Trockenrasen, Felsspaltengesellschaften,

Saumgesellschaften. Bestockung aus einzelnen Laubhölzern und Forle, am Felsfuß mit Haselgebüsch.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000327%)

TK-Blatt 7919 (100.000327%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Hieracium bupleuroides			nein
Hieracium humile			nein
Kernera saxatilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen Schänzle SO Fridingen - 17919311300202

11.11.2015

1. Nebenbogen: 6110* (5%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (5%)

Beschreibung Im Rahmen der LRT-Kartierung im Offenland durch die PAN GmbH (München) wurden die Kalk-

Pionierrasen-Anteile der Erfassungseinheit am 20. 7. 2011 kartiert.

Die hauptsächlich aus Weißem Mauerpfeffer aufgebauten, oft moosreichen Bestände bilden an der oberen Felskante ein durch Gehölze unterbrochenes Band. Viele lebensraumtypische Arten kommen nur vereinzelt vor, z. B. Berg-Lauch.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

ArteninventarC-HabitatstrukturC-BeeinträchtigungA-

Gesamtbewertung C Die meisten wertgebenden Arten kommen nur vereinzelt vor. Bedingt duch die räumliche

Zerrissenheit ist die Struktur nicht hoch zu bewerten.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit **Status** Allium senescens subsp. montanum wenige, vereinzelt wenige, vereinzelt Asperula cynanchica Brachypodium pinnatum agg. etliche, mehrere Campanula rotundifolia wenige, vereinzelt Centaurea scabiosa wenige, vereinzelt Euphorbia cyparissias etliche, mehrere Galium verum wenige, vereinzelt Globularia punctata wenige, vereinzelt Helleborus foetidus wenige, vereinzelt Potentilla neumanniana etliche, mehrere Sedum album etliche, mehrere Stachys officinalis wenige, vereinzelt Thymus pulegioides zahlreich, viele

7919311 - Felsen N Ruine Kallenberg - 17919311300203

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300203

Erfassungseinheit Name Felsen N Ruine Kallenberg

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919057194 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 430

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung S: Lang auslaufender Felssporn/Rücken mit Fichten-/Forlenbestockung. V.a. Blaugrasflur, aber auch

Felsspaltengesellschaften, am Fuß mit geringen Laubwaldgesellschaftsanteilen. N: Ca. 5 m hoher, bemooster

Fels; mit Mischwald aus Bu, Fi, Kie bestockt. Felsfuß und Felskopf relativ fichtenreich.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein Dianthus gratianopolitanus nein Sesleria varia agg. nein

7919311 - Felswand Kallenberg - 17919311300204

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300204
Erfassungseinheit Name Felswand Kallenberg

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (79%)

 Interne Nr.
 7919057694
 Feld Nr.
 2811

 Teilflächenanzahl:
 1
 Fläche (m²)
 2081

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Vorspringende Felswand nordöstlich der Ruine Kallenberg, senkrecht abfallend.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000096%)

TK-Blatt 7919 (100.00096%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria	Haungkeit	Otatas	nein
Asplenium trichomanes			nein
Campanula cochleariifolia			nein
Cystopteris fragilis			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Draba aizoides			nein
Galium anisophyllon			nein
Hieracium humile			nein
Kernera saxatilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein
,			

7919311 - Felswand Kallenberg - 17919311300204

11.11.2015

1. Nebenbogen: 6110* (20%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (20%)

Beschreibung Im Rahmen der LRT-Kartierung im Offenland durch die PAN GmbH (München) wurden die Kalk-

Pionierrasen-Anteile der Erfassungseinheit am 08. 8. 2012 kartiert.

Fast treppenartig abfallender, terrassierter Fels mit mehreren Ebenen und kleinflächig wechselnden Artenzusammensetzungen und Struktur. Dabei sind die einzelnen Bereiche aber strukturell gut ausgebildet und, zumindest größtenteils, lebensraumtypisch ausgeprägt. Beeinträchtigungen sind keine erkennbar.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Der Bestand ist was das Arteninventar angeht nahezu vollständig vorhanden. Störzeiger

sind nur wenige vorhanden. Die Lebensraumstrukturen sind sehr gut ausgeprägt. Die vorkommenden wenigen Arten der Magerrasen mindern die Wertigkeit der Fläche nur

unwesentlich.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status Achillea millefolium etliche, mehrere Asperula cynanchica etliche, mehrere Campanula rotundifolia wenige, vereinzelt Euphorbia cyparissias etliche, mehrere Festuca ovina etliche, mehrere Galium verum zahlreich, viele Helianthemum nummularium etliche, mehrere Helleborus foetidus wenige, vereinzelt Hippocrepis comosa etliche, mehrere Koeleria pyramidata wenige, vereinzelt Petrorhagia saxifraga wenige, vereinzelt Potentilla heptaphylla zahlreich, viele Pulsatilla vulgaris wenige, vereinzelt Sedum album zahlreich, viele Teucrium chamaedrys etliche, mehrere Teucrium montanum etliche, mehrere

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Felswand Kallenberg - 17919311300204

11.11.2015

2. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung s. Hauptbogen

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Etwas Balmevegetation; wegen Beeinträchtigung nur "B".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Freizeit/Erholung Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis

7919311 - Kaiserstand SO Scheuerlehof - 17919311300205

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300205

Erfassungseinheit Name Kaiserstand SO Scheuerlehof

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919057994 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 2588

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Markante, nach S und W gerichtete Felstürme gegenüber dem Scheuerlehof. Im Süden mehrstufige,

übereinander gestaffelte, südexponierte Wände und vorgelagerter Felssporn, im Norden senkrechte Wand.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium trichomanes			nein
Asplenium viride			nein
Campanula cochleariifolia			nein
Cystopteris fragilis			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Draba aizoides			nein
Galium anisophyllon			nein
Hieracium humile			nein
Kernera saxatilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsrücken NO Scheuerlehof - 17919311300206

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300206

Erfassungseinheit Name Felsrücken NO Scheuerlehof

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (84%)

 Interne Nr.
 7919058294
 Feld Nr.
 2301

 Teilflächenanzahl:
 1
 Fläche (m²)
 2347

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 07.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Felsiger Rücken mit großteils beschatteter Felswand. In SW freier Fels mit gut ausgeprägten

Felsspaltengesellschaften,

Felsbandgesellschaften und Erdseggen-Trockenrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit hervorragender Artenausstattung; Höhe, Strukturen und Deckung bisweilen

gering; insgesamt jedoch hervorragend.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Cystopteris fragilis			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Draba aizoides			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsrücken NO Scheuerlehof - 17919311300206

11.11.2015

1. Nebenbogen: 6110* (15%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (15%)

Beschreibung Im Rahmen der LRT-Kartierung im Offenland durch die PAN GmbH (München) wurden die Kalk-

Pionierrasen-Anteile der Erfassungseinheit am 20. 7. 2011 kartiert.

Kleiner, nach Osten leicht abfallender Kalk-Pionierrasen mit sehr bewegtem Relief. Der Fels ist flächig mit Moosen überwachsen. Der Bestand ist locker, meist lückig ausgeprägt. Die Expositionen der Fläche wechseln kleinflächig mit dem Relief

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung	Bemerkung
-----------	-----------

ArteninventarB-HabitatstrukturB-BeeinträchtigungA-

Gesamtbewertung B Der Bestand weist ein eingeschränkt lebensraumtypisches Arteninventar auf. Arten der

Magerrasen sind zahlreich eingestreut. Die lebensraumtypischen Strukturen sind nahezu

vollständig vorhanden. Beeinträchtigungen sind keine erkennbar.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status Asperula cynanchica wenige, vereinzelt Carex humilis zahlreich, viele Draba aizoides wenige, vereinzelt Euphorbia cyparissias zahlreich, viele Festuca ovina etliche, mehrere Helianthemum nummularium etliche, mehrere Helleborus foetidus wenige, vereinzelt Sedum album etliche, mehrere Teucrium chamaedrys etliche, mehrere Teucrium montanum etliche, mehrere Thymus pulegioides etliche, mehrere Vincetoxicum hirundinaria wenige, vereinzelt

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Felsrücken NO Scheuerlehof - 17919311300206

11.11.2015

2. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung s. Hauptbogen

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe

Beeinträchtigungen, daher noch "A"

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium trichomanes Chelidonium majus Cystopteris fragilis

7919311 - Kohlstattfelsen W Buchheim - 17919311300207

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300207

Erfassungseinheit Name Kohlstattfelsen W Buchheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919058494 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 1293

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 07.10.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung SW-exponierte, weithin sichtbare, teilweise senkrecht abfallende Felswand, im oberen Teil auch stufig

aufgesetzt mit

mehreren kleinen Felsplateaus, Simsen und Bändern.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Ehz: Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 3 stark

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Galium anisophyllon			nein
Hieracium humile			nein
Kernera saxatilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Kohlstattfelsen W Buchheim - 17919311300207

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung s.Hauptbogen

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Balmenvegetation vorhanden; trotz geringer Größe "A".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Sisymbrium austriacum

7919311 - Felsen am Bachtalausgang W Buchheim - 17919311300208

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300208

Erfassungseinheit Name Felsen am Bachtalausgang W Buchheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919058594 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 4 Fläche (m²) 3578

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 25.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsrücken am Ausgang des Bachtales.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger

Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

			
wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Asplenium viride			nein
Cystopteris fragilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen im Eseltal W Buchheim - 17919311300209

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300209

Erfassungseinheit Name Felsen im Eseltal W Buchheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919058894 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 13 Fläche (m²) 2000

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 24.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung S-exponierter Steilhang zum Eseltal mit zahlreichen, ca. 15 m hohen Felsstotzen und Felsformationen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Asplenium viride			nein
Cystopteris fragilis			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Draba aizoides			nein
Galium anisophyllon			nein
Hieracium bupleuroides			nein
Kernera saxatilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen im Talwald - 17919311300210

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300210 Erfassungseinheit Nr. **Erfassungseinheit Name** Felsen im Talwald

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919058994 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 1211

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 24.09.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Beschattete, ca. 15 m hohe Felsen ohne typische Felsvegetation an einem nordexponierten Hang. Im Osten in

einer relativ flachen Klinge.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar Α Habitatstruktur Α Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern Α

oder mäßiger

Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000248%)

TK-Blatt 7919 (100.000248%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis Valeriana tripteris

Status Schnellerfassung

> nein nein nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Felsen im Talwald - 17919311300210

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung s.Hauptbogen

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Wegen spärlicher/ fehlender Vegetation und geringer Tiefe bzw. Größe guter

Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

7919311 - Felsen Burghaldeweg - 17919311300211

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300211
Erfassungseinheit Name Felsen Burghaldeweg

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919059194 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 15 Fläche (m²) 4935

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 26.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen im Burghaldenhang; im Norden meist vollständig beschattet und bestockt und ohne typische

Felsvegetation. Im Süden an der S-Kurve des Burghaldeweges mit einigen freien Felsen mit typischer

Felsvegetation, kleinflächig Felsengebüsch. Steil abfallende Felswand an der Donau.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Draba aizoides			nein
Galium anisophyllon			nein
Hieracium humile			nein
Kernera saxatilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen W Goldloch - 17919311300212

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300212 Erfassungseinheit Nr. **Erfassungseinheit Name** Felsen W Goldloch

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919059394 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 324

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 10.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Bewaldete Felsen an einem ostexponierten Hang in einem Buchen-Baumholz (Kalk- Buchenwald). Keine

ausgeprägte Felsvegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000525%)

TK-Blatt 7919 (100.000525%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes **Status** Schnellerfassung

> nein nein

7919311 - Bettelmannsfelsen S Jägerhaus - 17919311300213

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300213

Erfassungseinheit Name Bettelmannsfelsen S Jägerhaus

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919059694 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 4 Fläche (m²) 3228

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 12.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Markante Felsen an einem S- bis SO-exponierten Steilhang zur Donau. Der Bettelmannsfelsen fällt senkrecht

zur Donau ab. Steppenheidevegetationskomplexe auf den Felsen, dgl. auf einem felsigen Hangrücken im NW.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Draba aizoides			nein
Galium anisophyllon			nein
Hieracium bupleuroides			nein
Hieracium humile			nein
Sesleria varia agg.			nein

7919311 - Felsen im Weiblesteich - 17919311300214

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300214
Erfassungseinheit Name Felsen im Weiblesteich

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919059794 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 8 Fläche (m²) 3927

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 10.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung 1. Felsbogen am Knopfmacherfelsen, nur am eigentlichen Knopfmacherfelsen freistehend und senkrecht zur

Donau

abfallend. Felsen nach Westen hin vollständig bestockt und ohne typische Felsvegetation. Karrenfelder am

Felsfuß. 2.

Felsen im NW-Teil des Schonwaldes. Zur Donau hin senkrecht abfallend mit typisch ausgeprägter

Felsvegetation und

Felsengebüsch. Standort des Weißen Mannesschildes. Zum Schluchtwald hin als Kessel steil abfallend mit

Steppenheide. 3.

Steile Felswand zur Donau. Rückwärtig felsiger Rücken und Oberhangkante mit Felsen bis zum Ramspelweg.

Felsköpfe an

der Donau mit typischer Felsvegetation, mit Felsgebüsch, Forle, Fichte, Buche. Felsige Hangkante in einem

Buchenbestand.

4. Kleiner, bewaldeter Einzelfels im Osten.

Erhaltungszustand Bewertung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000048%)

TK-Blatt 7919 (100.000048%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen1 Keine Beeinträchtigung erkennbarGrad 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Androsace lactea			nein
Asplenium trichomanes			nein
Asplenium viride			nein
Campanula cochleariifolia			nein
Cystopteris fragilis			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Felsen im Weiblesteich - 17919311300214

11.11.2015

Galium anisophyllon	nein
Hieracium bupleuroides	nein
Hieracium humile	nein
Kernera saxatilis	nein
Sesleria varia agg.	nein
Valeriana tripteris	nein

7919311 - Sperbersfelsen SW Jägerhaus - 17919311300215

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300215

Erfassungseinheit Name Sperbersfelsen SW Jägerhaus

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919060194 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 5 Fläche (m²) 5012

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 10.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen an einem ostexponierten Donauhang.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung C -

Gesamtbewertung B An sich hervorragend ausgeprägter Felsen, Abwertung wegen starker Beeinträchtigung.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000078%)

TK-Blatt 7919 (100.000078%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung Grad 3 stark

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Cystopteris fragilis			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Galium anisophyllon			nein
Kernera saxatilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Sperbersloch SW Jägerhaus - 17919311300216

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300216

Erfassungseinheit Name Sperbersloch SW Jägerhaus

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (95%)

Interne Nr. 7919060294 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 79

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 10.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Felskopf mit Höhle, Höhlenhalle begehbar, 30-40m Tiefe.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer

Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein Cystopteris fragilis nein Sesleria varia agg. nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Sperbersloch SW Jägerhaus - 17919311300216

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (5%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (5%)

Beschreibung s.Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung C -

Gesamtbewertung B Wegen Beeinträchtigungen insgesamt nur "B".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Ablagerung von Müll Grad mittel

Freizeit/Erholung mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

7919311 - Schwarzwagfelsen u. Schloss Bronnenfels - 17919311300217

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300217

Erfassungseinheit Name Schwarzwagfelsen u. Schloss Bronnenfels

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919060394 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 6 Fläche (m²) 10493

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 11.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung S- bis SW-exponierter Steilhang zur Donau mit mächtigen Felsen und großen, freien Felswänden.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Biscutella laevigata			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Draba aizoides			nein
Galium anisophyllon			nein
Hieracium bupleuroides			nein
Hieracium humile			nein
Kernera saxatilis			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felskuppe Obernen NW Bronnen - 17919311300218

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300218

Erfassungseinheit Name Felskuppe Obernen NW Bronnen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (70%)

Interne Nr. 7919060594 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 607

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 18.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Felsige Kuppe mit lückiger bzw. fehlender Bestockung und flächigem Blaugrasrasen in einem Buchen-

Stangenholz,

hangabwärts mit kleinflächiger Geröllhalde.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

nein

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Sesleria varia agg.

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Felskuppe Obernen NW Bronnen - 17919311300218

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8160* (30%)

Nebenbogen Nummer: 1 **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (30%)

Beschreibung s.Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar C Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B naturnahe, unbeeinträchtigte Geröllhalde kleinflächig ohne typische Vegetation.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

7919311 - Felsgebiet Bronner Mühle S Bronnen - 17919311300219

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300219

Erfassungseinheit Name Felsgebiet Bronner Mühle S Bronnen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919061494 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 7 Fläche (m²) 3118

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 23.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung W-SW-exponierte, bis ca. 30 m hohe, senkrecht abfallende Felszeilen mit Vorsprüngen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000038%)

TK-Blatt 7919 (100.000038%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Cystopteris fragilis			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Draba aizoides			nein
Galium anisophyllon			nein
Hieracium humile			nein
Kernera saxatilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen am Schloßberg S Schloss Bronnen - 17919311300220

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300220

Erfassungseinheit Name Felsen am Schloßberg S Schloss Bronnen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919061594 **Feld Nr.** -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 929

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 23.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Im Wald gelegene und beschattete, bemooste Felswand/-stotzen. Auf vorderem, dem Weg zugewandtem Sporn

mit typischer Felsvegetation (u.a. Draba aizoides).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger

Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000172%)

TK-Blatt 7919 (100.000172%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium trichomanesneinDraba aizoidesneinSesleria varia agg.neinValeriana tripterisnein

7919311 - Felsen Roggenbusch S Jägerhaus - 17919311300221

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300221

Erfassungseinheit Name Felsen Roggenbusch S Jägerhaus

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919061794 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 7 Fläche (m²) 2662

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 23.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung West- nordwestexponierter Steilhang zwischen Bronner Mühle und Hakental mit zur Donau hin abfallenden

Felsformationen. Kopf mit Ringwall.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Häufigkeit	Status	Schnellerfassung nein nein
		nein
		nein

7919311 - Felsmännchen NW Buchheim - 17919311300222

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300222

Erfassungseinheit Name Felsmännchen NW Buchheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919062494 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 20

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 23.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ca. 2,5m hohes, "gestieltes" Felstürmchen, als markantes Felsgebilde auf einem Sporn in einem ehemaligen,

nun mit Forle aufgeforsteten Seslerio Fagetum.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.020377%)

TK-Blatt 7919 (100.020377%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium ruta-muraria Sesleria varia agg. nein

nein

7919311 - Felsen im Hakental, - 17919311300223

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300223
Erfassungseinheit Name Felsen im Hakental,

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919062694 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 490

Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 23.09.2008 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Felsiger Hangrücken bzw. hangaufwärtsziehendes niedriges Felsband, beschattet, ohne Xerothermvegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B"

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium trichomanesnein

Cystopteris fragilis nein
Sesleria varia agg. nein
Valeriana tripteris nein

7919311 - Felsstotzen zw. Bachtal und Eseltal - 17919311300224

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300224

Erfassungseinheit Name Felsstotzen zw. Bachtal und Eseltal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919062794 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 4 Fläche (m²) 79

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 24.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Felsiger Rücken und Oberhang auf der Osteite des Bachtales. Felsstotzen zum überwiegenden Teil bestockt Beschreibung

(Charakter eines Seslerio-Fagetums); kaum typische Felsvegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

nein

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit **Status** Schnellerfassung

Bryophyta **LICHENS**

nein Sesleria varia agg. nein

7919311 - Bachtalhöhle W Buchheim - 17919311300225

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300225

Erfassungseinheit Name Bachtalhöhle W Buchheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (70%)

Interne Nr. 7919062994 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 156

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 25.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Bachtalhöhle, unscheinbar oberhalb der Kurve eines Rückeweges gelegen. Am Rückeweg nach Osten

kleinflächiger Fels (eventuell durch Wegebau angeschnitten) und schotterreiches Wegebett mit dem

Vorkommen dreier seltener Farne.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit hervorragender Artenausstattung; Höhe, Strukturen und Deckung bisweilen

gering; insgesamt jedoch hervorragend.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.00314%)

TK-Blatt 7919 (100.00314%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein Asplenium viride nein Cystopteris fragilis nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Bachtalhöhle W Buchheim - 17919311300225

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (30%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (30%)

Beschreibung s. Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe

Beeinträchtigungen, daher noch "A"

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

7919311 - Felsen im südlichen Bachtal - 17919311300226

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300226

Erfassungseinheit Name Felsen im südlichen Bachtal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919063094 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 236

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 25.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Größere Felspartie, ursprünglich beschattet, unterhalb angrenzender Bestand durch Sturmwurf aufgelichtet.

Kopf mit Charakter eines Seslerio Fagetums, jedoch nadelholzreich.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Asplenium viride			nein
Cystopteris fragilis			nein
Sesleria varia agg.			nein

7919311 - Felsen im südlichen Bachtal - 17919311300227

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300227

Erfassungseinheit Name Felsen im südlichen Bachtal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919063194 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 79

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 25.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleiner Felsturm mit Felsspaltengesellschaft (Asplenio-Cystopteridetum fragilis). Kopf mit oberflächlicher

Versauerung.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit hervorragender Artenausstattung; Höhe, Strukturen und Deckung bisweilen

gering; insgesamtjedoch hervorragend.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - Grad -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

7919311 - Felsen N Oberes Bachtal - 17919311300228

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300228
Erfassungseinheit Name Felsen N Oberes Bachtal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919063294 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 4 Fläche (m²) 421

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 24.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsige Rücken mit freien Felsspornen am Oberhang, nach Osten mehrere niedrige Felsstotzen. Felssporne mit

Felsspaltenund Felsbandgesellschaften.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit hervorragender Artenausstattung; Höhe, Strukturen und Deckung bisweilen

gering; insgesamt jedoch hervorragend.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 91 Hegaualb (52.44116%)

92 Baaralb und Oberes Donautal (47.558199%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinDianthus gratianopolitanusnein

Hieracium humile nein
Sesleria varia agg. nein
Valeriana tripteris nein

7919311 - Felsen W Bockstal W Buchheim - 17919311300229

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300229

Erfassungseinheit Name Felsen W Bockstal W Buchheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919063394 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 59

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 25.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsiger Rücken mit niedrigem freiem Fels im Süden. Im Norden ca. 4 m hoher Sporn.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 91 Hegaualb (100.003226%)

TK-Blatt 7919 (100.003226%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianein

Asplenium trichomanes nein Cystopteris fragilis nein Sesleria varia agg. nein

7919311 - Felsen am Hölzlebühl W Buchheim - 17919311300230

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300230

Erfassungseinheit Name Felsen am Hölzlebühl W Buchheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919063694 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 203

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 25.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Freier Fels an einer NO-exponierten Hangkante. Bestockung mit edellaubholzreichem Mischwald. Schöner

Tüpfelfarn-Bestand. Kleine Halbhöhle am Felsfuß. Unterhalb angrenzend Jungwuchs aus Bu, Es, BAh und

Pioniergehölzen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit hervorragender Artenausstattung; Höhe, Strukturen und Deckung bisweilen

gering; insgesamt jedoch hervorragend.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 91 Hegaualb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis Valeriana tripteris Status Schnellerfassi nein

7919311 - Felsen am Hölzlebühl W Buchheim - 17919311300230

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung s.Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Wegen spärlicher/ fehlender Vegetation und geringer Tiefe bzw. Größe guter

Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

7919311 - Wald um die ehemalige Burg Pfannenstiel - 17919311300231

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300231

Erfassungseinheit Name Wald um die ehemalige Burg Pfannenstiel

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919226190 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 287

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 14.10.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Felsige Kuppe um die ehemalige Burg Pfannenstiel mit kleinen, beschatteten, z.T. freigestellten Felsen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Bryophyta **LICHENS** Valeriana tripteris **Status** Schnellerfassung

> nein nein nein

7919311 - Felsenband Untere Wengen N Mahlstetten - 17919311300232

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300232

Erfassungseinheit Name Felsenband Untere Wengen N Mahlstetten LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919528594 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 2702

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 15.04.2007 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Nach Osten exponiertes Felsband. An östlich exponiertem Oberhang gelegenes Felsband mit zahlreichen

kleineren bis mittelgroßen, stark zerklüfteten Felsen; mit zahlreichen Überhängen und Balmen. Üppige moosund farnreiche Vegetation. In der Umgebung überwiegend naturnaher Laubmischwald, teilweise mit hohem

Totholzanteil. Höhle Wolfsloch, Wände mit Sinterformen, Gesamtlänge 22 m, Tiefe 12m.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Kleinflächige Felsaufschlüsse mit guter Artenausstattung; zumeist im Waldschatten gelegen; z. T.

Nadelholz.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000059%)

TK-Blatt 7919 (100.000059%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Häufigkeit Status Schnellerfassung wiss. Name

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis

7919311 - Felsenband Untere Wengen N Mahlstetten - 17919311300232

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung s.Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Keine spezifische Vegetation, aber weitgehend natürliches Relief und Dynamik.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

7919311 - Felsenband N Mahlstetten - 17919311300233

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300233
Erfassungseinheit Name Felsenband N Mahlstetten

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (80%)

Interne Nr. 7919528894 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 2224

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 15.04.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsenband an nordöstlich exponiertem Hang. Felsenband mit mehreren, meist kleineren Felsen mit klüftigem

Gestein an nordöstlich exponiertem Oberhang. Der größte Fels im SO ist ca. 10 m hoch. Die Vegetation ist

überwiegend moos- und farnreich, in der Umgebung naturnaher Laubmischwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Kleinflächige Felsaufschlüsse mit guter Artenausstattung; zumeist im Waldschatten gelegen; z. T.

Nadelholz.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.00018%)

TK-Blatt 7919 (100.00018%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis Status Schnellerrassun nein

7919311 - Fels NO Mahlstetten - 17919311300234

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300234 Erfassungseinheit Nr. **Erfassungseinheit Name** Fels NO Mahlstetten

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919529194 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 118

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 15.04.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen an einem nordöstlich exponiertem Hang. Etwa 7 m hoher Fels (nur talseitig mit Felswänden). Die

Felswände sind ausgeprägt mit Felsfarnen (Blasenfarn, Strichfarn, Mauerraute)bewachsen. In der Umgebung

des Felsen naturnaher Waldgersten-Buchenwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В В Habitatstruktur Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Kleinflächige Felsaufschlüsse mit guter Artenausstattung; zumeist im Waldschatten gelegen; z. T.

Nadelholz.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis

Status Schnellerfassung

> nein nein nein

7919311 - Felsen O Lippbachmühle - 17919311300235

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300235 **Erfassungseinheit Name** Felsen O Lippbachmühle

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (89%)

Interne Nr. 7919529394 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 1666

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 15.04.2007 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Felsen an südwestlich exponiertem Hang. Bis zu 12 m hohe Felsen an südwestlich exponiertem Oberhang. Im

Norden kleine Halbhöhle. Von fichtenreichem Mischbestand umgeben und weitgehend im Waldschatten gelegen, im Südosten kleinflächig Seggen-Buchenwald in den Felskopf- und Randbereichen. Nur kleinflächig

Trockensaumvegetation in den Felskopfbereichen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur С С Beeinträchtigung

Gesamtbewertung С Typische Artenausstattung; insgesamt spärlich und durch starke Beschattung beeinträchtigt.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000054%)

TK-Blatt 7919 (100.000054%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart Grad 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Häufigkeit wiss. Name

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes Sesleria varia agg.

Status Schnellerfassung

> nein nein nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Felsen O Lippbachmühle - 17919311300235

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung s.Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Keine spezifische Vegetation; geringe Größe/ Tiefe, daher "B".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes

7919311 - Felsenband an der Sommerhalde O Mahlstetten - 17919311300236

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300236

Erfassungseinheit Name Felsenband an der Sommerhalde O Mahlstetten **LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (70%)

Interne Nr. 7919529494 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 5592

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 15.04.2007 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Felsenband an südwestlich exponiertem Hang. Felsenband mit mittelgroßem Felsen an einem

südwestexponierten Oberhang. Nach erfolgter Pflege stehen in der Umgebung der Felsen

nur noch einzelne Bäume, die Felsen sind dadurch voll besonnt. Felsköpfe teilweise mit Blaugras-Trockenrasen,

örtlich mit

Küchenschelle und Berglauch. Felswände mit spärlicher Vegetation, oft klüftig mit 1 bis 2 m tiefen

Aushöhlungen. Randbereiche im

Südosten und Nordwesten mit kleinen Ansätzen von Seggen-Buchenwäldern.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Kleinflächige Felsaufschlüsse mit guter Artenausstattung; zumeist im Waldschatten gelegen; z. T.

Nadelholz.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungBryophytanein

LICHENS

7919311 - Felsenband an der Sommerhalde O Mahlstetten - 17919311300236

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung s. Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Keine besondere Vegetation, geringe Tiefe, daher "B".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes

7919311 - Felseneck O Mahlstetten - 17919311300237

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300237 **Erfassungseinheit Name** Felseneck O Mahlstetten

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (75%)

Interne Nr. 7919529594 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 7664

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 15.04.2007 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Felsenband an südlich bis südwestlich exponiertem Oberhang. Zwischen den Felsen meist Blaugras-

Buchenwald (teilweise allerdings noch zu hohe Nadelholzanteile). Im Bereich der Felsköpfe am Oberhang ist

der

Blaugras-Buchenwald durch den Aushieb des Nadelholzes stark verlichtet und weist große Lücken auf. Im unteren Biotopdrittel relativ wüchsiger Seggen-Buchenwald im Steilhang über nicht konsolidiertem bzw. nachschaffendem, feinerde- und kalkschotterreichem Substrat. Krautschicht mit Arten der thermophilen Säume wie Schwalbenwurz, Ästige Graslilie sowie zahlreichen Seggen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar Α Habitatstruktur Α В Beeinträchtigung

Α Gesamtbewertung Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung Grad 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name

Bryophyta **LICHENS** Häufigkeit Status Schnellerfassung

7919311 - Felseneck O Mahlstetten - 17919311300237

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung s.Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A weitgehend naturnahe und frei von anthropogenen Störungen und Veränderungen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes

7919311 - Felsen Kirchbühlhalde O Mahlstetten, - 17919311300238

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300238

Erfassungseinheit Name Felsen Kirchbühlhalde O Mahlstetten,

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919529994 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 6 Fläche (m²) 1724

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 15.04.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Gruppe von kleineren Felsen an nordöstlich exponiertem Hang. Die größten Felsen im SO sind über 10 m hoch.

Teilweise durch

Straßenbau freigelegt. Üppige moos- und farnreiche Vegetation. In der Umgebung naturnaher Laubmischwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Kleinflächige Felsaufschlüsse mit guter Artenausstattung; zumeist im Waldschatten gelegen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000006%)

TK-Blatt 7919 (100.000006%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinCystopteris fragilisneinSesleria varia agg.nein

7919311 - Fels an der Kirchbühlhalde SO Mahlstetten - 17919311300239

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300239 Erfassungseinheit Nr.

Erfassungseinheit Name Fels an der Kirchbühlhalde SO Mahlstetten

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Feld Nr. Interne Nr. 7919530194

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 493

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 15.04.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleinere Felsen an östlich exponiertem Hang. Felshöhen bis ca. 6 m. Stark zerklüftetes Gestein und moos- und

farnreiche Vegetation. In

der Umgebung jüngerer Laubwald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В В Habitatstruktur Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Kleinflächige Felsaufschlüsse mit guter Artenausstattung; zumeist im Waldschatten gelegen; z. T.

Nadelholz.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000284%)

TK-Blatt 7919 (100.000284%)

Nutzungen

1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Beeinträchtigungen Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Asplenium ruta-muraria Cystopteris fragilis

Status Schnellerfassung

7919311 - Felsen an der Kirchbühlhalde SO Mahlst - 17919311300240

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300240

Erfassungseinheit Name Felsen an der Kirchbühlhalde SO Mahlst

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919530294 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 1046

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 15.04.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleinere Felsen an östlich exponiertem Oberhang. Felshöhe bis ca. 6 m. Am Rand einer Kahlfläche gelegen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar C - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Felsen mit spärlicher Artenausstattung; Abwertung wegen geringer Fläche/Höhe.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000096%)

TK-Blatt 7919 (100.000096%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen1 Keine Beeinträchtigung erkennbarGrad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein Valeriana tripteris nein

7919311 - Glatter Fels NO Mahlstetten - 17919311300241

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300241

Erfassungseinheit Name Glatter Fels NO Mahlstetten

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (98%)

Interne Nr. 7919700407 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 8 Fläche (m²) 5273

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 05.08.2007 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Im Osten finden sich 2 große Felspartien mit senkrecht abfallenden, ca. 30 m hohen Felswänden (nach

Freistellung im Jahr 2005 voll besonnt). Daneben finden sich im gesamten Gebiet noch zahlreiche kleinere bis mittelgroße Felsen. Einzelne Aussichtspunkte sind über Trampelpfade erreichbar, überwiegend erscheinen die Felsen aber relativ unberührt und weisen i.a. eine intakte Felsenvegetation mit kleinflächigen Trockenrasen, Felsengebüschen und Felsspaltengesellschaften auf. Östlich des Glatten Felsens befindet sich eine Höhle.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Kleinflächige Felsaufschlüsse mit guter Artenausstattung; zumeist im Waldschatten gelegen; z. T.

Nadelholz.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis nein

nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Glatter Fels NO Mahlstetten - 17919311300241

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8160* (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 **LRT/(Flächenanteil):** 8160* - Kalkschutthalden (1%)

Beschreibung s. Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B sehr naturnahe Ausprägung, keine Störungen aber kleinflächig.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Abies

Carduus defloratus Cystopteris fragilis

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Glatter Fels NO Mahlstetten - 17919311300241

11.11.2015

2. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 2 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung s. Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Keine besondere Vegetation, geringe Tiefe, daher "B".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

7919311 - Fels O Kläranlage Mahlstetten - 17919311300242

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300242

Erfassungseinheit Name Fels O Kläranlage Mahlstetten

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919700707 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 856

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 05.08.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Bis 7 m hohe, senkrechte Felswände eines ehemaligen Steinbruch und Einzelfels s am Oberhang eines

totholzreichen Waldtales. Jura- Kalkfelsen mit standortstypischer Felsvegetation; im Bereich der Abbauwände

nein

spärlich.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B - Habitatstruktur B -

Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Felsen mit guter bis spärlicher Artenausstattung; Beeinträchtigungen durch Müll.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.001%)

TK-Blatt 7919 (100.001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 424 Ablagerung von Müll Grad 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes

Bryophyta nein Cystopteris fragilis nein

Seite 347

7919311 - Felsen SW des Reinfelderhofes - 17919311300243

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300243

Erfassungseinheit Name Felsen SW des Reinfelderhofes

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919720908 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 1249

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 15.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Felsen beiderseits des Fahrweges mit naturnahem Blockwald am Felsfuß. Im südl. Teil beschattete Felsen. Im

Bereich besonnter Felseköpfe im nördl. Teil Anklänge an Steinsamen-Eichen- und Waldlabkraut-Hainbuchen-

Traubeneichenwald.

Ehemalige Burg Kreidenstein.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Asplenium viride			nein
Cystopteris fragilis			nein
Valeriana tripteris			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Felsen SW des Reinfelderhofes - 17919311300243

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung s.Hauptbogen

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Wegen spärlicher/ fehlender Vegetation und geringer Tiefe bzw. Größe guter

Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

7919311 - Fels in Blockwald beim Eckenhörnle - 17919311300244

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300244 Erfassungseinheit Nr.

Erfassungseinheit Name Fels in Blockwald beim Eckenhörnle

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919721208 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 291

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 15.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Ca. 5 m hoher, moosüberzogener Fels mit kleiner, ca. 2 m tiefer Halbhöhle. Beschreibung

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer

Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.001407%)

TK-Blatt 7919 (100.001407%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Häufigkeit Status wiss. Name Schnellerfassung

Asplenium ruta-muraria

nein

7919311 - Felsen N Eckenhörnle - 17919311300245

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300245 Erfassungseinheit Nr. **Erfassungseinheit Name** Felsen N Eckenhörnle

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919721408 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 39

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 15.08.2008 Anzahl Nebenbogen:

Ca. 5 m hoher Felsen in einem Bu-Fi-Mischwald. Beschreibung

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis

Status Schnellerfassung

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Felsen N Eckenhörnle - 17919311300245

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Ca. 0,5 m breiter, kleiner Felsdurchbruch und mehrere kleine Löcher/Halbhöhlen im Fels. Angabe

Höhlenkartierung: Hohe-Halde-Loch (Gesamtlänge: 25 m).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Wegen spärlicher/ fehlender Vegetation und geringer Tiefe bzw. Größe guter

Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium trichomanes

7919311 - Felsanschnitte an der Kreisstraße S Bärenthal - 17919311300246

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300246

Erfassungseinheit Name Felsanschnitte an der Kreisstraße S Bärenthal **LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919721908 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 1600

Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 20.08.2008 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Felsanschnitte oberhalb der Kreisstraße von Bärenthal Richtung Irndorf. Grasreich und mit Trockensaum. Auf

dem südlichen Felskopf sich in den Wald hineinziehend Trockensäume; anschließend Seggen-Buchenwald, der

im Abbruchbereich zur Straße hin Hainbuche enthält.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B eher kleine unbedeutende Felsen; Irt-spezifische Vegetation ist hervorragend ausgebildet; aktuelle

Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (77.109207%)

93 Hohe Schwabenalb (22.890843%)

TK-Blatt 7919 (100.00005%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 750 Verkehr Grad 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium ruta-muraria Valeriana tripteris

7919311 - Fels SO Ruine Lengenfels - 17919311300247

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300247

Erfassungseinheit Name Fels SO Ruine Lengenfels

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919722208 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 515

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 20.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Fels in einem Buchenbestand mit kleinflächig ausgebildetem Ahorn-Eschen-Blockwald am Felsfuß. Kalkfelsen

mit artenreicher Vegetation und kleinflächigem Seggen-Buchenwald mit Übergängen zum Blockwald; dicht

bewachsen mit Moosen und Flechten sowie Farnen und Blaugras.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Relativ unbedeutende Felsen im Waldschatten; standortstypische Felsspaltenvegetation; keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinBryophytaneinLICHENSneinSesleria varia agg.nein

7919311 - Felsgebilde im Schonwald "Hohle Scheuer" - 17919311300248

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300248

Erfassungseinheit Name Felsgebilde im Schonwald "Hohle Scheuer"

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (98%)

Interne Nr. 7919722308 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 6 Fläche (m²) 4402

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 20.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Mehrere langgestreckte Felsbänder und Felsgebilde, kryptogamenreich. Ostexponierter Fels mit Felsentor

"Hohle Scheuer" (Durchgangshöhle, Bestandteil der ehem. Burg Lengenfels). Westexponierte Felsköpfe mit sehr gut ausgebildeter Trockenvegetation. Bestockungsfreie Flächen mit Trockenrasen, stellenweise auch

versauert mit Pfeifengras und Gelbem Enzian.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Cystopteris fragilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsgebilde im Schonwald "Hohle Scheuer" - 17919311300248

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (2%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (2%)

Beschreibung s. Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A weitgehend naturnahe und frei von anthropogenen Störungen und Veränderungen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis

7919311 - Fels Steighalde N Renquishausen - 17919311300249

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300249

Erfassungseinheit Name Fels Steighalde N Renquishausen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919726508 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 787

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 07.05.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung N: Bemooste, ca. 10 m hohe Felszeile am Ausgang eines Tobels. Bestockung mit Buche, Fichte und etwas

Edellaubholz.

SO: Weitere kleinere Felsformation am südlichen Ausgang der Schlucht.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur Α Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung Α Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis

Status Schnellerfassung

nein

nein

7919311 - Fels Steighalde N Renquishausen - 17919311300249

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Steighaldehöhle: ca. 30 cm breiter Höhleneingang am Felsfuß. Gesamtlänge: 21 m (Quelle:

Höhlenkartierung). Weitere 5 m hohe und 3m breite Halbhöhle etwas weiter nördlich.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

ArteninventarBaaHabitatstrukturA-BeeinträchtigungA-

Gesamtbewertung A Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe

Beeinträchtigungen, daher noch "A".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

7919311 - Felsformation Raue Halde - 17919311300250

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300250 Erfassungseinheit Nr. **Erfassungseinheit Name** Felsformation Raue Halde

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919728308 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 2607

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 14.08.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Mehrere, bis 20 m hohe Felsen im oberen Teil eines Steilhanges. Felsen zerklüftet, moos- und farnreich und mit

strukturreichem Seggen-Buchenwald bestockt. Felsen zum großen Teil beschattet und nur ansatzweise mit

Trockensaum.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur Δ Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger

Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes Status Schnellerfassung

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Fels SW Bärenthal - 17919311300251

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300251
Erfassungseinheit Name Fels SW Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919729208 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 79

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 18.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Fels in einem Buchen-Fichten-Stangenholz. Felswand beschattet, kryptogamenreich. Felswand zerklüftet, mit

vielen Löchern und Spalten.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein
Cystopteris fragilis nein
Sesleria varia agg.
Valeriana tripteris nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Fels SW Bärenthal - 17919311300251

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Kleiner Felsdurchbruch und mehrere, ca. 0,5 m breite Halbhöhlen. Lt.

Höhlenkartierung: Kahlschlaghöhle (Gesamtlänge: 18 m).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Wegen spärlicher/ fehlender Vegetation und geringer Tiefe bzw. Größe guter

Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

7919311 - Felsbereich in Sukzessionswald SO Bergsteig - 17919311300252

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300252

Erfassungseinheit Name Felsbereich in Sukzessionswald SO Bergsteig **LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919730008 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 184

Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 30.10.2008 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Felsblock und offene Felsbereiche in SW-exponiertem Steilhang, mit Stieleichen und Pioniergehölzen bestockt.

Kleinflächig mit Trockengebüsch und Volltrockenrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit hervorragender Artenausstattung; Höhe, Strukturen und Deckung bisweilen

gering; insgesamt jedoch hervorragend.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium ruta-muraria nein Asplenium trichomanes nein

7919311 - Fels O Ramspel mit Ramspelgrotte - 17919311300253

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300253

Erfassungseinheit Name Fels O Ramspel mit Ramspelgrotte

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919731908 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 137

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 10.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Ca. 5 m hoher, mit Bu und Fi bestockter Fels.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer

Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.003511%)

TK-Blatt 7919 (100.003511%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-muraria subsp. ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinCystopteris fragilisneinSesleria varia agg.neinValeriana tripterisnein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Fels O Ramspel mit Ramspelgrotte - 17919311300253

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Ramspelgrotte: ca. 1,5-2 m hohe, begehbare Höhle von ca. 20 m Länge.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Wegen spärlicher/ fehlender Vegetation und geringer Tiefe bzw. Größe guter

Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

7919311 - Felskuppe zwischen Bach- und Eseltal - 17919311300254

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300254

Erfassungseinheit Name Felskuppe zwischen Bach- und Eseltal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919734108 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 199

Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 24.09.2008 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Beschattete Felskuppe bzw. Felsanschnitt oberhalb der Straße.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer

Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes

nein

7919311 - Fels mit Bachtal-Schlothöhle W Buchheim - 17919311300255

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300255

Erfassungseinheit Name Fels mit Bachtal-Schlothöhle W Buchheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919734408 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 136

Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 25.09.2008 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Ca. 10 m hoher Fels mit Höhle. Bestockung fichtenreich mit Anklängen an Seggen-Buchen-Wald.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

ArteninventarB-HabitatstrukturB-BeeinträchtigungA-

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium trichomanesneinAsplenium viridenein

Cystopteris fragilis nein Valeriana tripteris nein

7919311 - Fels mit Bachtal-Schlothöhle W Buchheim - 17919311300255

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Am Felsfuß ca. 2 m hoher und 3 m tiefe Halbhöhle. Aus Höhlenkartierung: Bachtal-Schlothöhle

(Gesamtlänge 22 m).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Wegen spärlicher/ fehlender Vegetation und geringer Tiefe bzw. Größe guter

Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis

7919311 - Fels am Hang Lugen SO Fridingen - 17919311300256

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300256

Erfassungseinheit Name Fels am Hang Lugen SO Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919735608 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 411

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 30.09.2008 Anzahl Nebenbogen:

 ${\it Ca.~10~m~hohe, beschattete~Fels formation.~Bestockung~mit~Edellaubholz, Felsfuß~fichtenreich.}\\$ Beschreibung

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer

Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

92 Baaralb und Oberes Donautal (100%) **Naturraum**

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Häufigkeit wiss. Name

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes Status Schnellerfassung

> nein nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Fels am Hang Lugen SO Fridingen - 17919311300256

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung s.Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Wegen spärlicher/ fehlender Vegetation und geringer Tiefe bzw. Größe guter

Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

7919311 - Felsen am Burgsteig O Fridingen - 17919311300257

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300257

Erfassungseinheit Name Felsen am Burgsteig O Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919735708 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 4 Fläche (m²) 356

Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 30.09.2008 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Frei liegende Felsbereiche in einem Trockenhang mit Magerrasen und Saumvegetation. Im Westen mit Buche

und Hainbuche bestockter, beschatteter, ca. 3 m hoher Fels im Bereich einer Geländerinne.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit hervorragender Artenausstattung; Höhe, Strukturen und Deckung bisweilen

gering; insgesamt jedoch hervorragend.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium ruta-muraria

...

nein

7919311 - Felsformation Teufelsküche W Buchheim - 17919311300258

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300258

Erfassungseinheit Name Felsformation Teufelsküche W Buchheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919735908 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 1790

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 07.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Ca. 40 m hohe Felswand, nach unten hin beschattet. Kryptogamenreich mit artenreicher Farnflora. Felsfuß mit

Buchenwald (Lathyro-Fagetum). Felskopf mit kleinflächiger, artenreicher Trockenvegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Asplenium viride			nein
Campanula cochleariifolia			nein
Cystopteris fragilis			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Draba aizoides			nein
Galium anisophyllon			nein
Hieracium humile			nein
Kernera saxatilis			nein
Sesleria varia agg.			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsformation Teufelsküche W Buchheim - 17919311300258

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Beeinträchtigung

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Höhlen: "Teufelsküche": Halbhöhle am Felsfuß mit farnreicher Felswand; Felsröhre: Felsdurchgang

zwischen zwei gegenüberliegenden

Felsen am Grund der Schlucht (nach Höhlenkartierung: Teufelsloch 1 (7 m) und Teufelsloch 2 (20 m)). Im

S: ca. 20 cm breiter,

spaltförmiger Höhleneingang (lt. Höhlenkartierung hier: Obere Buttentalhöhle (5 m)).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

BewertungBemerkungArteninventarB-HabitatstrukturB-

Α

Gesamtbewertung B Wegen spärlicher/ fehlender Vegetation und geringer Tiefe bzw. Größe guter

Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

7919311 - Felsen Teufelsküche W Buchheim - 17919311300259

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300259 Erfassungseinheit Nr.

Erfassungseinheit Name Felsen Teufelsküche W Buchheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919736008 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 1896

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 07.10.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Ca. 4-5 m hohe Einzelfelsen in den Hängen beiderseits einer Schlucht. Farn- und moosreich.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer

Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000216%)

TK-Blatt 7919 (100.000216%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Häufigkeit wiss. Name

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis Valeriana tripteris

Status

Schnellerfassung

nein nein nein

7919311 - Felsformation im Wolferstal - 17919311300260

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300260

Erfassungseinheit Name Felsformation im Wolferstal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919736408 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 570

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Bis ca. 25 m hohe, beschattete Felsformation. Felswand kryptogamenreich.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger

Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis Valeriana tripteris nein nein

nein

7919311 - Felsformation im Wolferstal - 17919311300260

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Kleine, ca. 2 m tiefe Höhle am Fuß der westexponierten Felswand.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Wegen spärlicher/ fehlender Vegetation und geringer Tiefe bzw. Größe guter

Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

7919311 - Fels O Grimmental - 17919311300261

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300261 Erfassungseinheit Nr. **Erfassungseinheit Name** Fels O Grimmental

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Feld Nr. Interne Nr. 7919737308

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 1194

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 09.10.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Ca. 15 m hohes, beschattetes Felsband. Felsvegetation spärlich.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer

Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000134%)

TK-Blatt 7919 (100.000134%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Häufigkeit Status Schnellerfassung wiss. Name Asplenium trichomanes nein Cystopteris fragilis nein Sesleria varia agg. nein Valeriana tripteris

nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Fels O Grimmental - 17919311300261

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Lt. Höhlenkartierung hier Grimmentalhöhle (Gesamtlänge 13 m).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B - Habitatstruktur B - Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Wegen spärlicher/ fehlender Vegetation und geringer Tiefe bzw. Größe guter

Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

7919311 - Fels O Hammerschmiede - 17919311300262

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300262
Erfassungseinheit Name Fels O Hammerschmiede

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919738208 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 20

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 15.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Farnreicher, ca. 3 m hoher Fels mit Höhle.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit hervorragender Artenausstattung; Höhe, Strukturen und Deckung bisweilen

gering; insgesamt jedoch hervorragend.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.020377%)

TK-Blatt 7919 (100.020377%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinCystopteris fragilisneinValeriana tripterisnein

7919311 - Fels O Hammerschmiede - 17919311300262

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung Lt. Höhlenkartierung: Bergmilchgrotte 1und 2 (Gesamtlänge 15 bzw. 9 m). Spaltförmiger, ca. 30 cm

breiter Höhleneingang am Felsfuß.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Wegen spärlicher/ fehlender Vegetation und geringer Tiefe bzw. Größe guter

Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

7919311 - Fels Kirchberg O Fridingen - 17919311300263

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300263

Erfassungseinheit Name Fels Kirchberg O Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919738508 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 20

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 01.10.2008 Anzahl Nebenbogen:

Ca. 3 m hoher Fels mit kleiner Halbhöhle bzw. sehr niedrigem (ca. 30 cm) Felsdurchbruch am Felsfuß. Beschreibung

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer

Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.020377%)

TK-Blatt 7919 (100.020377%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Häufigkeit wiss. Name

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis Sesleria varia agg.

Status Schnellerfassung

> nein nein nein

7919311 - Fels Steinbühl N Gnadenweiler - 17919311300264

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300264

Erfassungseinheit Name Fels Steinbühl N Gnadenweiler

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919738608 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 79

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 16.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ca. 3 m hoher, mit Buche bestockter Fels mit einem Kreuz am Waldrand.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - Grad -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Cystopteris fragilis nein

7919311 - Felsen Sommerhalde - 17919311300265

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300265
Erfassungseinheit Name Felsen Sommerhalde

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919747008 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 299

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 10.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleinere Felsen an einem südwestexponierten Oberhang in einem Buchen-Stangenholz. Im Westen niederes

Felsband mit einem kaminartig aufragenden Felsstotzen. Im Osten ein getreppt nach Süden abfallender Felsrücken mit bis zu 2 m hohen Felswänden. Felswände jeweils mit moosreicher Vegetation, zerstreut mit

Mauerraute. Felskopfbereich im Osten mit etwas Trockenvegetation (Ästige Graslilie).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger

Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium ruta-muraria nein Bryophyta nein LICHENS nein

7919311 - Fels und Höhle N Kaisertäle - 17919311300266

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300266

Erfassungseinheit Name Fels und Höhle N Kaisertäle

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919748508 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 154

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 15.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Fels mit Höhle an einem Südwesthang. Offene Felskopfbereiche mit schöner Trockenvegetation (u.a. Scheidige

Kronwicke,

etwas Küchenschelle). Die bis etwa 10 m hohen, kluftreichen Felswände liegen weitgehend im Waldschatten. Bewuchs mit Felsfarnen (Mauerraute, Brauner Strichfarn), Moosen und Flechten. Stellenweise wenig Felsengebüsch. Im Westen am Felsfuß große Felsspalte mit einem niederen Höhleneingang am Grund. Im Osten weiterer niederer Höhleneingang (Kaisertalhöhle, Gesamtlänge laut Höhlenkataster 13 m).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Fels und Höhle N Kaisertäle - 17919311300266

11.11.2015

Nebenbogen Nummer:	1	LRT/(Flächenant	t eil): 8310 - F	Höhlen (1%)	
Beschreibung	s. Haupboge	n.			
Erhaltungszustand	Bewertung	Nebenbogen			
	Bewertung	Bemerkung			
Arteninventar	В	-			
Habitatstruktur	Α	-			
Beeinträchtigung	Α	-			
Gesamtbewertung	Α	Naturnaher Zustand und keine Beeintra Vegetation hervorragender Erhaltungszustand.	ächtigungen, dahei	r trotz fehlender LRT spe	zifische
	lahanhagan				
Beeinträchtigung N	ieneiinoäeii				

Häufigkeit

Status

wiss. Name

Bryophyta

7919311 - Felsen SW Kolbingen - 17919311300267

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300267
Erfassungseinheit Name Felsen SW Kolbingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919749008 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 4 Fläche (m²) 406

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 27.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Im Südosten ein ca. 5 m hoher Fels, im Westen Reihe von kleineren Felsen an einem Südwesthang. Die Felsen

liegen jeweils im Waldschatten des umgebenden buchenreichen Laubwaldes. Bewuchs mit Moosen und z.T. mit

Felsfarnen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger

Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinBryophytaneinLICHENSnein

7919311 - Felsen W Kolbingen - 17919311300268

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300268
Erfassungseinheit Name Felsen W Kolbingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919749108 **Feld Nr.** -

Teilflächenanzahl: 5 Fläche (m²) 164

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 26.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kette von Felsen an einem westlich exponierten Oberhang. Bis etwa 10 m hohe Felsen. Überwiegend im

Waldschatten gelegen, Felskopfbereiche teilweise auch besonnt. Offene Felskopfbereiche mit Blaugrasrasen. Felswände mit Klüften und Spalten, Bewuchs mit Moosen, Dreischnittigem Baldrian, Felsfarnen und selten auch

Traubensteinbrech.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium trichomanesneinBryophytanein

LICHENSneinSesleria albicansneinValeriana tripterisnein

7919311 - Felsen und Höhlen W Kolbingen - 17919311300269

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300269

Erfassungseinheit Name Felsen und Höhlen W Kolbingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919749208 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 195

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 27.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Felsen mit Höhlen an einem westexponierten Oberhang. Bis etwa 10 m hohe Felsen. Überwiegend im

Waldschatten gelegen, Felskopfbereiche teilweise auch besonnt. Offene Felskopfbereiche mit Blaugrasrasen. Felswände mit Klüften und Spalten, Bewuchs mit Moosen, Dreischnittigem Baldrian, Felsfarnen und selten auch Traubensteinbrech. Im Südteil bizarr geformte Höhle an der Südseite des Felsens: am Felsfuß niederes

Felsentor und nachfolgend

Felsünberhang und eine niedere Höhle (ca. 4 m tief). Direkt oberhalb weiterer Felsüberhang (ca. 3 m hoch, 2 m

breit und 3 m tief). Am

Fuß des Felsens befinden sich 2 weitere niedere Höhlen. Im Nordteil befindet sich in ca. 3 m Höhe eine nur

durch Klettern erreichbare

Höhle.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.00195%)

TK-Blatt 7919 (100.00195%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 530 sonstiger Sport **Grad** 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen und Höhlen W Kolbingen - 17919311300269

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%) LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%) Nebenbogen Nummer: 1 Beschreibung s. Hauptbogen. **Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen** Bewertung Bemerkung Arteninventar В Habitatstruktur Α Beeinträchtigung Α Gesamtbewertung Α Naturnaher Zustand und keine Beeinträchtigungen, daher trotz fehlender LRT spezifischer Vegetation hervorragender Erhaltungszustand. Beeinträchtigung Nebenbogen Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Bryophyta

7919311 - Felsen Burghalde S Kolbingen - 17919311300270

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300270

Erfassungseinheit Name Felsen Burghalde S Kolbingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919749408 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 7 Fläche (m²) 663

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 16.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen an einem südwest- bis südostexponiertem Hang. An der Straße mit einer bis etwa 15 m hohen Felswand

(durch Straßenbau angeschnitten); im Hang deutlich kleinere und weitgehend beschattete Felsen. Teilweise etwas Trockenvegetation im Felskopfbereich, selten auch Felsengebüsch. Felswände mit Moosen, Flechten,

Felsfarnen und z.T. mit Weißem Mauerpfeffer.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000694%)

TK-Blatt 7919 (100.000694%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein

7919311 - Kolbinger Steighöhle S Kolbingen - 17919311300271

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300271

Erfassungseinheit Name Kolbinger Steighöhle S Kolbingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919749708 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 86

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 18.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Fels mit Höhle oberhalb einer Straße. Die südwestexponierte Felswand ist durch Straßenbau angeschnitten und

mit Drahtgeflecht gesichert. Die nordexponierte Felswand ist dagegen unbeeinträchtigt und mit Moosen, Flechten, Felsfarnen und Blaugras bewachsen. Felskopf mit etwas Trockensaumvegetation und wenig Felsenbirnengebüsch. Im Nordwesten (von der Straße aus sichtbar) befindet sich ein gut 2 m hoher

Höhleneingang. Der Höhlengang wird nach wenigen Metern enger

und niedriger und ist dann nur noch kriechend begehbar. Wenig Meter oberhalb befinden sich zwei weitere,

kleinere Eingänge zur gleichen Höhle; außerdem kaminartige Öffnung nach oben.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung	Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Kolbinger Steighöhle S Kolbingen - 17919311300271

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung s. Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnaher Zustand und keine Beeinträchtigungen, daher trotz fehlender LRT spezifischer

Vegetation

hervorragender Erhaltungszustand.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

7919311 - Felsen Härdtleshalde SO Kolbingen - 17919311300272

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300272

Erfassungseinheit Name Felsen Härdtleshalde SO Kolbingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919749908 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 259

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 19.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleinere, jeweils im Waldschatten gelegene Felsen an einem westexponierten Hang. Im Westen bis etwa 6 m

hohe Felsen; der südliche Fels kaminartig freistehend. Im Osten ein bis zu 3 m hohes Felsband am Oberhang. Felskopfbereiche mit Blaugras, die Felswände sind mit Moosen bewachsen, daneben zerstreut mit Felsfarnen

und Dreischnittigem Baldrian.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Kleinflächige Felsaufschlüsse mit guter Artenausstattung; zumeist im Waldschatten gelegen; z. T.

Nadelholz.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

•			
wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen in der Felsenhalde NO Mühlheim - 17919311300273

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300273

Erfassungseinheit Name Felsen in der Felsenhalde NO Mühlheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (95%)

 Interne Nr.
 7919750008
 Feld Nr.
 4202

 Teilflächenanzahl:
 7
 Fläche (m²)
 960

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 20.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Kleinere bis mittelgroße, überwiegend beschattete Felsen an einem südexponierten Hang. Im Westen

langgezogene, bis etwa 10 m hohe und stark zerklüftete Felswand, die teilweise von Waldrebe überwuchert ist. Im Norden und Süden mehrere, zwischen 2 und 6 m hohe Felsköpfe. Die Felswände sind jeweils mit Moosen, Flechten, Felsfarnen und z.T. mit Weißem Mauerpfeffer bewachsen. Felskopfbereiche z.T. mit einigen

wärmeliebenden Arten.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger

Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein

7919311 - Felsen in der Felsenhalde NO Mühlheim - 17919311300273

11.11.2015

1. Nebenbogen: 6110* (5%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (5%)

Beschreibung Im Rahmen der LRT-Kartierung im Offenland durch die PAN GmbH (München) wurden die Kalk-

Pionierrasen-Anteile der Erfassungseinheit am 21. 7. 2011 kartiert.

Eine Felskanzel schiebt sich auf der nordwestlichen Teilfläche aus dem Kronendach des Hangwalds. Sie ist weiß von blühendem Mauerpfeffer, hinzu kommen z. B. Pfingst-Nelke, Wimpern-Perlgras, Berg-Gamander und Berg-Lauch. Der Pionierrasen gibt das Bild eines gleichmäßigen Mosaiks aus Moosen/Flechten, Gefäßpflanzen und offenem Kalk ab.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Hinsichtlich der kleinen Fläche ist der Artenreichtum bemerkenswert. Die Struktur ist

herausragend gut.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. NameHäufigkeitStatusAllium senescens subsp. montanumwenige, vereinzelt

Dianthus gratianopolitanus

Festuca pallens

Melica ciliata

Sedum album

Stachys recta

Teucrium montanum

Wenige, vereinzelt

etliche, mehrere

dominant

stachys recta

Teucrium montanum

Thlaspi montanum

wenige, vereinzelt

etliche, mehrere

etliche, mehrere

etliche, mehrere

etliche, mehrere

7919311 - Felsen W Kolbinger Sportplatz - 17919311300274

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300274

Erfassungseinheit Name Felsen W Kolbinger Sportplatz

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919750108 Feld Nr.

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 940

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 22.09.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Felsen an einem steilen Westhand innerhalb eines Seggen-Buchenwalds. Entlang der Oberhangkante bis

maximal 4 m hohes Felsband. Im Hang unterhalb mehrere Felsnasen; Hauptfels in der Mitte mit ca. 10 m hohen Felswänden. Felskopfbereiche mit Blaugras und z.T. etwas Trockensaumvegetation. Am Rand z.T.

Felsspaltengesellschaften mit Weißem Mauerpfeffer und Traubensteinbrech; sporadisch auch Felsengebüsche.

Felswände meist mit nur kargem Bewuchs aus Moosen, Flechten und Felsfarnen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar Α Habitatstruktur Α Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung Α Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein

7919311 - Felsen W Neuer Steig - 17919311300275

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300275
Erfassungseinheit Name Felsen W Neuer Steig

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919750308 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 221

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 22.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Im Mittel etwa 3 m hohes Felsband entlang einer ostexponierten Oberhangkante. Die vollständig beschatteten

Felsen sind mit Moosen und Felsfarnen bewachen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinBryophytaneinLICHENSneinSesleria albicansnein

7919311 - Felsen beim Biegelfels - 17919311300276

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300276
Erfassungseinheit Name Felsen beim Biegelfels

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919750508 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 17 Fläche (m²) 2384

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 22.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Reihe von kleineren bis mittelgroßen Felsen an einem westexponierten Steilhang. Überwiegend schattige bis

halbschattige Lage. Einzelne Felsköpfe sind auch besonnt und sind mit Blaugras und Trockensäumen bewachsen. Die Felswände sind oft reich an Spalten, Klüften und kleinen Überhängen. Meist eher spärlicher Bewuchs mit Moosen, Flechten, Felsfarnen und zerstreut mit Dreischnittigem Baldrian; selten auch mit Bleichem

Schwingel und Traubensteinbrech.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen SW Walterstein - 17919311300277

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300277
Erfassungseinheit Name Felsen SW Walterstein

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919750808 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 20 Fläche (m²) 539

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 23.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Zahlreiche kleinere bis mittelgroße Felsen an vorwiegend westlich bis südlich exponierten Hängen. Am Unter-

und Mittelhang handelt es sich oft um grobe, vom Walterstein abgestürzte Felsblöcke. Die Felsen liegen ganz überwiegend im Waldschatten, nur im Osten teilbesonnte Bereiche mit etwas Trockenvegetation. Felswände mit

Moosen und verschiedenen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen und Höhlen SO Kohlwald - 17919311300278

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300278

Erfassungseinheit Name Felsen und Höhlen SO Kohlwald

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919751608 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 1042

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 25.09.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Bis etwa 15 m hohe, nach Osten exponierte Felswand mit Höhlen und Überhängen. Felsvegetation teilweise

karg und vorwiegend von verschiedenen Flechten geprägt, teils auch üppiger mit Moosen, Felsfarnen und selten auch mit Dreischnittigem Baldrian. Die Felswand ist durch zahlreiche Klüfte und Spalten morphologisch reich gegliedert. Auf halber Felshöhe befindet sich eine größere Berme mit Überhängen. Südlich der Mitte befindet sich oberhalb einer tiefen Felsspalte ein größerer Höhleneingang (vermutlich die "Paradieshöhle", Gesamtlänge laut Höhlenkataster 62 m; vor dem Eingang markanter, verzwieselter Ahorn, nur durch Klettern erreichbar).

Mehrere weitere Kleinhöhlen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Naturnahe Felsen mit eher eingeschränkter Felsspaltenvegetation; aktuelle Beeinträchtigungen

führen zur Abwertung.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 530 sonstiger Sport Grad 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
LICHENS			nein
Valeriana tripteris			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Felsen und Höhlen SO Kohlwald - 17919311300278

11.11.2015

Nebenbogen Nummer:	1	LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)
Beschreibung	s. Hauptboge	en.
Erhaltungszustand	Bewertung	Nebenbogen
	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	В	-
Habitatstruktur	Α	-
Beeinträchtigung	Α	-
Gesamtbewertung	Α	Naturnaher Zustand und keine Beeinträchtigungen, daher trotz fehlender LRT spezifisc Vegetation hervorragender Erhaltungszustand.
Beeinträchtigung N	lebenbogen	

Bryophyta

7919311 - Felswand Hennenbühl O Mühlheim - 17919311300280

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300280

Erfassungseinheit Name Felswand Hennenbühl O Mühlheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919752108 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 314

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 20.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Südwestlich exponierte Felswand am Hangfuß. Die Felsen wurden durch Wegebau freigelegt. Die voll besonnte

Felswand ist zwischen 2 und 6 m hoch. Stellenweise ist die Felswand befestigt. Felsspaltenvegetation mit

Bleichem Schwingel und Mauerpfeffer; stellenweise kommt Berggamander vor.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur C Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Felsspaltenvegetation typisch; Abwertung wegen Störzeigern oder geringer Deckung; Naturnaher

Zustand.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Abies LICHENS nein

nein

7919311 - Mühlheimer Höhle NO Mühlheim - 17919311300281

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300281

Erfassungseinheit Name Mühlheimer Höhle NO Mühlheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919752308 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 163

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 26.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Südexponiertes Felsband mit Trockenvegetation und großer Felshöhle. Der bis zu 6 m hohe Fels ist nur lückig

bestockt und überwiegend voll besonnt. Gut entwickelte Trockenvegetation mit Saumarten (u.a. Blutstorchschnabel). Die Felswände sind mit Blaugras, Weißem Mauerpfeffer, Bleichem Schwingel und Steinquendel bewachsen. Am Felsfuß Eingang zur Mühlheimer Höhle. Der Eingang ist ca. 3,5 m breit und gut 2 m hoch. Im Eingangsbereich Bewuchs mit Moosen

und Felsfarnen. In etwa 10 m Tiefe Absperrung mit Eisentor. Die im Jahr 1912 vom Albverein mit Leitern und Brücken erschlossene Höhle weist eine Gesamtlänge von 134 m auf. Haupthalle mit Wandsinter und Tropfsteinen. Am Höhlenende Sinterbecken mit Vorkommen von spezialisierten Springschwanz-Arten.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.002142%)

TK-Blatt 7919 (100.002142%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein

7919311 - Mühlheimer Höhle NO Mühlheim - 17919311300281

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung s. Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Wegen Nutzung und Bauwerken nur "B".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Freizeit/Erholung Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asplenium trichomanes

Bryophyta

Cystopteris fragilis

7919311 - Fels SO Gelber Fels - 17919311300282

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300282
Erfassungseinheit Name Fels SO Gelber Fels

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (95%)

 Interne Nr.
 7919752408
 Feld Nr.
 4199

 Teilflächenanzahl:
 1
 Fläche (m²)
 319

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 26.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Kleinerer Fels am Südwesthang unterhalb des Gelben Felsens. Offener Felskopfbereich mit gutentwickelter

Trockenvegetation. Felswände mit Felsspaltenvegetation aus Weißem Mauerpfeffer, Felsfarnen, Moosen und

Flechten.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinBryophytaneinLICHENSnein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Fels SO Gelber Fels - 17919311300282

11.11.2015

1. Nebenbogen: 6110* (5%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (5%)

Beschreibung Im Rahmen der LRT-Kartierung im Offenland durch die PAN GmbH (München) wurden die Kalk-

Pionierrasen-Anteile der Erfassungseinheit am 21. 7. 2011 kartiert.

Die zugänglichen Kalk-Pionierrasen-Anteile des Felsgebildes sind relativ arm an wertgebenden Arten; häufig sind z. B. Kalk-Blaugras, Erd-Segge und Berg-Gamander. Auch Berg-Lauch kommt vor. Übergänge zu wärmeliebenden Säumen und Trockengebüschen sind häufig (u. a. mit Blut-

Storchschnabel, Bayerischem Leinblatt, Felsenbirne und auch Purpur-Klee).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung
Arteninventar C -

Habitatstruktur A - Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Das Arteninventar ist unterdurchschnittlich und nicht durchgängig typisch, doch die

Pionierrasen hängen großflächig zusammen und weisen einen großen Moos- und

Flechtenreichtum auf.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status Allium senescens subsp. montanum etliche, mehrere Amelanchier ovalis etliche, mehrere Carduus defloratus etliche, mehrere Carex humilis zahlreich, viele Cotoneaster integerrimus wenige, vereinzelt Cytisus nigricans etliche, mehrere Festuca pallens etliche, mehrere zahlreich, viele Geranium sanguineum Helianthemum nummularium zahlreich, viele Peucedanum cervaria etliche, mehrere Pulsatilla vulgaris etliche, mehrere Sesleria albicans zahlreich, viele Stachys recta etliche, mehrere Teucrium chamaedrys etliche, mehrere Teucrium montanum zahlreich, viele Thesium bavarum zahlreich, viele Thlaspi montanum etliche, mehrere Trifolium rubens wenige, vereinzelt

7919311 - Felsband N Lochfelsen - 17919311300283

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300283
Erfassungseinheit Name Felsband N Lochfelsen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919752708 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 808

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 29.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Markantes, nach Osten exponiertes Felsband. Nahezu senkrechte, stark zerklüftete Felswände mit gut

ausgebildeten Felsspaltengesellschaften aus verschiedenen Felsfarnen (Strich-, Blasen-, Tüpfelfarn),

Dreischnittigem Baldrian sowie Moosen und Flechten.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000582%)

TK-Blatt 7919 (100.000582%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen NW Langenfels - 17919311300284

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300284
Erfassungseinheit Name Felsen NW Langenfels

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919752808 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 6 Fläche (m²) 646

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 29.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleinere bis mittelgroße Felsen an einem ostexponierten Hang. Der Hauptfels im Osten (Talgrund) ist über 10 m

hoch. Alle Felsen liegen weitgehend im Waldschatten der umgebenden naturnahen Laubmischwälder.

Zerklüftete Felswände mit typisch ausgebildeter moos- und farnreicher Vegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.000759%)

TK-Blatt 7919 (100.000759%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAbiesneinAsplenium trichomanesneinCystopteris fragilisneinLICHENSnein

7919311 - Frauenfels und Nebenfelsen NW Fridingen - 17919311300285

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300285

Erfassungseinheit Name Frauenfels und Nebenfelsen NW Fridingen
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (96%)

 Interne Nr.
 7919753108
 Feld Nr.
 1210

 Teilflächenanzahl:
 12
 Fläche (m²)
 2301

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 29.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Mehrere Felsen an einem steilen Südhang. Im Osten befindet sich der Frauenfels, zwei weitere markante

Felsen befinden sich im Westen des Biotops. Diese Felsen sind jeweils überwiegend besonnt und weisen im Felskopfbereich Trockenrasenvegetation auf (mit Berggamander, Edelgamander, Erdsegge, Blaugras; am Frauenfels zerstreut auch Küchenschelle). Felswände mit Klüften, Spalten und kleinen Überhängen; bewachsen

mit Felsspaltengesellschaften aus

Traubensteinbrech, Weißem Mauerpfeffer, Mauerraute, Pfingstnelke und am Frauenfels auch Kugelschötchen. Mehrere weitere kleinere Felsen liegen weitgehend im Waldschatten und weisen eine moos- und farnreiche

Vegetation auf.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung Grad 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
Kernera saxatilis			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Frauenfels und Nebenfelsen NW Fridingen - 17919311300285

11.11.2015

1. Nebenbogen: 6110* (3%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 6110* - Kalk-Pionierrasen (3%)

Beschreibung

Im Rahmen der LRT-Kartierung im Offenland durch die PAN GmbH (München) wurden die Kalk-Pionierrasen-Anteile der Erfassungseinheit am 21.07.2011 kartiert.

Teil des vorliegenden Biotopkomplexes sind zwei Kalk-Pionierrasen: Der östliche, deutlich hochwertige Pionierrasen findet sich auf dem Frauenfels, die westliche Teilfläche auf einem kleinen Felskopf.

Östliche Teilfläche (Pionierrasen auf dem Frauenfels:):

Auf dem steil aufragenden Frauenfelsen findet sich vor allem auf den exponierten Felspartien ein teppichartig wachsender Kalk-Pionierrasen. Der Biotoptyp ist durchaus artenreich und beheimatet seltene Arten wie die gefährdete Pfingst-Nelke oder den Berg-Lauch. Weitere typische Arten sind Weißer Fetthenne und Berg-Gamander sowie Berg-Kronwicke und Armblütige Gänsekresse, die zum Teil in hohen Individuenzahlen vorkommen. Des Weiteren ist hier auch die Gewöhnliche Zwergmispel anzutreffen. Am Felsen sind an wenigen Stellen Sträucher vorhanden, die jedoch in dem Umfang keine Beeinträchtigung darstellen.

Westliche Teilfläche:

Der besonnte Teil eines großen, überwiegend durch den Wald beschatteten Felskopfes ist sehr kleinflächig und zerstreut mit Pionierrasen-Vegetation bewachsen. Als charakteristische Art ist der Berg-Gamander anzutreffen, daneben finden sich weitere Trockenbiotop-Arten wie Aufrechter Ziest und Schwalbenwurz. Auch der Teil des Felsen, der durch das Kronendach der Bäume hinausragt ist etwa zur Hälfte durch Eschen (Krüppelwuchs) und Wolligem Schneeball beschattet.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	В	-
Habitatstruktur	В	-
Beeinträchtigung	В	-
Gesamtbewertung	В	östliche Teilfläche: Teppichartig wachsender und artenreicher Magerrasen, der eine leichte Trittbeeinträchtigung zeigt. Westliche Teilfläche: Mosaikartiger Pionierrasen auf einer relativ kleinflächigen, besonnten Felsspitze, die etwa zur Hälfte durch Gehölze beschattet wird.

Beeinträchtigung Nebenbogen

BeeinträchtigungenTritt/BefahrenGradmittelSukzessionstark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Allium senescens	etliche, mehrere	
Arabis pauciflora	wenige, vereinzelt	
Asplenium trichomanes	etliche, mehrere	
Coronilla coronata	etliche, mehrere	
Cotoneaster integerrimus	wenige, vereinzelt	
Dianthus gratianopolitanus	zahlreich, viele	
Festuca ovina agg.	etliche, mehrere	
Fraxinus excelsior	etliche, mehrere	
Origanum vulgare	etliche, mehrere	
Ribes uva-crispa	wenige, vereinzelt	
Sedum album	zahlreich, viele	

7919311 - Frauenfels und Nebenfelsen NW Fridingen - 17919311300285

11.11.2015

Sesleria albicans etliche, mehrere
Stachys recta wenige, vereinzelt
Teucrium montanum etliche, mehrere
Viburnum lantana wenige, vereinzelt
Vincetoxicum hirundinaria wenige, vereinzelt

7919311 - Frauenfels und Nebenfelsen NW Fridingen - 17919311300285

11.11.2015

2. Nebenbogen: 6213 (1%)

Nebenbogen Nummer: 2 LRT/(Flächenanteil): 6213 - Trockenrasen (Xerobromion) [EG]

(1%)

Beschreibung

Im Rahmen der LRT-Kartierung im Offenland durch die PAN GmbH (München) wurden die Magerrasen-Anteile der Erfassungseinheit am 21.07.2011 kartiert.

Im Übergang zum offenen Teil des Frauenfelsen finden sich in den flacheren und weniger exponierten Abschnitten Magerrasen-Arten. Hervorzuheben sind hier Echter Gamander, Erd-Segge oder Aufrechter Ziest. Der Biotoptyp ist eng mit Kalk-Pionierrasen-Vegetation verzahnt, die an den exponierteren Stellen vorkommt (s. Nebenbogen). Eingstreut finden sich auch Saumarten wie die Traubige Graslilie. Der schroffe Kalkfels bietet eine sehr gute Aussicht ins Donautal und ist aufgrund der guten Erreichbarkeit häufig Ziel von Wanderern. Dadurch ergeben sich leichte Trittbeeinträchtigungen der Felsvegetation.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung B Teppichartig wachsender und artenreicher Trockenrasen, der eine leichte

Trittbeeinträchtigung zeigt.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Tritt/Befahren Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit **Status** Anthericum liliago etliche, mehrere Anthyllis vulneraria etliche, mehrere Asperula cynanchica etliche, mehrere Carduus defloratus etliche, mehrere Carex humilis zahlreich, viele Geranium sanguineum etliche, mehrere Helianthemum nummularium agg. etliche, mehrere Hippocrepis comosa etliche, mehrere Stachys recta etliche, mehrere Teucrium chamaedrys zahlreich, viele Thesium bavarum etliche, mehrere Vincetoxicum hirundinaria etliche, mehrere

7919311 - Felsen Tobelhalde NW Breiter Fels - 17919311300286

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300286

Erfassungseinheit Name Felsen Tobelhalde NW Breiter Fels

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919753408 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 7 Fläche (m²) 1009

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 01.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleinere Felsen ind südlicher bis südwestlicher Exposition. Die zwischen etwa 2 und 10 m hohen, stark

zerklüfteten Felsen liegen meist vollständig im Waldschatten. Sie sind mit Moosen, Braunem Strichfarn und Efeu

bewachsen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAbiesneinAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinBryophytanein

7919311 - Breiter-Fels-Schacht N Fridingen - 17919311300287

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300287

Erfassungseinheit Name Breiter-Fels-Schacht N Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919753508 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 17

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 01.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Fels mit Höhle im Hintelestal. Bis etwa 8 m hoher Fels an einem südwestexponierten Unterhang. Der Fels liegt

vollständig im Waldschatten. Die Felswände sind mit Moosen, Braunem Strichfarn, Efeu, Schöllkraut und

Mauerlattich bewachsen. In einer Felsspalte öffnet sich in ca. 2 m Höhe eine enge

und niedere Höhle; nach einer Erweiterung im Höhleninnern führt ein enger Schacht ca. 7 m nach unten.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A -Habitatstruktur A -Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.020384%)

TK-Blatt 7919 (100.020384%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinBryophytaneinLICHENSnein

7919311 - Breiter-Fels-Schacht N Fridingen - 17919311300287

11.11.2015

Nebenbogen Nummer:	1	LRT/(Flächenanteil):	8310 -	Höhlen (1%)
Beschreibung	s. Hauptboge	en.		
Erhaltungszustand	Bewertung	Nebenbogen		
	Bewertung	Bemerkung		
Arteninventar	В	-		
Habitatstruktur	Α	-		
Beeinträchtigung	Α	-		
Gesamtbewertung	Α	Naturnaher Zustand und keine Beeinträchtigur Vegetation hervorragender Erhaltungszustand	•	er trotz fehlender LRT spezifische
Beeinträchtigung N	lebenbogen	I.		
		trächtigung erkennbar	Grad	keine Angabe

Bryophyta

7919311 - Felsen N Heiligenbrunnen - 17919311300288

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300288 **Erfassungseinheit Name** Felsen N Heiligenbrunnen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919753608 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 838

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 01.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen im Bereich von nach Süd bis Südwest fallenden Hangrücken. Die Felswände sind nach Süden, Westen

oder Osten exponiert. Sie sind überwiegend nur 3 bis 5 m hoch und liegen im Waldschatten. Im Südosten dagegen mächtige, knapp 20 m hoche, südexponierte Felswand mit Klüften, Spalten und Überhängen. Hier offener Felskopfbereich mit artenreicher Trockenvegetation (u.a. viel Berggamander, auch etwas Pfingstnelke). Felswände mit meist gut ausgebildeter Felsspaltenvegetation aus Mauerraute, Weißem Mauerpfeffer, Bleichem

Schwingel, Blaugras, Dreischnittigem Baldrian und selten Trauben-Steinbrech.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000358%)

TK-Blatt 7919 (100.000358%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß Grad 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen beim Rissefels - 17919311300289

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300289
Erfassungseinheit Name Felsen beim Rissefels

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919754608 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 7 Fläche (m²) 699

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 12.01.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Bis etwa 6 m hohe, jeweils vollständig im Waldschatten gelegene Felsen an einer ostexponierten

Oberhangkante. Die Felswände sind mit Moosen, Schwarzstieligem Strichfarn und teilweise mit Dreischnittigem

Baldrian bewachsen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000429%)

TK-Blatt 7919 (100.000429%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium ruta-murarianeinAsplenium trichomanesneinBryophytaneinLICHENSneinValeriana tripterisnein

7919311 - Espachfelsen O Mühlheim - 17919311300290

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300290
Erfassungseinheit Name Espachfelsen O Mühlheim

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919754708 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 4 Fläche (m²) 611

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 10.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen am westexponierten Hang einer brachliegenden Wacholderheide. Im Norden der ca. 12 m hohe

Espachfelsen und ein etwas kleinerer Fels wenige Meter südlich. Beide Felsen sind voll besonnt; im Felskopfbereich des Espachfelsens befindet sich ein Aussichtspunkt. Karge, vorwiegend von Flechten geprägte Felswandvegetation; im Bereich von Bermen blaugrasreiche Trockenrasen. Unterhalb der eigentlichen Felswand getreppter Felshang mit fließenden Übergängen zum angrenzenden Magerrasen; hier Vorkommen

von Küchenschelle und Berggamander. Im Süden kleinere und durch aufkommende

Sukzession stärker beschattete Felsen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger

Artenausstattung; insgesamt noch "A"

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungBryophytaneinLICHENSneinSesleria albicansnein

7919311 - Felsen Buchhalde NW Fridingen - 17919311300291

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300291

Erfassungseinheit Name Felsen Buchhalde NW Fridingen

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

Interne Nr. 7919754908 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 5 Fläche (m²) 5891

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 13.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung

Mächtige Felsmassive mit großen, nach Norden bis Westen exponierten Felswänden und mehreren Höhlen und Balmen. Felskopfbereiche kleinflächig mit Trockenrasen- oder Trockensaumvegetation; stellenweise kommen Pfingstnelke oder Küchenschelle vor. Felswände großenteils nur mit karger Vegetation (Flechten, Bleicher Schwingel); an Bermen und Simsen mit Blaugrasrasen. Beschattete Felsfußbereiche auch mit üppigerer Felsspaltenvegetation aus Moosen, Felsfarnen und Dreischnittigem Baldrian; örtlich auch Zwerg-Glockenblume. Die Felsen sind reich an Klüften, Halbhöhlen und Balmen (teils mit Balmenvegetation aus Österreichischer Rauke und selten Scharfkraut). Laut Höhlenkataster finden sich von Nord nach Süd folgende tiefere Höhlen: Buchhaldehöhle 2 (Länge 10 m), Buchhaldehöhle 1 (Länge 25 m), Querganghöhle (Länge 10 m), Scherenloch (Länge 24 m). Im Süden enger Felsenkessel.

Erhaltungszustand Bewertung

_	
Bewertuna	Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Naturnahe Felsen mit Felsspaltenvegetation und hervorragender Artenausstattung; geringe

Abwertung aufgrund Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung Grad 2 mittel

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Campanula cochleariifolia			nein
Cystopteris fragilis			nein
Dianthus gratianopolitanus			nein
LICHENS			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Felsen Buchhalde NW Fridingen - 17919311300291

11.11.2015

Sesleria albicans	nein
Valeriana tripteris	nein

7919311 - Felsen Buchhalde NW Fridingen - 17919311300291

11.11.2015

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: 1 LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung s.Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Balmenvegetation; Höhle weitgehend naturnahe; trotz Beeinträchtigungen "A".

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Ablagerung von Müll Grad mittel

Freizeit/Erholung mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Häufigkeit Status

Asperugo procumbens Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis Sisymbrium austriacum

7919311 - Felsen Buchhalde NW Fridingen (2) - 17919311300292

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300292

Erfassungseinheit Name Felsen Buchhalde NW Fridingen (2)

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919755208 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 18 Fläche (m²) 2140

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 13.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Zahlreiche kleinere Felsen an einem Nordhang. Die zwischen etwa 3 und 7 m hohen Felsen liegen jeweils

vollständig im Waldschatten. Bewuchs mit Moosen und zumeist auch mit Felsfarnen (Brauner Strichfarn,

seltener Zerbrechlicher

Blasenfarn); vereinzelt auch mit Dreischnittigem Baldrian.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsspaltenvegetation waldtypisch; Naturnaher Zustand; geringe Abwertung wegen Störzeigern

oder mäßiger

Artenausstattung; insgesamt noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen Reinsteige NW Bergsteig - 17919311300293

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300293

Erfassungseinheit Name Felsen Reinsteige NW Bergsteig

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919755308 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 488

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 14.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Über 20 m lange und bis zu 4 m hohe, ostexponierte Felswand. Die Felsen sind vom umgebenden Fichten-

Stangenholz voll beschattet. Artenarmer Bewuchs mit Moosen und Braunem Strichfarn.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Naturnahe, unbeeinträchtigte Felsen mit typischer aber eher eingeschränkter Artenausstattung;

wegen geringer Größe/Fläche nur "B".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000717%)

TK-Blatt 7919 (100.000717%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein
Bryophyta nein
LICHENS nein

7919311 - Felsen bei Bergsteig - 17919311300294

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300294
Erfassungseinheit Name Felsen bei Bergsteig

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919755608 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 18 Fläche (m²) 2778

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 15.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Zahlreiche Felsen an einem nordostexponierten Parallhang der Donau. Im Norden durchgehendes, niederes

Felsband am Unterhang. Nach Südosten Auflösung des Felsbands in viele einzelne, über den gesamten Hang verstreute Felsen und kleine Felstürme. Die zwischen etwa 3 und 8 m hohen Felsen liegen jeweils weitgehend im Waldschatten. Bewuchs mit Moosen und Felsfarnen (Brauner Strichfarn, Zerbrechlicher Blasenfarn). Am Unterhang zur Donau Felsen daneben häufig mit viel Hirschzunge. Ein Fels am Hangfuß mit kleinem

Vorkommen des seltenen Grünen Strichfarns.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Felsen mit hervorragend ausgebildeter Felsspaltenvegetation, naturnaher Zustand, keine

Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium trichomanes			nein
Asplenium viride			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
LICHENS			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Felsen und Felsband Nähe Steigeleloch - 17919311300295

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300295

Erfassungseinheit Name Felsen und Felsband Nähe Steigeleloch

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919758909 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 4 Fläche (m²) 753

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 03.11.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen an einem nordwestexponierten Oberhang. Im Südwestteil ein ca. 3 m hohes, kurzes Felsband mit

Bewuchs aus Moosen und Farnen. Fuchsbauten und tiefreichende Löcher im Fels. Im Nordostteil ein bis zu 5 m

hohes, stark strukturiertes, gebuchtetes und teilweise stufig aufgesetztes Felsband. Im Nordwesten Felsvorsprung auf Hangrücken im lichten Waldschatten. Im Norden am Fahrweg Felsvorsprünge mit

wärmeliebenden Arten und ohne Farne.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Im Süden reicher Bewuchs aus Felsfarnen, Moosen und Flechten, nach Norden artenärmer.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria			nein
Asplenium trichomanes			nein
Asplenium viride			nein
Bryophyta			nein
Cystopteris fragilis			nein
LICHENS			nein
Sesleria albicans			nein
Valeriana tripteris			nein

7919311 - Höhlen W Dietsteig - 17919311300296

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300296
Erfassungseinheit Name Höhlen W Dietsteig
LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr. 7819672508 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 10 Fläche (m²) 181

Kartierer Huettl, Birgit Erfassungsdatum 06.11.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Zehn Höhlen in felsenreicher Umgebung am W-exponierten steilen Oberhang der Salenhalde. Salenhaldenöhle

l8 b8 h5, Salenhaldendurchgangshöhle l9 b5 h5, Ahornhöhle l6 b5 h5, Saldenhaldenfuchsbau l9 b7 h4, Saldenhaldenhöhlenruiene l11 b8 h2, Saldenhaldennischenhöhle l7 b8 h2, Große Bruchhöhle l7 b8 h4, Südliche

Bruchhöhle I7 b6 h3, Nördliche Bruchhöhle I6 b6 h3.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Gestein Weißjura, nahezu natürliche Struktur, Vegetation nahezu vollständig vorhanden, Relief

natürlich, Dynamik kaum eingeschränkt.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.001713%)

TK-Blatt 7819 (100.001713%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bromus sterilis Sisymbrium strictissimum nein nein

7919311 - Beilsteinhöhle u. angrenzende Höhlen - 17919311300297

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300297

Erfassungseinheit Name Beilsteinhöhle u. angrenzende Höhlen

LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr. 7819725008 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 4 Fläche (m²) 79

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 02.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Beilsteinhöhle: Gesamtlänge: 95 m (Quelle: Höhlenkartierung); Höhleneingang ca. 10 m tief einsehbar, mit

Moosen und Flechten bewachsen. Weitere, bis ca. 20 m tiefe Höhlen am Felsfuß (Zapfenhöhle, Beilstein-

Klufthöhle, Beilsteinnische, Beilstein-Höhlenruine, Beilsteinfelstor), viele Löcher und Halbhöhlen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe

Beeinträchtigungen, daher noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7819 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein

7919311 - Klingenloch N Königsheim - 17919311300298

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300298

Erfassungseinheit Name Klingenloch N Königsheim LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Feld Nr. Interne Nr. 7819725708

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 39

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 05.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Klingenloch im S: Gesamtlänge 26 m, Geissenharter Schacht: 43 m, Erdloch: 6 m (Quelle: Höhlenkartierung).

Höhleneingänge ca. 1m breit, mit Felsarten.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur Α Beeinträchtigung Α

Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe Gesamtbewertung

Beeinträchtigungen, daher noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7819 (100%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Schnellerfassung

Asplenium trichomanes

Status

nein

7919311 - Höhlen Lange Wand O Rußberg - 17919311300299

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300299

Erfassungseinheit Name Höhlen Lange Wand O Rußberg

LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr. 7918747308 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 135

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 10.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Zwei Höhlen in einem Felsband. Im Norden ca. 3 m breiter und 1,5 m hoher Höhleneingang. In 2 m Tiefe wird

der Höhlengang allmählich enger und niedriger

(Mauerhöhle, 10 m Gesamtlänge). Im Süden Höhle mit gut 2 m hoher und 3 m breiter Eingangshalle. Nach 2 m Tiefe ca. 1, 5 m breiter, niederer Höhlengang (Löcherhöhle, 8 m Gesamtlänge). Beide Höhlen sind bis auf einige

Moose im Eingangsbereich vegetationsfrei.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung	Bemerkung
-----------	-----------

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnaher Zustand und keine Beeinträchtigungen, daher trotz fehlender LRT spezifischer

Vegetation hervorragender Erhaltungszustand.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.002445%)

TK-Blatt 7918 (100.002445%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bryophyta nein

7919311 - Eulenloch SW Bärenthal - 17919311300300

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300300
Erfassungseinheit Name Eulenloch SW Bärenthal
LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr. 7919033494 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 71

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 18.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Senkrecht abfallende Schachthöhle.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnaher Zustand und keine Beeinträchtigungen, daher trotz fehlender LRT spezifischer

Vegetation hervorragender Erhaltungszustand.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.001261%)

TK-Blatt 7919 (100.001261%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

7919311 - Felsentor "Hohle Scheuer" - 17919311300301

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300301 Erfassungseinheit Nr.

Erfassungseinheit Name Felsentor "Hohle Scheuer" LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Feld Nr. Interne Nr. 7919723908

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 20

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 13.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsentor "Hohle Scheuer": ca. 5 m hohes und 20 m weites Felsengewölbe. Weitere Höhle mit 5 m breitem

Eingang im Fels (Lengenfelshöhle: Gesamtlänge 38 m; Quelle: Höhlenkartierung).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur Α Beeinträchtigung Α

Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe Gesamtbewertung

Beeinträchtigungen, daher noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.020886%)

TK-Blatt 7919 (100.020886%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit

Asplenium trichomanes Cystopteris fragilis

Status Schnellerfassung

> nein nein

7919311 - Halbhöhle Antonshalde SO Ensisheim - 17919311300302

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300302

Erfassungseinheit Name Halbhöhle Antonshalde SO Ensisheim

LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr. 7919727208 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 20

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.05.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schön ausgebildete Halbhöhle von ca. 10 m Breite und 2 m Höhe. Beschattung durch Buchenlaub.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe

Beeinträchtigungen, daher noch "A"

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.019868%)

TK-Blatt 7919 (100.019868%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Cystopteris fragilis

nein

7919311 - Rabenloch N Bärenthal - 17919311300303

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300303 **Erfassungseinheit Name** Rabenloch N Bärenthal LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Feld Nr. Interne Nr. 7919727408

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 20

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Höhle auf der s-exponierten Seite des Rabenfels. Rabenloch: Gesamtlänge 16 m (Quelle: Höhlenkartierung).

Ca. 10 m hoher Höhleneingang am Fuß des Rabenfelsens.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur Α Beeinträchtigung Α

Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe Gesamtbewertung

Beeinträchtigungen, daher noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.020377%)

TK-Blatt 7919 (100.020377%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit **Status** Schnellerfassung

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes nein

nein

7919311 - Felsentor bei Gnadenweiler - 17919311300304

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300304

Erfassungseinheit Name Felsentor bei Gnadenweiler **LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr. 7919727708 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 2 Fläche (m²) 39

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 07.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Markanter, ca. 4 m hoher Felsdurchbruch ("Felsentor"). Weitere Höhle (Gesamtlänge: 11 m lt. Höhlenkartierung)

etwas weiter östlich. Höhleneingang mit Felsfarnen.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe

Beeinträchtigungen, daher noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium ruta-muraria
Asplenium trichomanes
Cystopteris fragilis

nein

nein nein

7919311 - Höhlen Raue Halde - 17919311300305

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300305 Erfassungseinheit Nr. **Erfassungseinheit Name** Höhlen Raue Halde LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Feld Nr. Interne Nr. 7919728408

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 157

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 14.08.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Untere und Obere Rauhaldenhöhle (lt. Höhlenkartierung Gesamtlänge 13 m bzw. 7 m). Ost: Ca. 1m breiter

Höhleneingang am Felsfuß. West: Ca. 8 m hohe und 2 m tiefe, trichterförmige Halbhöhle und Höhle mit 1 m

hohem

Eingang etwas unterhalb.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur В Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung В Wegen spärlicher/ fehlender Vegetation und geringer Tiefe bzw. Größe guter Erhaltungszustand.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.000955%)

TK-Blatt 7919 (100.000955%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Schnellerfassung Häufigkeit Status wiss. Name

Asplenium ruta-muraria Asplenium trichomanes nein

nein

11.11.2015

7919311 - Mondmilchloch und benachbarte Höhlen - 17919311300306

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300306

Erfassungseinheit Name Mondmilchloch und benachbarte Höhlen

LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr. 7919728708 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 4 Fläche (m²) 314

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 18.08.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mehrere Höhlen in Felsen an ostexponiertem Hang. Mondmilchloch (Süden; Lage in TK falsch eingetragen):

insgesamt 82 m lange Höhle mit Tropfsteinen. Eingang lochförmig, danach ca. 15 m langer Gang mit Tuffbarrieren, anschließend in steilem Winkel abknickend. Weitere Höhlen: Wurzel-Durchgangshöhle (13 m), Sinterloch (9 m), Versteckte Höhle (10 m), Röhrenabri (8 m), Schilling-Höhle (7 m). Im Fels N Mondmilchloch zwei ca. 1 m breite Höhleneingänge und kleiner Felsdurchbruch. Norden: Ca. 1,5 m breiter Höhleneingang am

Felsfuß innerhalb eines Ahorn-Eschen-

Blockwaldes.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Balmenvegetation; Höhle weitgehend naturnahe und frei von anthropogenen Störungen und

Veränderungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.00105%)

TK-Blatt 7919 (100.00105%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nei

7919311 - Höhlen am Bettelmannsfelsen - 17919311300307

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300307

Erfassungseinheit Name Höhlen am Bettelmannsfelsen

LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr. 7919731608 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 59

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 12.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Höhlen und Halbhöhlen im Bettelmannsfelsen an der Donau und angrenzenden Felsen. NW: Montmilchpalast

(Gesamtlänge 27 m): Sehr niedrige, spaltförmige Öffnung am Felsfuß (20-30 cm). Mitte: Bettelmannsloch: ca. 5

m

tiefe und 1 m hohe Höhle. SO: Donauhöhle im Bettelmannsfels (3 m), Bettelmannsfelshöhle (6 m); Balme und

Höhle im Fels unmittelbar

am Donauufer.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe

Beeinträchtigungen, daher noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.003226%)

TK-Blatt 7919 (100.003226%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes nein

7919311 - Höhlen am Sperbersfelsen - 17919311300308

11.11.2015

0

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 1

17919311300308

Erfassungseinheit Name Höhlen am **LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höl

Höhlen am Sperbersfelsen 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr.
Teilflächenanzahl:

7919731808

Knettel, Doris

Feld Nr.

-39

Fläche (m²)

Erfassungsdatum

10.09.2008

Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung

Kartierer

Höhlen am ostexponierten Felsfuß. Nord: Eulengrotte: Ca. 10 m tiefe und 8-10 m hohe, sich nach oben spaltförmig verengende Höhle. Ansätze von Tropfsteinbildung. Süd: Burgerhaldenhöhle 1 und 2: Gesamtlänge

20 bzw. 8 m (Quelle: Höhlenkartierung).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar Habitatstruktur

-

В

Α

Beeinträchtigung A Gesamtbewertung A

Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe

Beeinträchtigungen, daher noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein

Erläuterung -

Naturraum

92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt

7919 (100%)

Nutzungen

- -

Beeinträchtigungen

1 Keine Beeinträchtigung erkennbar

Grad 0

keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asplenium ruta-muraria

Asplenium trichomanes

Häufigkeit

Status

Schnellerfassung nein

7919311 - Höhlen Schwarzwagfels und Schloß Bronnen - 17919311300309

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300309

Erfassungseinheit Name Höhlen Schwarzwagfels und Schloß Bronnen

LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr. 7919732808 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 7 Fläche (m²) 137

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 18.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Höhlen am Schwarzwagfels und am Felsfuß unterhalb des Schlosses Bronnen. Große Halbhöhlen unterhalb

Schloss Bronnen (größte Halbhöhle im oberen Donautal) und in der Jägerhausschlucht. Mehrere kleinere Halbhöhlen, besonders Oberkante Schwarzwagfels sowie kleinere Löcher und Höhlen überall in den Felsen.

Von West nach Ost: a) Schwarzwagfelshöhle: Ca. 10 m tiefe und 3 m hohe Höhle am Fuß des

Schwarzwagfelsens. b) Franzosenhöhle:

25-30 m tiefe und 10 m hohe Höhle mit kleinen Tropfsteinen. Am Höhleneingang befindet sich eine ca. 8 m hohe Felsbrücke. c) Martinswandhöhle: Gesamtlänge 5 m (Quelle Höhlenkartierung); mehrere Spalten und 0,5 m tiefe Balmen am Felsfuß. d) Jägerhaushöhle: ca. 10 m tief; mit Infotafel: Höhlenfundplatz/Lagerplatz von Jägern der frühen Nacheiszeit; 15 Siedlungsschichten aus der Mittelsteinzeit. e) Bronnenhöhle 1-4: Höhlen am Felsfuß beim Schloß Bronnen; teilweise gut begehbare, ca. 10 m hohe Höhlen oberhalb eines Wanderweges (Bronnenhöhle 1: 38 m; Bronnenhöhle 2: 8 m; Bronnenhöhle 3: 26 m; Bronnenhöhle 4: 10 m; Quelle:

Höhlenkartierung).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Balmenvegetation; Höhle weitgehend naturnahe; trotz Beeinträchtigungen "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung Grad 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium ruta-muraria nein

7919311 - Höhlen Roggenbusch S Jägerhaus - 17919311300310

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300310

Erfassungseinheit Name Höhlen Roggenbusch S Jägerhaus

LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Feld Nr. Interne Nr. 7919733608

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 59

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 23.09.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Höhlen in einem nord- bis westexponierten Felshang. Von Nord nach Süd: a) Ca. 5 m tiefe und 6 m breite

Halbhöhle. b) Ca. 5 m tiefe und 10 m breite Halbhöhle; flechtenreich. c) Ca. 3 m tiefe Halbhöhle mit Feuerstelle (Aus Höhlenkartierung: 186: Rockenbuschabri 1 (Gesamtlänge 8 m); Rockenbuschabri 2 (Gesamtlänge 7m);

Rockenbuschhöhle (7 m); Zuordnung unsicher).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur Α Beeinträchtigung Α

Gesamtbewertung Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe Α

Beeinträchtigungen, daher noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.003396%)

TK-Blatt 7919 (100.003396%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Cystopteris fragilis

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Höhlen Eseltal - 17919311300311

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300311
Erfassungseinheit Name Höhlen Eseltal
LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr. 7919733908 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 3 Fläche (m²) 59

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 24.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Von Ost nach West: a) Eselstalhöhle: Gesamtlänge 35 m (Quelle: Höhlenkartierung); torförmiger Eingang ca.

1,5 m hoch, am Wegrand. b) Obere Eselstalhöhle: Gesamtlänge 36 m; "türartiger" Holzverschlag am Eingang.

c) Felsbrückenhöhle: Gesamtlänge 15 m; Eingang durch einen Felsbalken geteilt.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung
Arteninventar A -

Habitatstruktur A - Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Balmenvegetation und spez. Tierarten; Höhle weitgehend naturnahe und frei von anthropogenen

Störungen und Veränderungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.002716%)

TK-Blatt 7919 (100.002716%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium trichomanes

rus Schi nein

Seite 440

7919311 - Höhlen am Ziegelfelsen - 17919311300312

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300312
Erfassungseinheit Name Höhlen am Ziegelfelsen
LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

 Interne Nr.
 7919736508
 Feld Nr.

 Teilflächenanzahl:
 3
 Fläche (m²)
 59

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 08.10.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Höhlen am Ziegelfelsen. Von N nach S: a) Drei Höhlen/Halbhöhle mit teils strukturreichen, zerklüfteten Wänden

und ausgedehntem Flechtenbewuchs; ca. 20 m breite Halbhöhle mit Mauerresten; teilweise Ansätze von

Tropfsteinbildung (Fundpunkte der Höhlenkartierung: 79: Höhle 1 bei der

Ziegelhöhle: Gesamtlänge 20 m; 112: Höhle 2 bei der Ziegelhöhle: 5 m; 167: Höhle 3 unterhalb der Ziegelhöhle: 20 m; Außerdem: 160: Ziegelhaldenloch: 10 m (nicht an der eingetragenen Stelle gefunden). b) Höhle mit ca. 10 m tiefem und 10 m hohem, hallenförmigem Höhleneingang. Fledermauskot am Eingang (34: Sandloch; Gesamtlänge 30 m). c) Ziegelhöhle: nach ca. 1,5 m hohem Eingang Öffnung zu einer ca. 10 m hohen Halle; Ansätze von Tropfsteinbildung (Gesamtlänge It. Höhlenkartierung (Nr. 74): 74 m; außerdem: 116: Kleine

Ziegelhöhle: 7 m).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung B -

Gesamtbewertung A Balmenvegetation; Höhle weitgehend naturnahe; trotz Beeinträchtigungen "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100.002886%)

TK-Blatt 7919 (100.002886%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 424 Ablagerung von Müll Grad 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium trichomanes			nein
Chelidonium majus			nein
Cystopteris fragilis			nein
Sisymbrium austriacum			nein

7919311 - Höhlen Eckenrain S Bärentalhaus - 17919311300313

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

17919311300313 Erfassungseinheit Nr.

Erfassungseinheit Name Höhlen Eckenrain S Bärentalhaus

LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Feld Nr. Interne Nr. 7919737708

Teilflächenanzahl: Fläche (m²) 59

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 14.10.2008 Anzahl Nebenbogen:

Beschreibung Höhlen im ostexponierten Hang. Von Nord nach Süd: a) Ca. 10 m breite und 5 m tiefe Halbhöhle am Felsfuß

(Fundpunkte der Höhlenkartierung: 193: Karpfentalhöhle (Gesamtlänge 31 m; 192: Karpfentalabri 2: 14 m). b)

Zweite Halbhöhle mit ähnlicher Dimension (191: Karpfentalabri 1 (8 m). c) Ca. 0,5

m breiter Höhleneingang am Fuß eines niedrigen Felsens (190: Backenhaldenröhre: 17 m; 188:

Backenhaldenhöhle: 7 m). Außerdem It.

Höhlenkartierung etwas weiter nördlich: 189: Backenhaldenschacht: 8 m).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar В Habitatstruktur Α Beeinträchtigung Α

Balmenvegetation spärlich oder fehlend; naturnaher Zustand und keine/ geringe Gesamtbewertung Α

Beeinträchtigungen, daher noch "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

92 Baaralb und Oberes Donautal (100.003056%) Naturraum

TK-Blatt 7919 (100.003056%)

Nutzungen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Schnellerfassung

Chelidonium majus

Status

7919311 - Dolinenhöhle N Mühlheim - 17919311300314

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr.

17919311300314

Erfassungseinheit Name LRT/(Flächenanteil):

Dolinenhöhle N Mühlheim 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr.

Kartierer

7919748608

Feld Nr. Fläche (m²)

275

Anzahl Nebenbogen:

Teilflächenanzahl:

1

Dieterle, Th.

Erfassungsdatum

15.09.2008 **Ar**

zani Nebenbogen. 0

Beschreibung

Höhle in grabenartiger Senke (vermutlich ehemaliger Schützengraben). Der felsige Höhleneingang ist ca. 1,5 m breit und 1 m hoch. Nach etwa 4 m verengt sich die Höhle und ist nur noch kriechend zu begehen (Gesamtlänge laut Höhlenkataster 9m). Anschließend versturzerfüllter Raum, der durch eine zweite Öffnung etwas erhellt wird.

Am Höhleneingang Reste einer

alten Absperrung mit Holzstangen und Steinblöcken.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar Habitatstruktur B -B -

Beeinträchtigung

Α

Gesamtbewertung B Guter Erhaltungszustand wegen geringer Tiefe und fehlender Irt-typischer Vegetation.

Fläche außerhalb Gebiet nein

Erläuterung -

Naturraum

93 Hohe Schwabenalb (100.000327%)

TK-Blatt

7919 (100.000327%)

Nutzungen

- **-**

Beeinträchtigungen

1 Keine Beeinträchtigung erkennbar

Grad 0

keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bryophyta Häufigkeit

Status

Schnellerfassung

7919311 - Härtlesloch S Kolbingen - 17919311300315

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300315
Erfassungseinheit Name Härtlesloch S Kolbingen
LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr. 7919749508 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 81

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 16.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schräg nach unten verlaufende Höhle an einem südwestexponierten Hang. Der felsige Eingangsbereich ist mit

einem Eisengitter gesperrt. Gesamtlänge laut Höhlenkataster 43 m.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar C -Habitatstruktur C -Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung C keine höhlentypische Vegetation, Höhleneingang anthropogen verändert, mit Eisengitter versperrt.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

7919311 - Steigeleloch NW Kolbingen - 17919311300316

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300316

Erfassungseinheit Name Steigeleloch NW Kolbingen **LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr. 7919750608 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 1 Fläche (m²) 20

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 23.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Höhle im Bereich einer felsigen Oberhangkante (Weißjura epsilon). Rechteckiger Höhleneingang mit knapp 1 m

Höhe und Breite. Die Höhle verengt sich alsbald zu einem niederen Gang, der nur noch kriechend zu begehen ist. Im Japane Erweiterung zu einem Baum von 8 m Länge und 4 m Hähe. Keine begendere Fele verbriegen und 4 m Hähe. Keine begendere Fele verbriegen und 4 m Hähe Keine begendere Fele verbriegen.

ist. Im Inneren Erweiterung zu einem Raum von 8 m Länge und 4 m Höhe. Keine besondere Fels- oder

Höhlenvegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Naturnaher Zustand und keine Beeinträchtigungen, daher trotz fehlender LRT spezifischer

Vegetation hervorragender Erhaltungszustand.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.022355%)

TK-Blatt 7919 (100.022355%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Bryophyta nein

7919311 - Felsen S Wolfensteige - 17919311300317

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300317
Erfassungseinheit Name Felsen S Wolfensteige

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919024394 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 6 Fläche (m²) 118

Kartierer Dieterle, Th. Erfassungsdatum 24.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felsen S Wolfensteige. Kleinere, weitgehend beschattete Felsen an einem Nordhang. Felshöhen bis ca. 6m.

Felsköpfe kleinflächig mit Blaugrasrasen. Die Felswände sind moos- und farnreich.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B Habitatstruktur B Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung B Kleine unbedeutende Felsen ohne Besonderheiten; ungestört

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.003226%)

TK-Blatt 7919 (100.003226%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. NameHäufigkeitStatusSchnellerfassungAsplenium trichomanesneinBryophytaneinCystopteris fragilisneinLICHENSneinSesleria albicansnein

7919311 - Felsen Kirchholz NW Bärenthal - 17919311300318

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300318

Erfassungseinheit Name Felsen Kirchholz NW Bärenthal

LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr. 7919728608 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 6 Fläche (m²) 471

Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 20.08.2008 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Kleine, bis 8 m hohe Felsen, teilweise auch stufenartig abfallende Felsformation aus kleineren Einzelfelsen.

Bestockung mit

Buchen-Mischwald, als Baumholz im Süden, Jungwuchs im mittleren Teil und Altholz im Norden.

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung Bemerkung

Arteninventar B -Habitatstruktur B -

 Beeinträchtigung
 A

 Gesamtbewertung
 B
 Feslspaltenvegetation mit typischen Arten aber ohne Besonderheiten.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100.00104%)

TK-Blatt 7919 (100.00104%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Häufigkeit Status Schnellerfassung

Asplenium ruta-muraria nein
Asplenium trichomanes nein
Cystopteris fragilis nein

7919311 - Höhlen NSG Buchhalde/Stiegelesfels - 17919311300319

11.11.2015

Gebiet FFH Großer Heuberg und Donautal

Erfassungseinheit Nr. 17919311300319

Erfassungseinheit Name Höhlen NSG Buchhalde/Stiegelesfels

LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr. 7919735408 Feld Nr. -

Teilflächenanzahl: 10 Fläche (m²) 196

Kartierer Knettel, Doris Erfassungsdatum 30.09.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Höhlen und Halbhöhlen im Felsgebiet von Laibfelsen bis zum Stiegelesfels. Teilsweise mit typisch ausgebildeter

Balmenvegetation. Von West nach Ost (Angaben in Klammern: Fundpunkte der Höhlenkartierung): a) Zwei

Höhlen mit 0,5-2 m hohem Eingang (143:

Wangenhöhle: Gesamtlänge 9 m). b) Ca. 8 m hohe und 4 m tiefe Halbhöhle in der Mitte der Felswand (?142:

Zaunkönighöhle: 20 m). c)

10 m breite und 2 m tiefe Halbhöhle am Felsfuß (181: Laibfelsenhöhle 2: 10 m; 141: Laibfelsenhöhle 1: 5 m). d)

2 m tiefe Höhle am

Felsfuß. e) 2 m tiefe Halbhöhle mit Feuerstelle (140: Grotte im Laibfelsen: 5 m). f) Große Halbhöhle (15 m hoch,

10 m breit und 8 m

tief) mit Balmenvegetation und weitere Höhle mit 1.5 m hohem Eingang etwas oberhalb (182: Heckenrosenröhre

(27 m); 183:

Stiegelesblickloch (11 m); 147: Gelbes Portal (5 m)). g) Eindrucksvolles, ca. 10 m hohes Felsentor (144: Hasenfelstor (10 m); 145: Hasenschluf (5 m)). h) Ca. 3 m tiefe Halbhöhle (117: Schlossfelsenabri (6 m); 86: Schlossfelsenhöhle (44 m)). i) Höhle mit ca. 0,5 m breitem Eingang (78: Stiegeleshöhle (30 m). k) Ca. 5 m tiefe Höhle am Felsfuß. Weitere Fundpunkte aus der Höhlenkartierung: 184: Zapfenschacht (13m); 146: Dachsröhre

(36 m).

Erhaltungszustand Bewertung

Bewertung	Bemerkung
Dewellullu	Delliel Kully

Arteninventar A Habitatstruktur A Beeinträchtigung A -

Gesamtbewertung A Höhlen vollständig ausgebildet (mit Balmenvegetation); ohne Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Naturraum 92 Baaralb und Oberes Donautal (100%)

TK-Blatt 7919 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

 wiss. Name
 Häufigkeit
 Status
 Schnellerfassung

 Asplenium ruta-muraria
 nein

 Asplenium trichomanes subsp.
 nein

hastatum

Sisymbrium austriacum nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 7919311 - Höhlen NSG Buchhalde/Stiegelesfels - 17919311300319

11.11.2015